

---

LAGERBUCH  
BISSINGEN:  
GEISTLICHE  
VERWALTUNG  
MARKGRÖNINGEN  
1703

---

336

---

reinhard hirth  
2015

---

**Inhaltsverzeichnis**

Inhaltsverzeichnis.....	2
Beginn des Lagerbuchs.....	5
Beginn des Bissinger Teils:.....	5
01 Allgemeines zu Bissingen .....	5
01-01 Register .....	5
01-02 Anfang.....	7
01-03 Kürchensatz .....	7
01-04 Mannsteuer und Leibaigenschaft .....	7
01-05 Hauptrecht.....	7
02 Zehntbestimmungen .....	8
02-01 Zehnt im Besitz der GV Markgröningen .....	8
02-02 Teilbarer Großer Frucht-Zehnt.....	9
02-03 Weingarten im Zehnt der GV Markgröningen.....	10
02-04 Teilbarer Wein-Zehnt.....	13
02-05 Wiesen im Zehnt der GV Markgröningen .....	14
02-06 Kleiner Zehnt im Besitz der GV Markgröninge>.....	15
02-07 Teilbarer Heu und Kleiner Zehnt.....	15
02-08 Beschreibung des Zehnt-Bezirks .....	16
03 Besitz in Bissingen .....	28
03-01 Der Pfarr eigene Güether allda .....	28
03-02 Besitz des Spitals Markgröningen in Bissingen .....	29
02 Fortsetzung der Zehntbestimmungen .....	30
02-09 Äcker im Zehntbesitz des Messneramts.....	30
02-10 Äcker im Zehntbesitz der Kellerei Asperg.....	30
02-11 Äcker mit geteiltem Zehnten .....	30
02-12 Äcker im Zehntbesitz des Heiligen> .....	31
02-13 Äcker im Unterberger Zehnten der Herrschaft .....	31
02-14 Heugeld, samt entsprechender Urkunde .....	31
02-15 Äcker im Tammer Bach-Zehnten .....	33
02-16 Zehntfreie Wiesen .....	33
02-17 Untermberger Weingärten, im Besitz des Bissinger Zehnten.....	34
02-18 Untermberger Weingärten mit geteiltem Zehnten.....	34
02-19 Wiesen in Untermberg im Besitz des Bissinger Zehnten.....	34
02-20 Baumgärten in Untermberg im Besitz des Bissinger Zehnten .....	35
04 Abgaben in Bissingen.....	35
04-01 Hellerzinsen aus Häusern etc. ....	35
04-02 Hellerzinsen aus Äckern zu Bissingen.....	36
04-03 Hellerzinsen aus der Sankt Wendels Pfründe .....	36
04-04 Hellerzinsen auf Martini.....	36
04-05 Ewig unablöslich Roggen.....	37
05 Bestimmungen der Bissinger Widum .....	38
05-01 Rechtslage des Widumhofs .....	38

05-02 Beschreibung des Widum-Hofes .....	38
06 Ossweiler Hof zu Bissingen.....	44
06-01 Bestimmungen des Ossweiler Hofes .....	44
06-02 Beschreibung des Ossweiler Hofes .....	47
07 Vom Ossweiler Hof abhängige Höfe .....	52
07-01 Ingersheimer Hub .....	52
07-02 Lohwiesen-Gütlein .....	53
07-01 <Fortsetzung der Ingersheimer Hub> .....	53
07-03 Vollmars Hüblein .....	56
07-04 Sonderbeitrag, früher Jörg Flein .....	62
07-05 Riebsomen-Gütlein .....	62
07-06 Hof des Heiligen zu Bissingen.....	64
07-07 Hermanns Gütlein.....	68
07-08 Hofacker-Güter.....	68
07-09 Sonderbeitrag, früher Othmar Hepp.....	71
07-10 Sonderbeitrag, früher Gebrüder Volmar .....	71
07-11 Diemen-Gütlein, früher Conrad Ruckenbrot.....	71
07-12 Sonderbeitrag, früher Thomas Hofacker.....	77
07-13 Sonderbeitrag, früher David Schell.....	78
07-14 Flecken-Hüblein.....	78
07-15 Sonderbeitrag, früher Apollonia Fürderer .....	80
07-02 <Fortsetzung des Lohwiesen-Gütleins zu Tamm>.....	80
07-16 Sonderbeitrag, früher Conrad Lichtenstein .....	82
07-17 Sonderbeitrag, früher Gebrüder Klein.....	82
07-18 Sonderbeitrag, früher Jacob Sprenger zu Tamm .....	82
07-19 Sonderbeitrag, früher Brackheimer und Lichtenstein .....	83
08 Messners Hub.....	83
08-01 Bestimmungen der Messners Hub.....	83
08-02 Beschreibung der Messners Hub.....	85
09 Weber Hänslins Gütlein .....	89
09-01 Bestimmungen dieses Gutes.....	89
09-02 Beschreibung des Weber-Hänslins-Gütleins .....	89
10 Schöpperlins Hof .....	90
11 Übertragung aus der GV Marbach .....	98
12 Sankt Katharinen-Gut von Esslingen.....	99
12-01 Bestimmungen des Katharinen-Guts .....	99
12-02 Beschreibung des Katharinen-Guts .....	99
11 Nachtrag zum Kniestett-Gut .....	103
12 Erbgut im Besitz des Katharinenspitals Esslingen .....	103
03 Nachtrag zum Besitz in Bissingen.....	104
13 Landacht und andere Abgaben .....	104
13-01 Ewige Landacht Früchten oder Nach Zelg.....	104
13-02 Jährlich Wein .....	108

13-03 Gäns, auf Martinj gefallendt, nach der Mitteln Zelg .....	108
13-04 Sommerhühner .....	108
14 Schluss .....	109
14-01 Summa .....	109
14-02 Summa <Publikations Urkunde> .....	111
14-03 Editionsbericht .....	113

## Beginn des Lagerbuchs

### Marggröningen <2 r>

Geistlicher Verwaltungs Lägerbuchs Erneürung

Angefangen Im Jahre Christj, als gezählt wurdte, ein Tausendt Sibenhundert, vollendet und in Standt gebracht aber Anno Sibenzehenhundert und fünfe. <2 v>

Register: Eglosheim fol: 506, Oßweyl fol: 670, **Bissingen** fol: 718, Vntrriexingen fol: 903, Hochdorf fol: 913, Stammheim fol: 920.

## Beginn des Bissinger Teils:

### Bissingen <718 r>

## 01 Allgemeines zu Bissingen

### 01-01 Register

Über der geystlichen Verwaltung zue Marggröningen, daselbst zue Bissingen habende gesamte gefäll.

Anfang. Folio 723.

Kürchensatz. Folio 724. <sup>b</sup>.

Mannsteuer und Leibaigenschaft. Folio 725.

Haubtrecht. Folio eodem <sup>b</sup>.

Großer Fruchtzehendt, so der Verwaltung einig und allein gehörig. Folio 726. & seq: <718 v>

Großer Fruchtzehendt, so theilbahr. Folio 729. & seq.

Weinzehendt, so der Verwaltung aigen. Folio 731. <sup>b</sup> & seq:

Weinzehendt, so theilbahr. Folio 737.

Heüzehenden, so der Verwaltung aigen. Folio 738. <sup>b</sup> & seq.

Heüzehenden, so Theylbahr. Folio 741. <sup>b</sup>

Kleiner Zehendt, der Verwaltung allein zueständig. Folio 741. <sup>a</sup>.

Kleiner Zehendt, so Theilbahr. Folio 741. <719 r>

Des ganzen Groß- und Kleinen, auch aigenen Zehendens Bezircks-Beschreibung.

Folio 743. <sup>b</sup> & seq:

Der Pfarr aigene Güether. Folio 767.

Des Hospitals aigene Güether. Folio 768.

Dem Mößneramt Zehendtbahre güether. Folio 769. <sup>b</sup>.

Äcker, so Gnädigster Herrschaft Württemberg oder dero Kellerey zue Asberg allein Zehendtbahr. Folio 770. <sup>b</sup>.

Äcker allda, von deren Zehenden die vier Fünfteyl in den gemeinen großen Zehenden und der eine Fünftheyl <719 v> dem Hayligen daselbst zue Bissingen gehörig. Folio 771

Äcker, dem Hayligen daselbst allein Zehendtbah. Folio eodem: <sup>b</sup>.

Äcker allda in den Untermberger Sachßenheimber Zehenden Gnädigster Herrschaft Württemberg gehörig. Folio 772.

Öwige Hellerzünß, genant Heügelt, Johannis Baptistae. Folio 773.

Wüßen allda, in den Untermberger Sachßenheimer Zehenden Gnädigster Herrschaft Württemberg gehörig. Folio 775.

Äcker allda, gen Thamm in dasigen Bachzehenden gehörig. Folio eodem <sup>b</sup>. <720 r> Zehendtfreye Wißen. Folio 776

Weingardt zue Untermberg in dasiger Marckung gelegen, die den Zehenden gen Bissingen in den gemeinen Zehenden gegeben. Folio 778.

Weingardt zue Untermberg in dasiger Marckung gelegen, von deren Zehenden ein drittheil in den gemeinen Zehenden gen Bissingen und zwey drittheil in den Vntermberger Sachßenheimber, Gnädigster Herrschaft Württemberg Zehenden gehörig. Folio eodem: <sup>b</sup>.

Wüsen zue Untermberg, in dasiger Marckung gelegen, die den Heüzehenden gen <720 v> Bissingen in den gemeinen Zehenden geben. Folio 779.

Baumgärthen zue Untermberg, in dasiger Marckung gelegen, die den Heü- und Obs Zehenden gen Bissingen in den gemeinen Zehenden geben. Folio eodem: <sup>b</sup>.

Öwig ohnablösige Hellerzins auf Martinj gefallen. Folio 780. <sup>b</sup> et seq:

Öwig ohnablösige Früchten aus Äcker auf Martinj. Folio 783.

Öwig ohnablösige Fruchtgülten, aus dem Zehendtfreyen Widumb Hof zue Bissingen auf Martinj. Folio 784. <721 r>

Erbliche Hoflehen mit Öwigen Gülten us dem Vorgenandten Ossweyler Hof auf Martinj sambt dem Beytrag. Folio 796.

Erbliche Hoflehen mit öwigen Gülten us der so besagten Mößner Hueb auf Martinj sambt der Beyhilf. Folio 857.

Erbliche Hoflehen mit öwigen Gülten, aus dem sogenandten Weber Hänslens güten auf Martinj. Folio 865. <sup>b</sup>.

Erblich Hoflehen mit Öwigen Gülten, us dem so genandten Schöpperlens Hof auf Martinj. Folio 867. <sup>b</sup>.

<721 v>

Erbliche Hoflehen mit öwigen Gülten, aus einem von der geystlichen Verwaltung Marppach übergebenen Hof zue Bissingen auf Martinj sambt angefangtem Befehl. Folio 879.

Ewige Fruchtgülten, us einem auch dafer überlaßenen Höflen auf Martinj. Folio 887.

Ewig ohnablösige Früchten von dem Hospital zue Marggröningen auf Martinj. Folio 888. <sup>b</sup>.

Ewige Landacht Früchten oder Nachzelg zue Bissingen auf Martinj gefallen. Folio 889. & seq: <722 r>

Ewige Landacht Früchten oder Nachzelg von erwehnter Geystlichen Verwaltung Marppach übergeben daselbst zue Bissingen auf Martinj. Folio 894.

Jährlich ohnablösig Wein zue Herbstzeithen unter der Kelter zue Bissingen. Folio eodem: <sup>b</sup>.

Gäns nach Zelg Folio 894 ½.

Jährliche Junge Sommerhüener, auf Johannis Baptistae zue Bissingen. Folio 895.

Publicationis Vrkundt. Folio 900.

Summa aller gefäll. Folio 896. <722 v: leer, 723 r>

### ***01-02 Anfang***

Auf Dinstag, den Achtzehenden Monatstag Novembris Anno Ein Tausendt Sibenhundert und vier, habe Jch, mehrbenant Geystlicher Verwalter, Johann Eberhardt Hettler, der Verwaltung zue Marggröningen, sambtlich hienach beschribene Regalien, Einkunften und gefäll, in dem Flecken Bissingen, behörig erneuet, gerechtfertiget und beschriben, in Persöhnlicher Gegenwarth der hienach mit Lauf- und Zuenahmen Beschribener, insonderheith hierzue Erforderter und deswegen auch von nunmahligem Hochfürstlich Württembergischem Rath und zue gleich Vogten zue Marggröningen etc Herrn Georg Christoph <723 v> Andlern, vorhero Mayer xxx, Beaydigter Urkundts-Personen und Gezeügen, als: Johann Phillipp Rommels, Schultheißen, Hans Adam Grotzen und Hans Jerg Stollen, beeder des Gerichts allda zue Bissingen, da dann auch ein jeglicher Censit, vor mir dem Verwaltern, als Renovatore, und erstbemelten dreyen Urkundts Personen und Gezeügen, bey diser Erneuer- und Beschreibung, Theils in selbst eigener Person, Theils anstatt, durch Gewalthabere, Pfleeger und Vormundere, erschienen und ein Jeder steuer besagter Geystlichen Verwaltung zue Marggröningen, ab seinen hienach beschribenen Güethern, zue <724 r> bezahlen und zue entrichten schuldige jährliche Zehenden, Zins und Gülten, wie die Namen haben mögen, und hienach unter ihren besondern Capituln, ordenlich beschriben folgen, von selbst angegeben, sich öffentlich freyen Muths und Mundes darzue bekennt, ohne gefährde. <724 v>

### ***01-03 Kürchensatz***

<Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. Lit B. fol: 669. <sup>b</sup>>

Der ganze Kürchensatz und die Casten Vogtey, auch Jus Patronatus et Advocatiae der Pfarr zue Bissingen, sambt allen derselben Jurisdictionen, recht und gerechtigkeithen etc. gehört Gnädigster Herrschaft zue Württemberg allein zue und hat sonst Niemandt keinen Theil daran. <725 r>

### ***01-04 Mannsteür und Leibaigenschaft***

Vermög des bey dem Closter Maulbronn sich enthaltenden Lägerbuchs, de Anno 1575 und daraus empfangener Nachricht ist der Geystlichen Verwaltung zue Gröningen, in Anno 1694 von dorther übergebener maßen, daselbsten zue Bissingen jährlich zue raichen schuldig, auf Martinj: ein leibaigene Manns-Person, zwey Schilling, oder Landswehrung. .4. Xr. 2. hl: und eine Weibs-Person ein alte Henn, Thut 1 Stuck. <725 v>

### ***01-05 Haubtrecht***

Crafft erst hieüb gemelten des Closters Maulbronn älteren Lägerbuchs ist eine Jede

zue Bissingen absterbende Person, neben Wöhr und Waffen, auch dem besten Oberkleydt, zue erwehnter Geystlichen Verwaltung Marggröningen vor das Hauptrecht zue geben schuldig: eine Manns-Person, von Jedem 100 lb: verlassenden Vermögens ein Gulden, eine Weibs-Person aber nur dreyßig Creützer. <726 r>

## 02 Zehntbestimmungen

### 02-01 Zehnt im Besitz der GV Markgröningen

Der Geistlichen Verwaltung zue Marggröningen allein gehöriger Frucht Zehendt  
< Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. Lit B. fol: 670.>

Von hienach beschribenen Äckern in des Flecken Bissingen Marckung, Zwäng und Bännen, in denen dreyen Zelgen gelegen, gehört der Zehendt von Alters her der Geistlichen Verwaltung zu Marggröningen.

#### Äcker Jn der Oberrn Zelg

**1-FZ-01** Drey Viertel ackers im Loch, zwischen der Allmeindt, uff allen vier seithen gelegen.

Inhaber: Gemeiner Fleck Bissingen. <726 v>

#### Jn der Mittel Zelg

**1-FZ-02** Anderthalb Morgen ackers ohngefährlich unter den Neüen Weingarten, zwischen den Anwändern einer, andererseits dem Allmandtgraben gelegen, Stoßen oben auf Hans Phillipp Rommels, Schultheißen, Anwandt acker und spitzen sich unten wider auf gedachten Allmandtgraben zue.

Inhaber: Gemeiner Fleck Bissingen.

#### Jn der untern Zelg

**1-FZ-05** Ein Morgen ackers auf rüdern, vornen auf der Staig, zwischen <727 r> des Closters Lorch Sechs Morgen Hofacker einer, andererseits dem Flecken acker gelegen, Stost ußen auf Hans Phillipp Rommels, Schultheißen, Anwandt acker, und Innen auf des Flecken Egarthen.

Hat jnnen: Gemeiner Fleck Bissingen.

**1-FZ-06** Ein Halber Morgen ackers auch daselbsten auf rüdern, ob der Staig, zwischen des Flecken Allmand vnd des Closters Lorch anwandt acker gelegen, Stost hinden auf Hans Adam Geigers wittib und vornen auf des Flecken Allmandt.

Inhaber: Gemeiner Fleck Bissingen. <727 v>

**1-FZ-03+4** Vier Morgen ackers auch auf rüdern, an der Braithen Egerthen, die Freßäcker genant, zwischen dem Oßweyler Hofacker einer, andererseits dem



Fleckenwaldt, der Bruchwaldt genant, gelegen, Stoßen hinden wider auf erstbenannten Fleckenwaldt und vornen auf Johann Sebastian Vatters anwandt acker.

Daran haben Jnnen:

Sebastian Scheefbuch 2/4 Morgen.

Johann Philipp Rommel, Schultheiß 2/4 Morgen

Georg Wagner 2/4 Morgen <728 r>

Hans Georg Kayßer 4/4 Morgen

Gemeiner Fleck Bissingen 5/4 Morgen

Hans Conrad Beck. 1/4 Morgen <728 v: leer, 729r>

### ***02-02 Teilbarer Großer Frucht-Zehnt***

Großer Frucht Zehendt, so Theilbahr

<Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. Lit B. fol: 709. <sup>b</sup>>

Von allem Großen Frucht Zehendten alda zue Bissingen, auf allen Güethern, in dem hienach beschribenen Umbkreis und versteintem Bezirck gelegen, gehört

- der Geystlichen Verwaltung Gröningen ein Sechster- und
- wider wegen der Geystlichen Verwaltung Biethigheim ein Zwölftheil,
- dem Hospital fünf Neüntheil,
- Gnädigster Herrschaft in dero Kellerey zu Hohen Asperg ein Neüntheil und
- dann dem Hayligen zue Gröningen auch ein Zwölftheil zue empfaen,

als von Waitzen, Rocken, Dinkel, Habern, Gersten, Ehmer, Einkorn, <729 v>

Heydenkorn und allem was der Groß Zehendt ist und heist, auch von Erbiß, Linsen und Wicken gibt man den Zehenden theil auf dem feldt.

Das alles würdt in der gesambten Zehendt-Herrn gemeinen Costen gesammelt, eingeführt und ausgetroschen, an welchem Costen jeder Zehendt Jnhaber die gebühr nach seinem Empfang erstattet, und so nun diser Zehendt ausgetroschen ist, würdt er auf dem Thennen folgender maßen abgetheilt, nahmblichen von zwaintzig siben Scheffeln empfaet etc. wie folgt: <730 r>

- Gnädigste Herrschaft Württemberg zue dero einem Neüntheil: drey Scheffel.
- Der Hospithal zue Marggröningen zue dessen fünf Neüntheil: fünfzehn Scheffel.
- Die Geystliche Verwaltung zue Marggröningen zue jhrem Sechstheil: vier Scheffel, vier Simmerin.
- Vnd ferner wegen der Geystlichen Verwaltung Biethigheim auch dafür transferirten Zwölftentheils am Zehenden: zwey Schöffel, zwey Simmerin.
- Der Haylig zue Marggröningen zue dessen Zwölftheil: zwey scheffel, zwey Simmerin. <730 v>

Und also diser richtschnur in Minderung und Mehrung auf- und abzuerechnen und würdt nach sollicher abtheilung eines jeden Zehendt-Herrn angebürender Theyl auf

desselben Costen in sein Gewahrsamj und Casten abgeführt etc.

Doch seindt nachfolgende Güether ausgenommen und Zehendtfrey, nehmlich:

<Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. Lit B. fol: 712. <sup>b</sup>>

Die Widumb Äcker in den dreyen Zelgen, nehmlich in der obern Zelg achtzehen Morgen, in der Mittelzelg neünzehen ein halben Morgen und dann in der Untern Zelg sechzehen Morgen und ein halb Viertel Ackers, so Zehendtfrey seyen, von Uralters her. <731 r: leer, 731 v>

### **02-03 Weingarten im Zehnt der GV Markgröningen**

Weingardt allda, der Geystlichen Verwaltung Gröningen allein Zehendtbahr

<Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. Lit B. fol: 671.>

Von hinach specificirten Weingardten in des Flecken Bissingen Marckung, Zwängen und Bännen gelegen gehört der Zehendt von alters her in die Geystliche Verwaltung zue Marggröningen, und würdt der zehende Aymer oder Eych, unter der Kelter, an lauter Vorlaß und Trukh geraicht und gegeben, wie hienach mit mehrerem zue ersehen. <732 r>

Wein-Zehendt, der Geystlichen Verwaltung allein gehörig

### **Jn Kay Weingardten**

<Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. Lit B. fol: 671. <sup>b</sup>>

**1-WZ-01** Außer ein halben Morgen Weingardt in Kayen, zwischen Ludwig Naftzgers Wittib und Hans Felixen Weingardt, stost hinauf uf das Biethigheimer Vndermarck und herab uf die Entz.

Inhaber: Caspar Grotzen Wittib.

**1-WZ-01** Ein Halben Morgen zwischen Hans Caspar und Johannes denen Grotzen, stost hinauf uf die Biethigheimer Marckung und herab uf die Entz.

Inhaber: Johannes Nefflen.

**1-WZ-02** Ein Halben Morgen Weingardts, Wißen <732 v> und Egarten, zwischen Samuel Kellers und Johannes Nefflens Weingardt, stost heruf uf das Biethigheimer Vndermarck, und herab vff das Entzwasser.

Inhaber: Johannes Grotz.

**1-WZ-03** Drey Morgen Weingardt, zwischen Samuel und Catharina Kellerin an einer, anderseits Phillipp Staibern, stoßen hinaus uf das Biethigheimer Vndermarck und herab uf das Entzwasser.

Daran Innen:

Samuel Keller. 1 ½ Viertel.

Jung Hans Adam Grotz 1 ½ Viertel. <733 r>

Hans Jerg Schmohlenwein 1 ½ Viertel.

Sebold Vörschner 1 ½ Viertel.  
 Hans Felix 1 Viertel.  
 Georg Grotz 1 Viertel.  
 Hans Phillipp Rommel 1 Viertel.  
 Barthlen Wolff ½ Viertel  
 Sebastian Schefbuch ½ Viertel  
 Phillipp Staiber 2 Viertel

**1-WZ-04** Ein Halben Morgen Weingardt, zwischen Jacob Mayers Wittib und Johann Haßler, stost oben auf das Biethigheimber Vndermarck und unten auf die Entz.  
 Jnhaber: Phillipp Staiber. <733 v>

**1-WZ-05** Ein Halben Morgen Weingardts, zwischen Phillipp Staibern und Caspar Hepplers Tochter Anna Catharina, stost oben auf die Biettigheimer untermarckung und unten die Entz.  
 Jnhaber: Georg Gompper.

**1-WZ-06** Ein Halben Morgen Weingardts, zwischen Conradt Becken und Georg Gompper, stost hinauf uf das Biethigheimber untermarck und herab auf das Entzwasser.  
 Jnhaber: Caspar Heppelers dochter Anna Catharina. <734 r>

**1-WZ-07** Ein Halben Morgen Weingardts, zwischen Caspar Heppelers dochter Anna Catharina einer, anderseits Hans Jerg Zecher, stost oben auf das Biethigheimer untermarck und unten die Entz.  
 Jnhaber: Conrad Beck, Carl Gehweiler.

**1-WZ-08** Ein Halben Morgen Weingardts, zwischen Carl Gehweyler und Hans Adamb Grotzen, stost oben auf das Biethigheimber untermarck und herab uf die Entz.  
 Hat Jnnen: Hans Jerg Zecher und Bernhardt Müller, jeder 1 Viertel. <734 v>

**1-WZ-09** Anderthalben Morgen Weingardts, zwischen Bernhardt Müllern und Hans Adam Geigern, stoßen oben auf das Biethigheimer untermarck und unten auf das Entzwasser.  
 Jnhaber: Hans Adam Grotz, Hans Adam Geiger, Jung Hans Jacob Frey, Jeder 1/3.tel.

**1-WZ-10** Ein Halben Morgen Weingardt, zwischen Hans Adam Geygern und Hans Jerg Schäfern gelegen, Stost oben auf Biethigheimer untermarck und unten die Entz.  
 Jnhaber: Hans Adamb Geiger. 1 Viertel.  
 Veith Vörschners Kinder 1 Viertel. <735 r>

**1-WZ-11** Ein Halben Morgen Weingardts neben Adam Geigern einer, anderseits Hans Felixen, stost oben uf das Biethigheimber untermarck und unten auf die Entz.

Hat Innen: Johann Nefflen. <735 v>

### **Jn Callmath Weingarden**

**1-WZ-21** Ein Morgen Weingardts beym Vichweeg im Mittlen Gwändt, zwischen der Allmand und Hans Philipp Rommeln, auch Hans Caspar Grotzen, stost oben auf die Erden Grueben und Hans Michel Becken und unten Bernhardt Müllern.

Jnhaber: Jung Hans Grotz, Wendel Schell, Hans Jerg Schelling, miteinander.

**1-WZ-22** Drey Viertel Weingardts, ohngefähr allda, zwischen Hans Michel Becken an einer, anderseits Hans Jerg Schelling, Stoßen oben vff gemelten Hans Michel Becken und unten auf Hans Michel Wilden, auch Jacob König.

Jnhaber: Schultheiß Hans Phillip Rommel und Daniel **Ouw** 3 Viertel. <736 r>

**1-WZ-23** Drey Viertel Weingardts, ohngefähr allda, der Gyger genant, zwischen Hans Phillip Rommeln, Schultheißen, und Hans Jerg Schäfer, Stoßen oben auf gemelten Hans Michel Becken und unten dem gemeinen Weeg.

Jnhaber: Hans Michel Beck.

**1-WZ-24** Ein Halben Morgen Weingardts im Callmath, gemelten Gwändts, zwischen Hans Michel Becken und Hans Michel Wilden gelegen, stost oben auf Hans Conrad Wagnern und unten den Weeg.

Jnhaber: Georg Grotz 1 Viertel.

Jung Hans Adamb Grotz. 1 Viertel. <736 v>

**1-WZ-25** Ein Halben Morgen Weingardts, in ernanten Gwänder, zwischen Hans Jerg Schäfern und Matthes Webern, stost oben auf Hans Conrad Wagnern und unten auf den Gemeinen Weeg.

Jnhaber: Hans Michel Wildt.

**1-WZ-26** Ein Halben Morgen Weingardts, am Vichweeg im ndern Gwänd, zwischen dem Vichweeg und Hans Michel Wilden gelegen, Stost oben auf Wendel Schell und Hans Jerg Schelling, unten die Allmandt.

Jnhaber: Bernhardt Müller, Wendel Schell.

**1-WZ-27** Ein Halben Morgen Weingardts, im Mittlen Gwändt, mitten in vorbeschriben Stucken, zwischen Hans Phillip <736 ½ r> Rommeln und Hans Caspar Grotzen einer, anderseits Hans Michel Becken gelegen, Stost oben und unten den Weg.

Jnhaber: Hans Michel Beck., Phillip Leonhardt.

**1-WZ-28** Ein Morgen Weingardts, auf dem Hohen Callmath, ligen zwischen der unterbergemer untermarck und der Allmandt, Stost hinauf auf die Siben Morgen Weingardts, die in Großen Zehenden gehören und unten herab auf die Bissinger Allmandt.

Hat daran Jnnen:

Hans Jerg Schelling. 1 Viertel

David Geiger. 1 Viertel

Bernhardt Müller. 1 Viertel

Constantin Grotz. 1 ½ Viertel

<736 ½ v. Hier fehlt aber offensichtlich das Grundstück, vier Morgen – 1554 sind alles noch fünf Morgen! - dessen Aufteilung genannt wird!>

Hieran haben Jnnen

Hans Caspar Grotz 1 Viertel

Johann Nefflen 1 Viertel

Caspar Mauttj 1 Viertel

Jacob Vörschner 1 Viertel

Conrad Mauttj 1 Viertel

Hans Jerg Stoll 1 Viertel

Hans Jerg Schmohlenwein 1 Viertel

Simon Junghans 1 Viertel

Barthlen Wolff 1 Viertel

Hans Müller 1 Viertel

alt Hans Adam Grotz 2 Viertel

Jacob Gittinger der alt 1 ½ Viertel

Jung Jacob Gittinger 1 Viertel

Hans Jerg Halbmayr 1 Viertel <737 r>

### ***02-04 Teilbarer Wein-Zehnt***

Theilbahrer Wein-Zehendt

<Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. Lit B. fol: 715. <sup>b</sup>>

Der Wein-Zehendt würdt bey der Keltern zue Bissingen am dorf, von allem Wein, Truckh und Vorlaß gegeben und von der Zehendt Jnhaber insonderheit hierzue bestelltem Zehendt-Knecht zue stammen gesamblet, an welchem Costen auch Jeder seinen Gebührenden nach anzahl seines Empfangs zue Bezahlen schuldig, und soll aller diser Wein-Zehendt, so Jeden Herbst gefällt, auch wie die Früchten, allermaßen nächst oben bey selbigen angezeigt worden, abgetheylt werden, benandtlichen:

Wann achtzehen Jmj gefallen so empfaet darvon:

- Gnädigste Herrschaft Württemberg zue dero Kellerey Asperg einen Neüntheyl, mit zwey Jmj. <737 v>
- Der Hospithal zue Marggröningen zue dessen fünf Neünteil, zehen Jmj.
- Die Geystliche Verwaltung zue Marggröningen zue Jhrem Sechstheyl, drey Jmj.
- Und dann wider wegen der Geystlichen Verwaltung Biethigheimb auch dafür Jncorporirten zwölften Theyls, anderthalben Jmj.
- Der Haylig zue Marggröningen zue seinem Zwölfttheyl, auch anderthalben Jmj.

Und also disem nach in Minder- und Mehrung auf und ab zue rechnen. <738 r>

Ausgeschlossen:

**1-WH-V-01** Ein Halben Morgen Weingardts am Rönningheimer Weeg, zwischen David Geigers und alt Jacob Freyen weingardten gelegen, stost oben auf Herrn Pfarrers, Magister Johann Jacob Clessen, wüsen und unten auf gemelten Rennigheimer Weeg, so in die Widumb gehörig und von alters her Zehendfrey gewesen. <738 v>

### ***02-05 Wiesen im Zehnt der GV Markgröningen***

Wüsen allda, der Geystlichen Verwaltung Gröningen allein Zehendtbahr  
<Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. Lit B. fol: 675.>

Von hinachbeschribenen Wüsen in des Flecken Bissingen Marckung, Zwängen und Bännen gelegen, gehört der Zehendt von alters her der Pfarr daselbsten oder Jetzo der geystlichen Verwaltung Gröningen einig und allein zue.

**1-HZ-01+2** Siben Viertel Wüßen im obern Bruch, zwischen des Flecken Bissingen so genantem Bruchwald einer, anderseits dem Weylerbach oder Jenseits desselben, Hans Conrad Wagners und Günther Lucij Wittib Äckern gelegen, stoßen auf Hans Wagners Wüßen und unten auf Johannes Keßlers, Schulmeisters, wüßen.

Hat inn: gemeiner Fleck. <739 r>

Nota: Obige Siben Viertel Wüsen stehen im alten Lägerbuch fol: 675. <sup>b</sup> et 676. <sup>a</sup> an zweyen stücken, als an einem Morgen **1-HZ-01** und wider an drey Vierteln **1-HZ-02**, ligen aber aneinander.

**1-HZ-03** Ein Morgen unten im Bruch, zwischen des Flecken Bissingen so genanten Bruchwald einer, anderseits dem Weylerbach, oder Jenseits desselben, der alten Mühl Hofstatt wüßen gelegen, stost oben auf Johannes Grotzen, Standes Sohns, wüßen und unten auf Jung Constantin Grotzen Wüßen.

Hat inn: Gemeiner Fleck Bissingen. <739 v>

**1-HZ-04** Ein Halb Viertel wüsen im Hammerschlag, zwischen dem Aahlgraben, oder Jenseits desselben, Gnädigster Herrschaft Württemberg Wertwüsen einer, anderseits Hans Jerg Kayßers Wüßen gelegen, stost oben auf Phillipp Staibers wüßen und unten auf Jacob Heppichs, Schultheißen zue Metten Zimmern, auf Bissinger Marckung gelegene Wüßen.

Inhaber: Gemeiner Fleck Bissingen.

**1-HZ-05** Einen Halben Morgen Wüßen, in Berger Furth, zwischen den Schützingen und Lorcher Hofwüßen gelegen, stost oben auf die Allmandt und unten auf das Entwasser.

Inhaber: Eusebius Beck und Michel Mack als widumb Inhabere. <740 r>

Nota: Dise zwey Viertel Wüßen seind nach besag alten Lägerbuchs de Anno 1554. folio 683. hiebevör des Flecken Bissingen aigen gewesen, und dem Widumbhof deswegen für aigen eingeraumbt worden, daß nehmblich die Widumb Mayere,

welche vorhero die gerechtigkeit gehabt, ihr Vaselvich, bis der Dinkel in die Küfen geschossen, auf den Äckern und auf allen des dorfs offenen Wüßen weyden zue lassen, gedachten alten Brauchs und Gerechtigkeit fallen zue Lassen sich verglichen, warbey es Je und allwegen noch ohngeändert verbliben und auch fürhin sein Verbleibens hat. <740 v>

**1-HZ-06** Anderthalben Morgen Wisen, uf der Wasens Wüßen, zwischen des Flecken Allmandt einer, anderseits Hans Adamb Geygers Wittib Wüßen und rein gelegen, stost oben uf Johann Haßlers, Müllers, selbst andere Wüßen und unten die Sperberseck Hofwisen.  
Inhaber: Johannes Haßler.

Ußgenommen.

**1-HZ-07** Sechs Morgen Widumb Wüsen, welche der Zeith Eusebius Beck und Michel Mack in Besizung haben, seind von alters her und allwegen Zehendtfrey gewesen, lauth des alten Lägerbuchs, folio 670. <sup>b</sup> <741 r>

### ***02-06 Kleiner Zehnt im Besitz der GV Markgröninge>***

Kleiner Zehendt, der Gaistlichen Verwaltung Gröningen allein gehörig  
<Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. Lit B. fol: 677. <sup>b</sup>>

Von allem, was in den Kleinen Zehenden ist oder haist, wie gleich hienach bey dem Theilbahren Kleinen Zehenden weitläufer beschriben, so weit des Flecken zu Bissingen Zwäng und Bänn gehen, auch außerhalb desselben aus dem Hetzen graben, zu der Äüßern Burg zu dem Berg, auf allen Güethern in dem hienach beschribenen Vmbkraiß und versteintem Bezirck, gehört wegen der Gaistlichen Verwaltung zu Marggröningen, der Pfarr zu Bissingen der Drittetheil ainig und allein zu, welcher aber einem Jeden Pfarrer, zu seiner Competenz verordnet. <741 v>

### ***02-07 Teilbarer Heu und Kleiner Zehnt***

Theilbahrer Heü- und Kleiner Zehendt

<Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. Lit B. fol: 675. et 677. <sup>b</sup>>

Von allem Heü- und Kleinen Zehenden allda zu Bissingen, auf allen Güthern in dem hienach beschribenen umbkraiß und umbsteinten Bezirck gelegen, auch auserhalb der Marckung, von allen Wißen, Gras- und Bohmgärten, auch der Wasserwörth und der Hetzengarth, zu der Äüßern Burg gelegen, gehören

- der Gaißtlichen Verwaltung zu gröningen ein Sechs-
- und wegen der gaistlichen Verwaltung zu Biettigheim ein Zwölfter,
- dem Hospital zue Marggröningen zwey Neüntheil,
- dem Hailigen daselbst ein Zwölfter vnd
- Gnädigster Herrschaft Württemberg, in dero Kellerey Hohen Asperg, ein Neüntheil.

Und würdt in genantem Hetzengarthen der Zehenden an Maden, aber sonst von all andern Wißen und Graspärten den Zehenden Schochen oder Binnen im Feld gedört



und aufgesetzt geraicht vnd gegeben. <742 r>

Der Kleine Zehendt würdt auch auf dem Feldt zu Zehenden geraicht, als von Obs das zehende Theyl bey dem Stammen und von Rüeben, Kraut, Zwibel, Hanf und Flachs das Zehende Theyl auf dem Land.

Und werden beede, der Heu- und Kleine Zehendt, wann solliche nicht umb ein gewiß Gelt hingelihen werden, in der gesambten Zehendt-Theilhabere gemeinen Costen gesamblet und eingeführt. Vnd wann jetzt gemelte Heü- und Kleine Zehenden, wie gemeiniglich beschihet, auf <742 v> einen Uffschlag umb Gelt hingelihen werden, so hat auch ein Jeglicher Zehend-Herr seine gebühr daran zue empfaen, als:

Von erlösten Neün Gulden erhebt

- Gnädigste Herrschaft Württemberg stall dero einen Neüntheil, Ein Gulden.
- Der Hospital zue Marggröningen zue seinen zwey Neüntheilen, zwey Gulden.
- Die geystliche Verwaltung zue Marggröningen, vor sich und wegen deren zue Biettigheim ein Vierten Theil, zwey gulden, fünfzehn Creützer.
- Der Haylig zue Marggröningen zu dessen Zwölftheil, viertzig fünf Creützer.  
<743 r>
- Die Pfarr zue Bissingen zue dero drey Neüntheil oder einem drittheil, drey gulden.

Und auch solchem nach in Minder- und mehrung auf und abzurechnen. <743 v>

## ***02-08 Beschreibung des Zehnt-Bezirks***

Theilbahren Zehendens Bezircks-Beschreibung

<Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. Lit B. fol: 710.>

Der Bezirck all deren obbemelter maßen Theilbahrer Zehenden ist, wie hienach folget, gerings umbsteint und darein gehören alle Güether, welche nach diser Bezircks-Beschreibung zur linken Hand ligen. Vnd ist dises Bezircks anfang, wie bey dem in des Closters Lorch Pfleeg Münster Gültbahren Hof gehörigen wald, dermahlen der Rothenacker, vor alters aber Raithenhardt genannt, oben am Eck, allwa

Der **Erste Stein**, ein gehauener, hoher, aber schmahler Werckstein, zwischen gedachtem Lorcher Hofwald und der Mannspergerischen Erben zue Thamm Vorhöltzlen, auch Hans Caspar Grotzen <744 r> von Bissingen Vorhöltzlen stehet, rechter handt gegen ersterwehnten Lorcher Hofwald und der Mannspergerischen Erben zue Thamm Vorhöltzlen, mit einem Kleinen Creütz und obenher auch mit dergleichen Creütz bezeichnet, Thammer und Bissinger Vntermark zugleich mitscheidend, und gehet diser Bezirck von da an zwischen gemelten beeden Untermarken, schregs linker handt hinab, gegen dem Gröninger Fahrweg, und stehet

Der **Zwayte**, auch ein gehauener, starcker Stein, obenher mit einem Creütz bezeichnet, zwischen der Mannspergerischen Erben von Thamm acker einer, anderseits Hans Adam Mayers Erben <744 v> von Bissingen acker, und von dannen



gerad in der Furch, berührtem Gröninger Fahrweeg zu hinab.

Der **dritte Stein**, unten an vihlgedachter Mannspergerischer Erben von Thamm acker und Hans Michel Becken von Bissingen acker, ohne Zaichen, und von da an rechter hand, Marggröningen zue hinein.

Der **Vierte Stein**, oben an gemelts Eusebij Becken von Bissingen acker und dem Thammer widumb acker, ohne Zaichen, und von dannen zwischen disen beeden Äckern, linker handt hin, wider dem Gröninger Fahrweeg zue. <745 r>

Der **Fünfte**, ein gehauener Großer Stein disseits des gemelten Gröninger Fahrweegs, an dem rein rechter hand, und wie man von dem Vierten Stein herabkommet, mit der Jahrzahl 1672 und mit Litra G, Gröningen bedeutend, bezeichnet, und von dar an denselben Fahrweeg rechts hinauf.

Der **Sechste**, ein Kleiner, gehauener, oben ohnbezeichneter Stein, auch noch zue rechter seiten des Gröninger Fahrweegs, mitten am rein, und von da an, linker handt, über mehr gedachten Gröninger Fahrweegs hinüber, und zwischen Bissingen und Thammer Untermarck fürab.

Der **Sibende**, ein niderer ohnbezeichneter Stein, oben an Caspar Grotzen heyligen <745 v> Hofacker, von da an linker Handt hinab.

Der **Achte**, ein gehauener neüer Stein, gegen Bissingen mit der Jahrzahl 1703 und dem Buchstaben B. bezeichnet, oben an Wendel Rothackers von Thamm auf Bissingen Marckung ligenden acker, und von dar, rechter Handt hinumb, und weit fürab.

Der **Neunte**, ein gehauener ohnbezeichneter, und von dem schregs linker Handt der Ecker Herdt zue.

Der **Zehende**, ein gehauener ohnbezeichneter Stein, oben an dem oßweyler Hofacker in Bissingen Marckung gelegen, ob der Eckers Herdt, und von dar auf der Anwenden rechter handt, weit hinab in das Kirschelen, welches die von Thamm also nennen. <746 r>

Der **Eilfte**, ein gehauener hoher, linker handt mit dem doppelten Spithal Creütz bemerkter Stein, von dem Gerad fürhin.

Der **Zwölfte**, ein gehauener, großer Stein, zur rechten mit einem Hirschhorn und zur Linken mit einem doppelten Spithal Creütz notirt, und von dar rechter Handt hinumb.

Der **dreyzehende**, ein gehauener, großer Stein, gegen dem Zwölften ruckwerts mit

dem doppelten Spithal Creütz bezeichnet, und von dar linker handt dem Thammer weeg zue.

Der **Vier Zehende**, ein gehauener, niderer Stein, diseits an Thammer weeg, und <746 v> von dem übergemelten weeg hinüber und gerad fürhin der Besigheimer Straßen zue.

Der **Fünfzehende**, ein gehauener, hoher Stein, ohne Zaichen, und gerad fürhin.

Der **Sechzehende**, ein gehauener, niderer Stein, oben mit einem Creütz signirt, und gerad fürhin.

Der **Sibenzehende**, ein gehauener, niderer Stein, ohne Zaichen, diseits der Besigheimer Straßen, und von dar linker handt an diser Straß hinab.

Der **Achtzehende**, auch ein gehauener, großer Stein, gegen dem Sibenzehen- <747 r> den zuruck mit einem Hirschhorn und hinab der Straß zue mit dem doppelten Spithal Creütz bemerckt, und von dar gerad über die Besigheimer Straß hinüber gegen der Asperger Straß.

Der **Neünzehende**, ein gehauener, niderer Stein, linker Hand mit einem einfachen Creütz signirt, diseits an der Asperger Straß, und von disem linker handt und wider der Besigheimer Straßen zu hinab.

Der **Zwaintzigste**, ein gar niderer, rauer rother Sandstein, an der Besigheimer Straß jenseits, und an diser, als ab und abhin dem steinernen Brücklen zue hinab, welches Brücklen <747 v> die Beede Flecken, Bissingen und Thamm, mit einander zue erhalten schuldig, zue Löhern unterm Brüel, und Von disem Brücklen an ist das Bächlen, so da linker Handt hinab der Entz zue fleist, das Gemerck zwischen Bissinger und Thammer Untermarck und Zehenden bis hinab in den Eckstein, so da ist

Der **Ein und Zwaintzigste**, ein gehauener und zur rechten mit einem Thurn, der Statt Besigheim Waapen, notirter Stein, Jenseits des gemelten Bächlens zwischen des Marggröninger Spithal Hofes zue Thamm wald, und dem Biethigheimer Stattwald stehendt, der zugleich Bissinger, Thammer, und Biethigheimer Zwäng, und Bänn <748 r> schaidet, allwa aber die Thammer Marckung sich disorths endet, und hingegen die Biethigheimer mit der Bissinger fürhin Anstoß bleibet, und zwischen disen Beeden das oberwehnte Bächlen fortan das Gemerck ist, bis an das Wasser der Entz, doch aber benebens mit steinen auch untermarckt, und stehet

Der **Zway und Zwaintzigste**, ein gehauener, newer Stein, auch Jenseits des Bächlens, am Biethigheimer Stattwald, zur rechten mit dem Thurn, und der Jahrzahl

Anno 1701 notirt.

Der **Drey und Zwanzigste**, ein gehauener, zur rechten mit dem Thurn und obenher mit einem Creütz bemerkter Stein, Jenseits des Bächlens, am Biethigheimer Stattwaldt. <748 v>

Der **Vier und Zwanzigste**, ein gehauener, ohnbezeichneter, spitziger Stein, disseits des Bächlens, stost unten an Hans Sausers von Bissingen Wüßen.

Der **Fünf und Zwaintzigste**, ein gehauener, hoher Stein, diseits des bächlens, zuer rechten mit dem Thurn und oben mit einem Creütz signirt, unten an Hans Wagners von Bissingen acker.

Der **Sechs und Zwanzigste**, ein gehauener, niderer Stein, nur oben mit einem Creütz signirt, diseits des Bächlens, unten an Hans Michel Becken von Bissingen acker.

Der **Siben und Zwanzigste**, ein gehauener, mittelmäßiger Stein, zuer rechten mit <749 r> einem Creütz notirt, an den Thammer Bachwüßen, auf Bissinger Marckung, diseits des bächlens.

Der **Acht und Zwanzigste**, ein gehauener, hoher Stein, wie der Vorige bezeichnet, und auch disseits des Bächlens, an Thammer bachwißen.

Der **Neün und Zwanzigste**, ein gehauener, niderer Stein, wie der obige signirt, Jenseits des Bächlens an der Biethigheimer Allmandt, nur drey schrit braith von einem brönnlen.

Der **dreyßigste**, ein gehauener, mittelmäßiger Stein, wider wie der Vorige signirt, Jenseits des bächlens an der Biethigheimer Allmandt. <749 v>

Der **Ein und dreyßigste**, ein gehauener, mittelmäßiger Stein, dem Vorigen gleich bemerkct, Jenseits des Bächlens, an der Biethigheimer allmandt.

Der **Zway und dreyßigste**, ein gehauener, hoher Stein, auch wie der obige signirt, unten am rank disseits des Bächlens, an der Bissinger allmandt, und an disem Bächlen linker Handts hinab.

Der **drey und dreyßigste**, ein gehauener, niderer Stein, wider wie der Vorige notirt, und auch disseits des Bächlens, an der Bissinger allmandt.

Der **Vier und dreyßigste**, ein gehauener, hoher Stein, zur Rechten mit einem <750 r> Thurn, und der Jahrzahl 1569 und zuer Linken mit einem Creütz, auch oben mit

einem Creütz notirt, disseits des Bächlens an Bissinger Marckung am Reinlen.

Der **Fünf und dreyßigste**, ein gehauener Stein, zur rechten mit einem Thurn, und zuer Linken mit dem doppelten Creütz bezeichnet, disseits des Bächlens an der Bissinger Allmeindt.

Der **Sechs und dreyßigste**, ein gehauener, hoher Stein, zur rechten mit dem Thurn und der Jahrzahl 1569 und zur Linken mit dem doppelten Creütz notirt, disseits des Bächlens, an der Bissinger Allmand.

Der **Siben und dreyßigste**: ein gar Niderer gehauener Stein, zur rechten schadhafft, und zur Linken, mit dem <750 v> Zweyfachen Creütz Signirt, diseits des Bächlens an der Bissinger Allmand.

Der **acht und dreyßigste**, ein niderer, gehauener Stein, zur rechten mit dem Thurn, und zur Linken mit dem zweyfachen Creütz bemerckt, disseits des Bächlens an der Bissinger Allmeindt.

Der **Neün und dreyßigste**, ein niderer, gehauener Stein, wie der Vorige signirt, auch disseits des Bächlens an der Bissinger Allmand.

Der **Vierzigste**, ein gehauener, hoher Stein, wider zur rechten mit dem Thurn, und zur Linken mit dem doppelten Creütz bezeichnet, disseits des Bächlens, unten an Hans Jerg Stollen von Bissingen Wüstin, so vor- <751 r> mahls eine Wüßen gewesen.

Der **ein und Viertzigste**, ein gar niderer, gehauener Stein, nur oben mit einem Creütz notirt, hart an der Entz, und von dannen gehet diser Zehendtbezirck linker handt diseits an der Entz aufhin, und stehet

Der **Zway und Viertzigste** Stein, oben an Hans Caspar Grotzen zu Bissingen heyligen Hofwüßen, ist auch ein gar niderer, ohnbezeichneter Stein, und würdt gemelte Hofwüßen allda, die Langwisen genannt, und von disem Stein an gehet und ziehet diser Zehendt umbkrayß sich schregs über das Wasser, die Enz hinüber und stehet <751 v>

Der **drey und Viertzigste**, ein gar niderer, wegen des Gewässers dem boden gleich nechst an der Entz gesetzter, gehauener Stein, zur rechten mit dem Thurn, und obenher mit einem Creütz notirt, zwischen Herrn Doctor Heerbothen seeligen frau Wittib zue Biethigheim, auf Biettigheimer und Caspar Schrimpfen zue Biethigheim, aber auf Bissinger Marckung gelegenen wüsen, deren Letstere anderthalb Morgen seyn sollen, welliche denen sambtlichen Zehendtherrn, anstatt des Heüzehendens, jährlich Vier schilling Heüzehendtgelt geben, und zwischen erstberührten Beeden

Wüßen aufwerts.

Der **Vier und Viertzigste**, ein niderer, <752 r> gehauener Stein, an deme dermahlen kein Zeichen zue erkundigen gewesen, oben an gemelter Frau Heerbotten, und Caspar Schrimpfen zue Biettigheimb auf dasiger Marckung ligenden wüßen einer, anderseits auch seim Caspar Schrimpfen in Bissinger Marckung gelegenen und in dasigen Zehenden Jährliches Heüzehendt Gelt gebenden Wüßen, zwischen mehrgedachtem Schrimpfen auf Beederley Marckungen gelegenen Wüßen hierauf.

Der **Fünf und Viertzigste**, ein gehauener, niderer Stein, oben mit einem Creütz signirt, oben am Spitz vihlernants Caspar Schrimpfen von <752 v> Biettigheimb, auf Bissinger Marckung gelegener, das ermelter Heüzehendtgelt raichender wüßen, und sein Schrimpfen auf Biethigheimer Marckung gelegenen acker, und von disem schreg links über einen Arm von der Entz hinüber in den so genanten Grün.

Der **Sechs und Viertzigste**, ein hoher, gehauener Stein, wohl oben in besagtem Grün, welches Grün die Entz gerings umbfliest, vnd von selbigem der Statt Biettigheim und von dem Flecken Bissingen Jeden orthstein angebühr disem Stein nach angehört, und von disem Stein schreg rechts über den vorgemelten Arm von der Entz hinüber. <753 r>

Der **Siben und Viertzigste**, ein hoher gehauener Stein, zur rechten mit dem Thurn, und zur Linken mit einer Molten und dem wort Bissingen auch der Jahrzahl 1561 und oben mit einem Creütz notirt, unten an dem Wilhelmsfurth und diseits der Straß, die von Bissingen auf Biettigheim gehet, und von dannen über gedachte Straßen gerad hinüber.

Der **Acht und Viertzigste**, ein starcker, rauer, ohnbezeichneter Stein, zur rechten in Elia Hasen von Biettigheim acker, von welchem acker ohngefähr anderthalb Viertel in Bissinger Marckung ligen, und gerad fürhin.

Der **Neün und Viertzigste**, ein gehauener Stein, zur rechten mit einem Thurn <753 v> und der Jahrzahl 1561 und zur Linken mit einer Molten, dem wort Bissingen, und auch der Jahrzahl 1561 und oben mit einem Creütz bezeichnet, auch in Elias Hasen von Biettigheim acker, und ferner gerad hinauf.

Der **Fünffzigste** Stein, welcher dermahlen mit stein und Erden hoch bedeckt und besag Alten Spithal Lägerbuchs unterm Kaybach in deme von Hans Caspar Vöhringern dem Flecken Bissingen in der gant heimerkandten der Zeith wüsten Weingarthen stehen solle, und von dem rechter handt, an erwehntem Kaybach hinauf stehet.

Der **Ein und Fünzigste**, ein hoher, gehauener Stein, zur rechten mit dem <754 r> Thurn, und oben mit einem Creütz bemerkht, oben am rein, zur rechten handt der Klingen, linker hand hinüber, und zwischen denen Bissinger Kayweingardten und denen Biettigheimer Äckern Bissingen zue, und also unten her, am rein hinauf.

Der **Zway und fünfzigste**, ein rawer, ohnbezeichneter Stein, oben an deme von gemelts Hans Caspar Vöhringers Gant dem Flecken Bissingen, heimbgefallenen Weingarten, und von dem gerad fürauf.

Der **drey und Fünzigste**, ein gehauener, hoher Stein, zur Linken mit dem wort Bissingen bemerkht, oben an deme von Matthes Webern, auch dem Flecken Bissingen, in der gant <754 v> heimberkandten Weingardten, gerad fürhin.

Der **Vier und Fünzigste**, ein gehauener, hoher Stein, zur rechten mit einem Thurn, zur Linkhen mit der Jahrzahl 1628 und oben mit einem Creütz notirt, oben an Jacob Betschen weingardten.

Der **Fünf und Fünzigste**, ein gehauener, mittelmäßiger Stein nur oben mit einem Creütz bezeichnet, oben an David Geigers weingarten, und gerad fürhin.

Der **Sechs und Fünzigste**, ein rauer, mittelmäßiger Stein, auch nur oben mit einem Creütz notirt, oben an Wendel Schellen weingarthen. <755 r>

Der **Siben und Fünzigste**, ein gehauener, hoher Stein, zur rechten mit dem Thurn, zur Linken mit der Jahrzahl 1628 und oben mit einem Creütz signirt, oben an Bernhardt Müllers Weingarthen.

Der **Acht und Fünzigste**, ein gehauener, ohnbezeichneter Stein, oben an Conrad Becken Weingarthen, disseits des Biettigheimer pfadts.

Der **Neün und Fünzigste**, ein rauer, hoher, ohnbezeichneter Stein, oben an Hans Phillipp Rommels, Schultheißen Weingarthen.

Der **Sechtzigste**, ein rauer, hoher, ohnbezeichneter Stein, oben an Jerg Grotzen Weingarthen. <755 v>

Der **Ein und Sechzigste**, ein gehauener, hoher Stein zur rechten mit einem Thurn und Lit: B, zur Linken mit der Jahrzahl 1628 und oben mit einem Creütz signirt, oben an Hans Felixen Weingarthen.

Der **Zway und Sechzigste**, ein gehauener, hoher Stein, zur rechten mit einem Thurn, und dem Buchstaben B und zur Linken mit der Jahrzahl 1628 und oben mit einem Creütz signirt, oben an Hans Adamb Grotzen Weingarthen.

Der **drey und Sechzigste**, ein gehauener, mittelmäßiger Stein, oben mit einem Creütz bemerket, oben an Johannes Grotzen, Schmidts, weingarthen.

Der **Vier und Sechtzigste**, ein hoher, gehauener Stein, zur rechten mit <756 r> dem Thurn, zur Linken mit der Jahrzahl 1628 und oben mit einem Creütz signirt, oben an Hans Caspar Grotzen Weingarthen.

Der **Fünf und Sechzigste**, ein gehauener, niderer Stein, zur rechten mit einem Thurn, und zur Linken mit der Jahrzahl 1628 und oben mit einem Creütz notirt, oben an Hans Jerg Secherlens Weingarthen.

Der **Sechs und Sechzigste**, ein gehauener, mittelmäßiger Stein, zur Linken mit der Jahrzahl 1577 und oben mit einem Creütz signirt, oben an Hans Jerg Halbmajers Weingardten.

Der **Siben und Sechzigste**, ein gehauener, <756 v> mittelmäßiger Stein, zur rechten mit dem Thurn, zur Linken mit der Jahrzahl 1628 und oben mit einem Creütz bemerket, oben an Hans Jerg Schrimpfen Weingarthen.

Der **Acht und Sechtzigste**, ein gehauener, mittelmäßiger Stein, zur rechten mit dem Thurn und oben mit einem Creütz bezeichnet, oben an Günther Lucij Wittib Weingardten.

Der **Neün und Sechtzigste**, ein gehauener, mittelmäßiger Stein, ohne Zaichen, oben an Jacob Wagners Weingardten.

Der **Sibenzigste**, ein gehauener, auch mittelmäßiger Stein, zur rechten mit einem Thurn, zur Linken mit der Jahrzahl 1628 und oben mit einem Creütz <757 r> signirt, oben an Hans Beüttemüllers von Neccar Beyhingen Weingarthen.

Der **Ein und Sibenzigste**, ein gehauener, mittelmäßiger Stein, zur rechten mit einem Thurn, zur Linken mit der Jahrzahl 1628 und oben mit einem Creütz signirt, oben an Hans Adam Geygers Wittib Weingarthen.

Der **Zway und Sibentzigste**, ein gehauener, mittelmäßiger, zur rechten mit einem Thurn, zur Linken mit der Jahrzahl 1628 und oben mit einem Creütz bemerkter Stein, oben an Alexander Craften Weingardten.

Der **drey und Sibentzigste**, ein gehauener, kleiner, ohnbezeichneter Stein, oben an Johannes <757 v> Grotzen, Standtis Sohns, Weingardt.

Der **Vier und Sibenzigste**, ein gehauener, mittelmäßiger Stein, zur rechten mit



einem Thurn, zur linken seith mit der Jahrzahl 1628 und oben mit einem Creütz und dann fürauf gegen dem Burgstall oder ersten Schloß mit einem gehörnten Biffelskopf, den Flecken Großen Sachßenheimb bedeutend, oben an Hans Conrad Becken Weingarthen, unter einem der Statt Biettigheimb zugehörigen in einer gant, heimgefallenen und Gnädigster Herrschaft Württemberg Egarten Hofacker, Biettigheimer, Großen Sachßenheimer und Bissinger Untermarcken scheidend, allwo Biettigheimer Marckung <758 r> sich disorths mit Bissinger endet, und hingegen Großen Sachßenheimer mit Bissinger Marckung fürauf uff dem Alten Schloß zu Anstoß bleibet, und stehet

Der **Fünf und Sibenzigste**, ein rawer und nur oben mit einem Creütz notirter Stein, oben zwischen Hans Phillipp Rommels, Schultheißen, und Joseph Holtzmanns Weingardten, und besser fürauf.

Der **Sechs und Sibenzigste**, ein gehauener, niderer Stein, zur rechten mit einem gehörnten Biffelskopff und oben mit einem Creütz bemerkct, oben an Hans Jerg Geigers Weingarthen.

Der **Siben und Sibenzigste**, ein gehauener, <758 v> hoher Stein, zur rechten mit einem Biffelskopf, zur Linken mit Litra B und oben mit einem Creütz bezeichnet, oben an Hans Jerg Schellings Weingardt.

Der **Acht und Sibenzigste**, ein gehauener, niderer Stein, nur oben mit einem Creütz bemerkct, oben an Wendel Schellen Weingarthen, jenseits am wasserfall und fürauf.

Der **Neün und Sibenzigste**, ein gehauener, hoher Stein, zur rechten mit einem Biffelskopf, zur Linken mit dem Buchstaben B und oben mit einem Creütz notirt, oben auf Stephan Mauttens von Bissingen und Jerg Ruffen von Untermberg weingardten, allwa des Flecken Großen Sachßenheim Marckung sich dis orths mit Bissingen endet, <759 r> und von da an Untermberger mit Bissinger Marckung sich linker Handt gegen dem Wasser der Entz, zwischen obbemelten Beeden Weingarthen hinab ziehet, wie dann unterhalb deren

Der **Achtzigste**, ein gehauener, niderer und nur oben mit einem Creütz bemerkter Stein, oben an Hans Michel Wilden Weingart stehet und von disem wider rechter Handt hinumb, gegen dem Alten Schloß.

Der **Ein und Achtzigste**, ein gehauener, niderer und auch nur oben mit einem Creütz bemerkter Stein, oben an David Geigers weingardt.

Der **Zway und Achtzigste**, ein gehauener hoher, neüer Stein, ruckwärts gegen <759 v> dem Ein und Achtzigsten Stein mit Litra B und der Jahrzahl 1703 und



hinauswärts gegen Untermberg mit dem Buchstaben U und oben mit einer Schlaiffen, wie ein Winkelmaß notirt, oben zwischen Hans Michel Becken von Bissingen, uff Bissingen und Herrn Magistrj, Johann Jacob Clessen, Pfarrers zu Bissingen auf Untermberger Marckung gelegenen Weingarten, und von dem zwischen erstbeschriebenen Beeden Weingarten, linker Handt gegen der Entz, die Halden hinab einem großen Steinhaufen zue, und dann fürab.

Der **drey und Achtzigste**, ein rawer, ohnbezeichneter Stein, in der Furch, zwischen nechst obgemelten Beeden Weingarten, nicht gar am End der- <760 r> selben, und von dannen gerad über den weeg, der von Bissingen gen Vntermberg gehet, und folgendts über einen Arm von der Entz und Gnädigster Herrschaft zue Württemberg eigenthumblichen Werth, worvon ein kleiner spitz noch in Bissingen Marckung bleibet, und dann ferner gerad über die völlige Entz hinüber.

Der **Vier und Achtzigste**, ein gehauener, newer, hoher Stein, zur Linken mit Litra B und der Jahrzahl 1703 zur rechten mit dem buchstaben U und oben mit einer Schlaiffen, wie ein Winkelmaß notirt, zwischen der Lorcher Hofwüßen und Abraham Aichelens Beeder auf Bissingen Marckung ligenden wüßen, auf dem obern Brüel, und von dannen rechter Handt an der <760 v> Entz auf und auf hin bis zue dem Callmaths Furth, allwa

Der **Fünf und Achtzigste**, ein gehauener, hoher Stein, der Entz fürauf zu, mit denen Beeden Buchstaben U und B und der Jahrzahl 1667 und oben mit einem Creütz bemerkt, disseits des Alten Callmaths Furths, unten an rein des Hans Adam Geigers Wittib zue Bissingen, auf Bissingen und Hans Jerg Kelberers zue Untermberg auf dasiger Marckung ligende acker stehet, und zwischen disen Beeden Äckern linker Handt über den Renninger weeg hinüber und den Berg hinauf den Weingarten auf dem hohen Callmath zue.

Der **Sechs und Achtzigste**, ein rawer, <761 r> ohnbezeichneter Stein, Jenseits des Renninger weegs zwischen David Geigers zu Bissingen auf Bissingen und Hans Jerg Halbmayers zue Bissingen auf Vntermberger Marckung gelegenen Weingarten, unten am Wasserfall, und von dem zwischen erstbemelten Beeden Weingarten fürauf.

Der **Siben und Achtzigste**, ein rawer, ohnbezeichneter Stein, gar nider, oben zwischen Beeden nechst obbeschriebenen Weingarten, unter Bernhardt Müllers von Bissingen Weingarten am Spitz und von dem schreg rechts in Wasserfall fürauf, und oben am Spitz Jacob Vörschners Weingart, unterhalb des Callmath weegs, und über erstgedachten weeg hinüber, und <761 v> den Hohen Callmathen, an denen Fünf Morgen, in der Geistlichen Verwaltung Marggröningen Vorzehenden gehörig, hinauf.

Der **Acht und Achtzigste**, ein rawer, ohnbezeichneter Stein, unten an Alt Hans

Adam Grotzen zue Bissingen, auf dasiger, und oben an Samuel Kellers zue Bissingen, aber auf Vnterbergemer Marckung gelegenen Weingarthen, und ferner fürauf.

Der **Neün und Achtzigste**, ein rawer, ohnbezeichneter Stein, zwischen Jung Jacob Gittingers zue Bissingen auf Bissinger und Hans Jerg Geigers auch zue Bissingen, aber auf Vnterbergemer Marckung ligenden Weingarthen. <762 r>

Der **Neüntzigste**, ein niderer, rawer, ohnbezeichneter rother Sandstein, zwischen der Bissinger Egart, an Hans Wagners Weingart allda, und den Untermberger Weingärthen, vnd von disem fürhin über den allmandweg, zwischen den hohen Callmath und Fuchsschwántzer Weingardten von Bissingen herkommet.

Der **Ein und Neüntzigste**, ein hoher, rother Sandstein, nur oben mit einem Creütz signirt, Jenseits gemelten Allmandweegs, fast am End, Hans Phillipp Rommels, Schultheißen, Fuchßschwántzer weingärthen, dar von noch ein Spitz in Unterberger Marckung ligt, und so fort über gedachten Schultheißen Weingärdten, ein wenig schreg links und Hans Wagners zu Bissingen <762 v> auch auf Beeden Marckungen ligenden acker hindurch folget.

Der **Zway und Neüntzigste**, ein rawer, niderer, zur rechten mit einem Biffelskopf signirter Stein, ausen an Jacob Wagners zue Bissingen und dem schützingen Hofacker, Beede auf Bissinger und Untermberger Marckung ligend, und von disem schreg links fürab dem Hof zue.

Der **drey und Neüntzigste**, ein rawer, ohnbezeichneter Stein, oben im Spitz, Hans Bernhardt Hungerbüblers von Bissingen auf Untermberger Marckung gelegenen, so genanten Lochwüßen, und zwischen Balthas Mauttins und Hans Michel Wilden von Bissingen Äckern, am Bächlen, so außer dem Bissinger <763 r> See der Entz zue fleist, und rechter handt am rein, der Entz zu hinumb, zwischen der Bissinger und Untermbergemer allmanden.

Der **Vier und Neüntzigste**, ein rawer, niderer, ohnbezeichneter Stein, und von dem wider schregs links fürauf der Alten Burg zue.

Der **Fünf und Neüntzigste**, ein niderer, rawer, ohnbezeichneter Stein, und ferner links schregs aufwärts.

Der **Sechs und Neüntzigste**, ein rawer, niderer, ohnbezeichneter Stein, weiters fürauf.

Der **Siben und Neüntzigste**, ein rawer, niderer und nur oben mit einem Kreütz <763 v> bemerkter Stein, oben auf der Stirnen ob der Klingen, und von deme links oben am Berg hinumb.

Der **Acht und Neüntzigste**, ein gehauener, mittelmäßiger Stein, oben mit einem Creütz signirt, und gerad fürauf.

Der **Neün und Neüntzigste**, ein großer, braither, rother Sandstein, auch nur oben mit einem Creütz signirt, hinden auf der Stirnen ob der Klingen, und von dem linker handt hinumb.

Der **Ein Hunderte**, ein rawer, starcker, auch nur oben mit einem Creütz bemerkter Stein, und gerad fürauf.

Der **Hundert und Erste**, ein gehauen-, aber abgebrochener weißer Sandtstein, der ruckwärts gegen dem Einhundertten mit einem gehürnten Biffelkopf be- <764 r> zeichnet gewesen, in einem gräblen stehend, allwa Untermberger Marckung und Allmandt sich disorths mit Bissingen endet, und wie Jene aber rechter hand schregs hin bis noch zue einem Stein, mit Marggröninger Marckung hinlaufet, also gehet nun Marggröninger Marckung, mit einer allmand von da an, mit der Bissinger Marckung im Gräblen, gegen dem Marggröninger Spithalwald, fürauf und stehet.

Der **Hundert und Zweyte**, ein gehauener, mittelmäßiger Stein, jenseits des Gräblens, zwischen dem Marggröninger Spithalwald und einem Marggröninger Burgerwald, ruckwärts gegen dem Einhundert und Ersten Stein, und mithin gegen dem Marggröninger Spithalwald mit einem doppelten <764 v> Creütz, besagten Spithals Zeichen bemerkt und von disem dem Gräblen nach gegen dem Gröninger Fuspfadt gerad hinfür folget

Der **Hundert und dritte**, ein niderer, ohnbezeichneter rother Sandtstein, disseits des gräblens, an einem Gröninger Burgerwald, ferner fürhin am gräblen.

Der **Hundert und Vierdte**, auch ein niderer, ohnbezeichneter rother Sandstein, disseits Gräblens am Gröninger Burgerwäldlen, und fürab.

Der **Hundert und Fünfte**, ein gehauener, hoher Stein, fürhin gegen dem Gröninger Fuspfad, mit einem Abtsstab und dem Buchstaben M des Closters Lorch Pflieg Münsterischen Hofwald, damit unterscheidendt, und zur rechten <765 r> mit der Jahrzahl 1613, (so zwar also 16013 beschriben) bezeichnet, zwischen erstberührten Lorchischen Hofwald auf Bissinger und Hans Michel Becken von Bissingen auf Marggröninger Marckung gelegenem Wald stehend, und von da an ziehet sich diser Bezirck rechter Handt zwischen erstgemelten Beeden Wälden, dem Graben nach diseits des Gröninger Fuspfads, Marggröningen zue, hinein und stehet.

Der **Hundert und Sechste**: ein gehauener hoher Stein, zur Linken seiten mit dem Abtsstab, und Litra M und fürhin Gröningen zu wider mit der falschen Jahrzahl 16013

bemerkt, zwischen obbemelten Beeden Wälden, und ferner gegen Gröningen hinein, neben selbigem Fuspfad.

Der **Hundert und Sibende**, ein gehauener, <765 v> hoher Stein, zur Linken mit dem abtsstab et Litra M notirt, auch nah zwischen mehr angeregten Beeden wälden, und fürhin auf Gröningen zue neben selbigem pfad zur rechten.

<Folgende Stein-Beschreibung (Nr. 108) am Rande nachgetragen:> Der **Hundert und achte**, ein gehauener, hoher Stein, zur Linken mit dem Abtsstab und Litera M notirt, auch nah zwischen mehrbesagten beden wälden und fürhin.

Der **Hundert und Neündte**, ein gehauener, hoher Stein, wider zur Linken mit dem Abtsstab und Litra M bezeichnet, zwischen des Closters Lorch Pflieg Münsterischen Hof- und einem Gröninger Burgerwald, und dann weiter gegen Gröningen hinein.

Der **Hundert und Zehende**, ein gehauener, hoher Stein, nur oben mit einem Creütz bemerckt, zwischen dem Lorcher Hofwald und dem Thammer Kernhuben wald einer, anderseits einem Gröninger Burgerwald und Gnädigster Herrschaft Württemberg wald, und von da an würdt nun Marggröninger Marckung verlassen und ist Thammer Untermarck mit Bissingen anstoß <766 r> linker hand hin, und daselbst gleich über den Gröninger Fuspfad hinüber, und in einem Holzweeg, zwischen Thammer und Bissinger Untermarck stehet.

Der **Hundert und Eilfte**, ein gehauener, hoher Stein, zur Linken mit dem Abtsstab, und Litra M bezeichnet, zwischen dem Lorcher Closterhofwald und Thammer Kernhubenwaldt, und grad fürhin.

Der **Hundert und Zwölfte**, ein gehauener, hoher Stein, zur Linken mit dem Abtstab, und dem Buchstaben M notirt, zwischen dem Lorcher Closters Hofwald und Thammer Kernhuben wald, und grad forthin.

Der **Hundert und dreyzehende** und zumahlen der Letste, ein gehauener, hoher Stein, auch zur Linken mit dem <766 v> Abtsstaab und Litra M bemerckt und von disem ferner grad fürhin stehet der Erste Stein, am Rothenacker, vor alters raithenhardt genant, allwa dises Zehends Beschreibung ihren anfang genommen. Und was nun aber die in sollichem Bezirck gelegene Theils anderwärts hin und in andere Theil Zehendtbahre und Theils Zehendtfreye Güether belanget, so seind solliche hievor schon, unter ihren sondern Capitula, ordenlich beschriben. <767 r>

### **03 Besitz in Bissingen**

#### ***03-01 Der Pfarr eigene Güether allda***

<Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. Lit B. fol: 679. <sup>a</sup>>

**1-D-01** Ein **Pfarrhaus** sambt einer Schewren, Hofraithin und einem Gras- und Kuchengärtlen darhinder, auch all übriger Zugehördt, hinden im dorf, zwischen dem Kirchhof einer, anderseits Johannes Grotzen haus, scheuren platz und grasgärtlen gelegen, vornen auf die Gemeine Gassen und hinden auf den Allmand weeg stoßend, Zinst Jährlich, so von der Geystlichen Verwaltung Gröningen gereicht würdt, zur Kellerey Sachßenheimb, fünf schilling heller und drey Junge Sommer Hüener.

Dises Pfarrhaus sambt aller Zuegehört ist der Pfarr Bissingen aigen, und gegen Gemeinem Flecken, auch sonsten möniglich aller Steuer und Beschwerdten frey.

Und hat solliches mit aller an- und <767 v> Zugehört der Hospital zue Marggröningen, an allen Haut und schleißenden Gebäwen, auf aigenen Costen allein in wesentlichem Bau zue erhalten, ohn alle verbundene und schuldige Frohn deren von Bissingen, dann wie aus Gutwilligkeit selbst darzu geschehet. <768 r>

### ***03-02 Besitz des Spitals Markgröningen in Bissingen***

Des Hospitals zue Marggröningen aigene Güther allda zue Bissingen

Eine **Zehendscheüren** oben im dorf, sambt derselben Zugehört, und einem Kleinen Kuchengärtlen darhinder, so dem Hospital zue Marggröningen einig und allein zue gehört, stehet zwischen Stephans Mauttins Haus, scheüren und leeren scheüren platz einer, anderseits Hans Jerg Stollen Haus und Scheüren gelegen, Stoßt vornen auf die Allmandt Gassen und hinden mit dem Gärtlen, auf den Kürchhof.

Dise Zehendtscheür ligt in deren von Bissingen Gemeinen Steuer und Beschwerdten. Und die hat der Hospital zue Marggröningen, an allen haut: und schließenden Gebäwen, auf seinen aigenen Costen durchaus zu erhalten, ohne der <768 v> ander Mitzehendt-Herrn allda, oder des Flecken Bissingen costen und schaden.

Herentgegen aber geben die andere Mitzehendt-Herrn des Großen Frucht Zehendens allda zu Bissingen von alters her dem Hospital zue Marggröningen jährlich Zins, außer dessen obbeschribenen Zehendtsteür wie folgt, benanntlichen:

- Gnädigster Herrschaft Württemberg Kellerey zue Hohen Asperg, zwanzig drey Creützer, fünf Heller.
- Die Geystliche Verwaltung zue Marggröningen, dreyßig fünf Creützer, vier Heller, ferners:
- dieselbe wegen der auch Geistlichen Verwaltung zue Biettingheimb, <769 r> sibenzehen Creützer, fünf Heller.
- Und der Haylig zue erwehntem Marggröningen, sibenzehen Creützer, fünf Heller.

Zuesahmen aber: ein Gulden, dreyßig fünf Creützer, ein Heller.

Das Kuchengärthlen aber hinder der Zehendtscheüren verleyhet ein Spithalmeister Jährlich umb einen Zins, so hoch er kan. <769 v>

## 02 Fortsetzung der Zehnbestimmungen

### *02-09 Äcker im Zehntbesitz des Messneramts*

Äcker allda, dem Mößneramt daselbst allein Zehendtbah  
Auser hienach beschribenen güethern, sambtlich in des Flecken Bissingen Marckung, Zwängen und Bännen gelegen, gehört aller Zehendt dem Mößner-Ambt daselbst zue Bissingen von alters her einig und allein zue, und der würdt auch geraicht und gegeben, wie der andere Gemeine Zehend, und in des Mößners aigenem Costen gesamblet und eingeführt.

Acker dergleichen seindt nun:

Jn der Obern Zelg: viertzig neün Morgen, ein Viertel.

Jn der Mittelzelg: zwanzig neün Morgen, ein Viertel. <770 r>

Jn der untern Zelg: viertzig fünf Morgen, ein Viertel.

Weingerdt: Vierthab Morgen.

Wüsen: Eilf Morgen, vierthab Viertel.

Gras- und Baumgärthen: dritthab Viertel.

Krauttgärthen: dritthab Viertel.

Welliche sambtliche Güether in dem Gröninger Hospitals Lägerbuch de Anno Sibenzehenhundert und drey, de Folio 237 usque 279 von Stuck zue Stuck, mit allseitigen Anstößern, ordenlich beschriben und einverleibt zu finden. <770 v>

### *02-10 Äcker im Zehntbesitz der Kellerei Asperg*

Äcker allda, so Gnädigster Herrschaft zue Württemberg in dero Kellerey Asperg allein Zehendtbah

#### **Jn der untern Zelg**

**28-1** Zwölf Morgen ackers ohngefahr an einander, hinden auf ridern, zwischen Wendel Schellen aigenen acker einer, anderseits dem Lorcher Hof- und Hans Michel Grotzen aigenen Acker, welch Beede nur darauf wenden, und Veit Vörschners Kinder aigenen acker, so nach der Länge daran ligt, gelegen, stoßen oben auf des Jnhabers selbst aigenen anwandt acker und unten auf Johannes Grotzen und Balthas Mauttens aigene Äcker, auch des Heyligen Hofacker, wellicher zwölf Morgen gerings umbsteint.

Jnhaber: Hans Conrad Wagner. <771 r>

### *02-11 Äcker mit geteiltem Zehnten*

Äcker allda, von deren Zehenden die vier Fünfftheil in den Gemeinen Großen Zehenden und der eine Fünfftheil dem Hayligen daselbst zue Bissingen gehörig.

**Jn der untern Zelg**

**28-2** Sechs Morgen ackers in den Lorcher Hof gehörig, bey der Kelter, zwischen denen anwändern einer, anderseits der gemeinen gassen gelegen, stoßen außen auf Hans Phillipp Rommels, Schultheißen, anwand acker und Jnnen auf den schützinger Hof anwandt acker. <771 v>

***02-12 Äcker im Zehntbesitz des Heiligen>***

Äcker allda, dem Hayligen daselbst allein Zehendtbah

**Jn der Obern Zelg**

**28-3** Ein Morgen ackers hinder der Bürgen, zwischen Hans Jerg Schrimpfen und Günther Lucij Äckern gelegen, stost oben auf Herrn Pfarrers Magister Johann Jacob Clessen aigenen so genannten Beckmesser acker und unten auf den Widumb acker. Inhaber: Hans Haßler, Müller. <772 r>

***02-13 Äcker im Unterberger Zehnten der Herrschaft***

Äcker allda, Jn den Vnterberger Sachßenheimer Zehenden etc Gnädigster Herrschaft Württemberg gehörig

**Jn der Obern Zelg**

**28-4** Zwey Morgen ackers in der Au, zwischen dem Obweyler Hofacker und Obweyler Hofwüßen einer, anderseits Samuel Kellers acker gelegen, stoßen oben auf Jung Hans Adam Grotzen anwand acker und unten auf Jacob Crämers gleich hinachfolgende, so genannte Rappenwüßen.

Daran Hat: Jacob Vörschner 1 Morgen.

Eusebius Vörschner 1 Morgen. <772 v>

***02-14 Heugeld, samt entsprechender Urkunde***

Jährlich Zins us Wüßen, genant Heügelt vor den Heüzehenden allda, auf Johannis Baptistae gefallend

<Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. Lit B. fol: 681. et 722.>

**1-HZ-08 Hans Caspar Schrimpf**, Burger zue Biethigheimb, hiebevör lauth alten Lägerbuchs **Phillipp Keßler und Martin Thalacker**, auch beede von Biethigheim, zinst außer anderthalb Morgen wüßen im Thal, in des Flecken Bissingen Marckung, Zwängen und Bännen, jenseits der Entz, zwischen der Gemeindt Bissingen aigenen Wasser einer, anderseits des Inhabers selbst und Herrn Doctoris Heerbotten seeligen



Fraw Wittib, zue besagtem Biettigheim, Beeden auf Biettigheimber Marckung ligenden wüßen gelegen, spitzen sich oben <773 r> zwischen gedachtem Bissinger Flecken oder gemeindwasser und des Inhabers selbst Biettigheimber wüßen und unten wider zwischen dem Bissinger Fleckenwasser und gemelter Fraw Heerbottin Biettigheimer Wüßen zue, Jährlich in den gemeinen Theilbahren Zehenden, vier schilling Heller Landswehrgung, waran die Gaystliche Verwaltung zue Marggröningen vor sich und wegen deren zue Biettigheimb zu ihrem gebührenden vierten Theil zu empfahren, ein schilling Heller oder zwey Creützer, ein Heller. Jdem 2. Crh; 1 hlr

Alles lauth eines aufgerichteten Brieffs, von wort zu wort also: <773 v>

**Ich, Bruder Michel Vischer zue Riexingen**, der Zeith Meister des Hospitals zue Marggröningen, Hayligen Geistes ordens, Bekenn und Thue Kund aller Mönninglich mit disem Brief, Nachdeme Laurentz Wägner, Burger zu Biettigheim, unserem genanten Gotteshaus und anderen Herrn, so mit Uns Theil haben am Heüzehenden zu Bissingen, bisher den Heüzehenden alle Jahr ab seiner wüßen, gelegen unter dem Wullings Furth, zwischen Matthes Dinkel von Biettigheim und dero von Bissingen wasser, geben und geraicht hat und nun die genante Wüß zum dikhermahl zue Zeithen, so man die häuet, daselbig Heü, so Uns vom Zehenden gebühren soll, von Güssen und wasser verderbt, vernichtet, und verflötzt würdt, also daß Unserem <774 r> Gottes Haus und andern, so mit Uns Theil haben, gar kein Nutz draus entspringt, solliches angesehen, sondern auch umb besseren Nutzen und Frommens willen Unseres genanten Gottes Hauses und der anderen Herrn des Zehenden, so haben Wür für Uns und unsere Nachkommen dem genanten Laurentz Wägner für sich und seine Erben, auch Nachkommen gegont und zugelassen, gonnen und zu lassen Jhme, Jetzo wissentlich in Craft dis Briefs, daß er, seine Erben und Nachkommen nun fürohin zue öwigen Zeithen kein Heüzehenden von der genanten wüßen zu geben schuldig sein solle, sondern darumb und dafür, nun fürter alle Jahr Jährlich und eines Jeglichen Jahrs besonder auf Johannis Tag, des Häylichen Täüffers, acht tag fürterlich vor oder nach ohngefährlich, <774 v> sollen Sie unserm ehgenanten Gotteshaus und den andern Herrn, so Theil und Gemein an dem obbenannten Zehenden haben, richten und bezahlen vier schilling Heller rechts Jährlichs, öwigs Zins und Gelts.

Des zue Vrkundt und gezeügnus, so habe Jch, obbenanter Bruder Michel, Maister, aus Bitt und Begehr der gemeinen Herrn des Zehenden, meiner Meister Insigel gehängt an disen Brief, der geben ward auf Sanct Martin, des Hayligen Bischofs Tag, Jm Jahr, als man zehlt von Christj geburth, unsers Lieben Herrn, Tausendt Vier Hundert Neüntzig und Zway Jahr. <775 r>

### **Wüßen allda**

**28-5** Ein Morgen Wüßen in der Au, die Rappenwüßen genant, zwischen alt Hans Michel Becken wüßen einer, anderseits Jacob Vörschners und Eusebius Vörschners Beeden nechst obbeschribenen Äckern, so darauf wenden, gelegen, oben auf



besagten alt Hans Michel Becken wüßen und unten die Oßweyler Hofwüßen stoßendt.

Daran hat: Jacob Crämer 2 Viertel.

Johannes Beüttenmüller zue Neccar Beyhingen 2 Viertel. <775 v>

### ***02-15 Äcker im Tammer Bach-Zehnten***

Äcker allda, gen Thamm in Bachzehenden daselbst gehörig

In der untern Zelg

**29-1** Drey Morgen Ackers zue Löhern, zwischen den Anwändern einer, anderseits dem Hayligen Hofacker gelegen, Stoßen oben auf Hans Conrad Wagners Gnädigster Herrschaft Württemberg, in dero Kellerey Asperg zehendtbahr, zwölf Morgen ackers und unten auf alt Hans Adamb Grotzen wüßen.

Haben inn: Balthas Mauttj und Johannes Grotz.

**29-2** Vier Morgen Ackers hinder dem Bruchwaldt, zwischen des Closters Lorch Siben Morgen Hofacker einer, anderseits Christoph Sonderers von Biettigheimb, auf Bissinger Marckung ligenden wüßen, <776 r> und Joseph Betzmanns wüßen gelegen, stoßen ausen auf die Besigheimber Straß und Innen auf des gemeinen Flecken so genanten Bruchwaldt.

Daran hat: Alt Jacob Güttinger 2 Morgen

Jhro Gnaden Herr von Vahrenbihler 2 Morgen <776 v>

### ***02-16 Zehntfreie Wiesen***

Zehendt freye Wüßen allda

Die nach beschribenen Wüßen seind von Alters her Jee und allwegen Zehendtfrey gewesen, benantlich:

**30-1** Sechs Morgen ohngefährlich Wüßen in der Eckhardts Herdt, zwischen des Flecken Egart und denen Äckern, welleche der Zeith die Inwohner zue Thamm jnnen haben und wider des Flecken Bissingen gleich hienach folgender Wüßen einer, anderseits den Steinwegs wüßen, den Oßweyler Hofäckern und Johannes Grotzen, Standtins Sohns, acker gelegen, Stoßen oben auf den Oßweyler Hofacker und unten auf Joseph Holtzmanns acker und des Closters Lorch Hofacker.

Hat inn: Gemeiner Fleck Bissingen.

Nota: auf obbeschribenen sechs Morgen Wüßen lasset der Fleck Bissingen <777 r> gemeiniglich das Zug Vich waiden, und was aber nicht abgeäzet würdt und stehen bleibet, verleyhet man im Nahmen der Gemeind, so hoch es seyn kan.

**30-2** Zwey Morgen Wißen, waran aber der Zeith ein Morgen zue einem acker gerichtet, auch daselbsten in der Eckherherth, welche vormahls auch zue den obigen

Sechs Morgen gehörig gewesen, zwischen erstberührt nechst obiger wüßen und den anwand Äckern einer, anderseits eines von Thamm acker, so nach der Länge daran ligt, und wider vor den gewanden gelegen, stoßen oben auf die Thammer Marckung und unten wider auf obbeschriebene Sechs Morgen wüßen.

Inhaber: Gemeiner Fleck Bissingen 1 Morgen wüßen  
Jacob Pflugfelder zu Tham 1 Morgen ackers. <777 v>

**30-3** Drey Morgen Wüßen auf dem Fürhaupt, zwischen denen anwandt wüßen einer, anderseits der Entz und dem Aalgraben gelegen, Stoßen oben auf die schützinger Hofwüßen und unten auf Hans Mauttins wüßen. <778 r>

### ***02-17 Untermberger Weingärten, im Besitz des Bissinger Zehnten***

Weingardt zue Vntermberg, in däsiger Marckung gelegen, die den Zehenden gen Bissingen in den gemeinen Zehenden geben

**36-01** Zwey Morgen Weingardts in Untermbergemer Marckung, Zwängen und Bännen, in Bergen genant, zwischen Gnädigster Herrschaft Württemberg aigenen und des Weylers Untermberg, von Mattheüs Lammerern heimgefallenen Weingarthen gelegen, Stoßen oben auf der Inhaber selbst andere Weingardten, die Häglen genannt, und unten auf das Wasser der Entz.

Daran Hat: Hans Jacob Kohler 2 Viertel.

Jung Hans Endres Fröhlich 2 Viertel.

Hans Jerg Rösch 2 Viertel.

Georg Kern 2 Viertel. <778 v>

### ***02-18 Untermberger Weingärten mit geteiltem Zehnten***

Weingardt zue Vntermberg, in dasiger Marckung gelegen, von deren Zehenden ein drittheil in den gemeinen Zehenden gen Bissingen und zwey drittheil in den Unterberger Sachßenheimer Gnädigster Herrschaft Württemberg Zehenden gehörig

**36-02** Drey Viertel Weingardts im Häglen, in Unterberger Marckung, Zwängen und Bännen, zwischen Gnädigster Herrschaft Württemberg aigenen und Stephan Mauttins von Bissingen, auf Bissinger Marckung ligenden Weingardten, stoßen oben auf höchstbesagt Gnädigster Herrschaft Württemberg Egarten Hofacker, und unten auf Hans Michel Becken, Jacob Grotzen, David Geigers, Hans Felixen, Hans Michel Wilden und Wilhelm Joßen, aller von Bissingen, auf Bissinger Marckung ligenden Weingarten.

Inhaber: Georg Rueff. <779 r>

### ***02-19 Wiesen in Untermberg im Besitz des Bissinger Zehnten***

Wüßen zue Untermberg in dasiger Marckung gelegen, die den Heüzehenden gen Bissingen in den gemeinen Zehenden geben:

**36-03** Dritthalb Morgen Wüßen, der Herrschaft Wert genannt, nechst am Weyler

Untermberg gelegen, und lauft die Entz gerings darumb.

Hat inn: Gnädigste Herrschaft Württemberg. <779 v>

### **02-20 Baumgärten in Untermberg im Besitz des Bissinger Zehnten**

Baumgärthen zue Untermberg in dasiger Marckung gelegen, die den Heü- und Obs-Zehenden gen Bissingen in den gemeinen Zehenden geben.

**36-04** Fünf Morgen ohngefährlich Baum- und Grasgarthen, der Hetzengarten genannt, zwischen der Entz einerseits und zu den überigen seithen, aller orthen, an der allmand gelegen.

Daran hat: Andreas Fröhlich, Schultheiß x Morgen

Hans Conrad Wagner zue Bissingen 1 Morgen

Hans Jacob Köhler 3 Viertel.

Hans Jerg Rösch 1 Viertel.

Alt Hans Michel Beck, zue Bissingen x Viertel. <780 r>

**36-05** Dritthalb Morgen Baum- und Grasgarthen ohngefährlich, zwischen des Weylers Untermberg allmandt zu Beeden seithen gelegen, stoßen oben auf das Weyler Untermberg, und unten die Entz.

Daran hat: Andreas Fröhlich, Schultheiß 1 Viertel

Jung Hans Andreas Fröhlich 2 Viertel

Hans Jerg Rösch 1 Viertel

Hans Jacob Köhler 3 Viertel

Endreß Fröhlich, Schultheiß wider 4 Viertel

Georg Ruff <Angabe fehlt!> <780 v>

## **04 Abgaben in Bissingen**

### **04-01 Hellerzinsen aus Häusern etc.**

Ewig ohnablösige Heller Zins außer Scheüren, Hofraithenen, auf Martinj gefallendt

<Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. Lit A. fol: 109. <sup>b</sup>>

Der **Haylig Sanct Kilian zue Bissingen** zinst der geistlichen Verwaltung Gröningen aus allem seinem Einkommen und Gefällen daselbst zue Bissingen, so er bishero gehabt, alles Vermög vorgeschribener dotation, mit Numero 30 signirt, wellicher bey der Registratur zue Stutgardten ligt, zwey pfundt Heller, Thuet Creützer Wehrung 1 fl. 2 b. 10 cr.

<Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. Lit B. fol: 680. <sup>a</sup>>

**1-D-02 Hans Conrad Wagner** zue Bissingen zinst Jährlich außer seinem Haus, Hofraithin und Scheüren daselbsten, vornen im dorf, zwischen der Allmandt und Phillip Leonhardten Hausplatz, Stost vornen auf die <781 r> Allmandt und hinden Hans Felixen Haus, vier schilling Heller, Thuet Creützer Wehrung 8 kr, 4 hlr:

**1-HZ-08 Hans Caspar Schrempf** zue Biettigheim zinst Jährlich für den Heü Zehenden, außer seinen anderthalb Morgen Wüßen zue Biethigheim, unter dem Wüllings Furth, zwischen gemeltem Furth und dem Vndermarck, spitzt sich oben gegen dem Vndermarck zue, unten auf des Flecken Bissingen Entzwasser: vier Schilling Heller, darvon der Pfarr Bissingen zum dritten Theil gebührt, ein Schilling, vier heller, Thut Creützer Wehrung. 2 kr: 5. hlr: <781 v>

#### ***04-02 Hellerzinsen aus Äckern zu Bissingen***

Öwig ohnablösig Heller Zins, außer Äcker zue Bissingen, auf Martinj  
<Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. Litra B. fol: 726.>

**2-UA-01 Alt Hans Jacob Frey** zue Bissingen zinst außer seinem ein Morgen Ackers in der obern Zelg , in der aw, zwischen Georg Gumpper und Herrn Magister Jacob Clessen gelegen, stost oben auf Johannes Grotzen, Standtins Sohn, und unten auf Herrn Jacob Sebolden Pfarrers seeligen wittib, vier Schilling Heller, Lands-, Thuet Creützer Wehrung 8 kr. 4 hlr.

**2-UA-02 Johannes Grotz** und **Georg Gumpper**, Beede zue Bissingen, zinsen ohnverschaidenlich außer ein Morgen ackers unter dem Renniger weeg, zwischen Alt Hans Jacob Freyen und gemeltem Weeg gelegen, Stoßt hinden hinaus auf Balthas Mauten und vornen die gemelte Seboldische wittib, vier Schilling Lands-, Thut Creützer Wehrung 8 kr. 4. hlr  
Hieran: Johannes Grotz 3 Viertel.  
Georg Gumpper 1 Viertel. <782 r>

#### ***04-03 Hellerzinsen aus der Sankt Wendels Pfründe***

Öwig ohnablösig Heller Zins, Sanct Wendels- und Sanct Jacobs Caploney wegen, auf Martinj  
<Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. Litra B. fol: 734. <sup>b</sup>>

**3-UZ-01** Ein jeder Verordneter Ambts Schultheiß zue Bissingen zinst auser fünf Vierteln Wüßen, die Vauth Wißen genannt zu Bissingen, auf dem Fürhaupt, zwischen Hans Jerg Schrempfen und Günther Lucij wittib, stost oben auf Hans Adam Grotzen und unten auf das Entzwasser, ein Pfundt, zehen Schilling Heller Württemberger und Creützer Wehrung 1 fl. 4. kr. 3 hlr. <782 v>

#### ***04-04 Hellerzinsen auf Martini***

Ewig ohnablösig Heller Zins, auf Martinj  
<Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. Lit B. fol: 325. <sup>b</sup>>

**32-1 Georg Veith** zinst außer seinem ein Viertel gartens am dorfs graben, zwischen dem Allmandt weg und Jhme selbsten gelegen, stost hinauf auf Sanct Kilians Heyligen Hofgarten und herab auf die Entz, vier schilling Heller, Thuet Creützer Wehrung 8 kr. 4. hlr.

**32-2 Hans Michel Beck** und **Wendel Schell** zinsen auser Jhren anderthalben

Morgen Wißen zue Hohen Bronn, zwischen Johannes Grotzen und Günther Lucij wittib gelegen, stoßen oben auf den Bruchwaldt und unten auf Hans Conrad Wagners Rain, zwölf Schilling, vier Heller, Thuet Creützer Wehrung 26 kr. 4 hlr. Hieran Jeder die Helfften. <783 r>

#### **04-05 Ewig unablösig Roggen**

Öwig ohnablösige Früchten, rocken, außer Äckern, auf Martinj zue Bissingen

<Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. Litra B. fol: 761.>

**3-UA-01 Jacob Grotz** et Consorten von Bissingen, vorher lauth alten Lägerbuchs: Balthas Knoll, zinst außer seinen anderthalben Morgen ackers zue Bissingen, ob dem Schützlin Bohm, am Gröninger Weeg, zwischen des Closters Lorch 14, vormahls gewesenen Flecken acker einer, anderseits Hans Jerg Schmohlenwein gelegen, stoßen oben auf gemeines Flecken im Ganth erhaltenen acker, unden den Gröninger Weeg und Sanct Kilians oder Hayligen Hofacker.

Hieran: Jacob Grotz ½ Morgen.

Balthas Mauttj 2 Viertel.

Andreas Vörschner, Schäffer 2 Viertel.

**3-UA-02 Hans Michäel Wild** zinst ferner zue obigen außer drey Viertel <783 v> Ackers in der Mittlen Zelg, mitten im Feldt, zwischen dem Oßweyler Hofacker und Caspar Linken Kindt, stost oben und unten auf Hans Conrad Wagnern, altmeß: Rocken Vier Simmerin

Dinkel Ein Malter

Habern Vier Simmerin

Und Neü Landtmeß: Rocken 2 Srj. 3 Vlg.

Dinkel 6 Srj

Habern 3 Srj: 1 Vlg.

<Am Rande vermerkt: Alt Lägerb: Lit B. de Anno 1554 fol: 248. <sup>a</sup>>

**33-3 Jacob Güttinger, Braitschwerdische Erben, Stephan Kogel, Stephan Mauttin**, <784 r> und **Gemeiner Fleck** zinsen Jährlich außer jhren fünf Morgen ackers hinder dem Bruchwaldt, zwischen Wendel Schellen und der anwanden Sperberseck und Lorchheimer Hof gelegen, stoßen oben auf gemelten Bruchwaldt, und unten die Straßen,

Rocken Ein Malter, Thuet. 5. Srj. 1 ½ Vlg.

Hieran: Alt Jacob Gittinger 2 Morgen.

Braitschwertische Erben 2 Morgen

Stephan Mauttin 2 Viertel.

Gemeiner Fleck 2 Viertel <784 v>

## 05 Bestimmungen der Bissinger Widum

### 05-01 Rechtslage des Widumhofs

Öwig ohnablösige Frucht Gülten aus dem durchaus Zehendtfreyen Widumbhof, auf Martinj gefallendt

<Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. Litra. B. fol: 489.>

**Eusebius Beck** und **Michael Mack**, vorher, lauth Älteren Lägerbuchs, Mellichior Etzel, widumb Mayer zue Bissingen, haben diser Zeith Innen, den Widumb Hof daselbsten, der von alters her, Jee und allweegen ganz Zehendtfrey gewesen, daraus zinsten sie weegen der Pfarr all dort der Geystlichen Verwaltung zue Marggröningen zue Öwiger Gült, auf Martinj, in den Thenn zue fassen, an guether wohlgesüberter waar, bey Gröninger Meß zue gewähren, dreyerley Gattung.

Rocken Vierzehnen Malter,

Dinkel Vierzehnen Malter, <785 r> und

Habern auch Vierzehnen Malter: Alt-, Thut Neü Landtmeß,

<Rocken> - Neun Schöffel, drey Simmerin, dritthalb Vierling,

Dinkel – Zehen Schöffel, Vier Simmer1

Habern – Eilf Schöffel, Vier Simmerj, ein halben Vierling.

Jdem

Rocken 9. schl: 3 Srj: 2 ½ Vlg:

Dinkel 10 schl: 4 Srj

Habern 11 Schl: 4 Srj: ½ Vlg: <785 v>

### 05-02 Beschreibung des Widum-Hofes

#### Widumb

Eingehörige Güether

**1-WH-D** Eine Behausung, Schewren und Hofraithin, sambt einem Bohmgarten alles an einander, zwischen des Schützingers Hofes Hofraithin und Jhme, Hans Michel Becken selbsten gelegen, stost hinden auf Günther Lucij Wittib und vornen die Gemeine Gassen.

#### Äcker Jn der Obern Zelg

**1-WH-O-01** Ein Morgen ackers hinder der Kürch, zwischen Alt Hans Jacob Freyen und Hans Kellers Wittib acker gelegen, stost oben auf den Rennigheimer Weeg, und oben auf des Closters Lorch Zween Morgen Hof anwandt acker.

**1-WH-O-02** Vier Morgen ackers im Briel, haben vornen eine stälzen, zwischen dem Obweyler <786 r> Hofacker, der nach der Länge daran ligt, und etlichen

anwändern, sodann Wendel Schellen acker, so wider nach der Länge daran ligt, einer, anderseits an der widumb Wüßen, Hans Frey Halbmajers wüßen und der Lorcher Hofwüßen gelegen, Stoßen vornen auf den Lorcher Hofacker und mit der Steltzin auf den schützingen Hofacker und hinden auf den Allmand weeg und die schützingen Hofwüßen.

**1-WH-O-03** Ein Halben Morgen ackers, an dem rennigheimer Weeg, zwischen Barthlen Wolffen und Michel Macken selbst Weingarden gelegen, stost oben auf Hans Conrad Becken und unten auf berührten Renninger Weeg.

**1-WH-O-04** Ein Halben Morgen ackers, hinder dem dorf, ob dem rennigheimer weeg, zwischen Hans Jerg Schmohlenweins <786 v> acker einer, anderseits Hans Phillipp Rommels acker, so nach der Länge daran ligt, und den anwändern, auch Hans Michel Becken acker, so wider nach der Länge daran ligt, Stoßt oben auf Jerg Maischen Kind anwandt acker, und unten auf die Lorcher Sechs Morgen Hof anwandt acker.

**1-WH-O-05** Ein Halben Morgen Ackers wider daselbsten, hinderm dorf, zwischen den Anwenden Beederseits und Joseph Holtzmanns acker gelegen, stost hinden auf Hans Caspar Grotzen anwandt acker, und vornen vff vorgeschribenen halben Morgen widumb acker.

**1-WH-O-06** Ein Halben Morgen ackers hinder den Bürgen, hat vornen eine Steltz, zwischen Jung Jacob Gittingers acker und <787 r> der Anwandt einer, anderseits Sebastian Vatters acker gelegen, Stoßt vornen auf des Heyligen Hofacker und hinden Hans Jerg Halbmeyers anwandt acker.

**1-WH-O-07** Ein Halben Morgen Ackers daselbst hinder den Bürgen, zwischen Hans Adam Geigers wittib acker, der nach der Länge daran ligt, und den Anwändern einer, anderseits wider den Anwändern und Hans Michel Wilden acker, so nach der Länge daran ligt, stost hinden auf Günther Lucij Wittib und Jacob Mauttj acker, und vornen benanten Hans Adam Geigers Wittib acker.

**1-WH-O-08** Ein Morgen hinder den Bürgen, zwischen Johann Haßlers und Sanct Kilian <787 v> Heyligen Hofacker, oben auf Herrn Magister Johann Jacob Clessen Pfarrers zu Bissingen, und unten Günther Lucij Wittib anwandt acker.

**1-WH-O-09** Ein Halben Morgen Ackers unter dem Bentzenrain, zwischen Georg Grotzen acker einer, anderseits Herrn Magister Johann Jacob Clessen Pfarrers acker gelegen, stost hinden auf den schützingen und vornen Sanct Kilianj Heyligen Hofacker.



**1-WH-O-10** Drey Morgen Ackers, auch ob dem Bentzenrain, zwischen dem Schützingen Hofacker und Hans Jerg Schrimpfen acker einer, anderseits Hans Jerg Stollen und Joseph Holtzmanns Äckern gelegen, Stoßen vornen <788 r> auf Hans Conrad Wagnern und Joseph Holtzmanns acker und hinden wider gemelten Wagners anwandt acker.

**1-WH-O-11** Drey Morgen ackers zue Aidtwüßen, haben oben eine Steltz, zwischen Hans Jerg Schelling und der Anwandten, Stoßen unten auf Hans Conrad Becken und Hans Phillip Rommels, Schultheißen, und oben auf den Kleinen Lorchheimer Hofacker.

**1-WH-O-12** Ein Morgen ackers an der Seiten, zwischen den Obweyler Hofäckern zue Beeden seithen, Stoßt hinden auf Alexander Craften und Herrn Pfarrers Magister Johann Jacob Clessen acker, und vornen auf Joseph Holtzmanns acker. <788 v>

**1-WH-O-13** Zween Morgen ackers in der Eckhersherdt, zwischen dem Obweyler Hofacker und Hans Adam Grotzen einer, andererseits Paul Hausers Witib und Jerg Adam Kraußen zu Thamm Äckern, welliche in Bissinger Marckung seyn, Stoßen oben auf Michel Bidermanns, auch von Thamm, auf Bissinger Marckung ligenden acker, und unten Peter Flammers acker.

### **In der Mittlen Zelg**

**1-WH-M-01** Ein Morgen Ackers aufem Spitz, ob der Furchgassen, zwischen Constantin Grotzen und Heinrich Mayers Wittib Äckern, stost oben auf David Geigers anwand <789 r> acker, und unten auf gemelte Furchgassen. <789 r>

**1-WH-M-02** Anderthalb Morgen Ackers, am Burg- oder Thammer Weeg, zwischen des Closters Lorch Sechs Morgen Hofacker, so darauf wenden, einer, anderseits Johannes Haßlers acker gelegen, Stoßen vornen auf Alexander Craften und hinden auf Hans Adam Geigern, Beeder anwandt acker.

**1-WH-M-03** Zween Morgen Ackers auf der Hohin, beym Creütz, zwischen dem Obweyler Hofacker und dem Marggröninger Weeg einer, anderseits Johann Sebastian Vatters acker gelegen, stoßen auf Hans Michel Becken acker und hinden wider auf sein, Conrad Becken, und Phillip Leonhardts acker. <789 v>

**1-WH-M-04** Zween Morgen Ackers bey dem Löchlen, zwischen Hans Conrad Becken und Hans Jerg Halbmayers Äcker, Stoßen vornen auf Hans Michel Becken und Jerg Gompfers Äcker, und hinden Michel Wilden Löchlens wüßen.

**1-WH-M-05** Ein Halben Morgen Ackers ob dem Löchlen, zwischen Constantin



Grotzen und Phillipp Staibers Äckern, stost oben auf Hans Wagners acker, und unten Hans Michel Wilden acker.

**1-WH-M-06** Ein Morgen ackers unter dem Thammer weeg, zwischen Hans Phillipp Rommeln, Schultheißen, und Hans Conrad Becken Äckern gelegen, Stoßt außen auf Constantin Grotzen anwand- <790 r> und jnnen Joseph Holtzmann und Johannes Haßlers Äcker.

**1-WH-M-07** Zween Morgen Ackers, auch unterm Thammer Weeg, in Hecken Äckern gelegen, haben unten eine Steltzen, zwischen Conrad Becken und alt Hans Jacob Freyen acker einer, anderseits Johann Beüttenmüllers von Beyhingen, auf Bissinger Marckung ligenden acker, stoßen oben auf den Oßweyler und Hans Jerg Schrempfen acker, und unten auf Hans Felixen und ermelten Becken Äcker, und mit der Steltz auf Hans Jerg Schellings acker.

**1-WH-M-08** Ein Morgen Ackers am Asperger Weeg, in graben Äckern, haben oben <790 v> eine Steltze, zwischen Eusebij Becken selbst aigenen acker und Hans Jerg Scherlins acker gelegen, Stoßt unten auf den Asperger Weeg und oben Günther Lucij Wittib.

**1-WH-M-09** Ein Halben Morgen Ackers, ob dem Thammer Weeg, zwischen Hans Jerg Schmohlenwein und Hans Conrad Wagners Äckern gelegen, stost oben auf Hans Jerg Schrimpfen Flecken hüeb lens acker und unten den Sperberseckischen Hofacker.

**1-WH-M-10** Ein Halben Morgen Ackers, unter dem Gröninger weeg, bey dem Schütz lins Bohm, zwischen Johann Beüttenmüllern von Beyhingen uff Bissinger Marckung ligenden und Hans <791 r> Conradt Becken acker gelegen, Stoßt oben auf Hans Phillipp Rommeln, Schultheißen, anwand- und unten Hans Michel Becken anwandt acker.

**1-WH-M-11** Ein Halben Morgen Ackers beim Schütz lens Baum, besser hinaus, zwischen Hans Conrad Becken und Andreas Vörschners, Schäffers, acker, stost oben auf den Flecken Acker und unten den Oßweyler Hofacker.

**1-WH-M-12** Ein Halben Morgen am Gröninger weeg, zwischen Sanct Kilians Heyligen Hofacker und Jacob Königs acker gelegen, stost vornen auf Ludwig Naftzgers Wittib, und hinden Barthlen Wolffe acker.

**1-WH-M-13** Ein Halben Morgen Ackers daselbsten <791 v> am Gröninger weeg, zwischen Sanct Kilians Heyligen Hofacker und Samuel Kellers acker, Stoßt vornen auf gemelten Gröninger Weeg und hinden Hans Phillipp Rommels, Schultheißen,

anwandt acker.

**1-WH-M-14** Zween Morgen Ackers an dem rehenacker im Grund, zwischen Eusebij Becken acker und dem Kleinen Lorchheimer Hofacker einer, anderseits Hans Conrad Becken acker gelegen, stoßen außen auf die Thammer untermarckung oder Hans Würthen anwandt acker, und jnnen auf den Schützingen Hofacker, alt Hans Michel Becken, und Jacob Grotzen acker. <792 r>

**1-WH-M-15** Ein Halben Morgen ackers an der Eckhertsherdt, zwischen dem Oßweiler Hofacker einer, anderseits der anwänden, Stoßen oben auf des Closters Lorch Siben Morgen Hofackers und unten uf der Steinweegischen Erbschaft wisen.

**1-WH-M-16** Ein Halben Morgen ackers allda, abe der Eckhertshert, zwischen dem Oßweiler und Sanct Kilians Heyligem Hofacker gelegen, Stost oben auf den **Fitzer** acker und unten gemelten Oßweyler Hofacker.

**1-WH-M-17** Ein Morgen Ackers uf der Leimethal, ob der Schieß Mauren, zwischen den Oßweyler Hofäckern zue Beeden Seiten, Stost unten auf Hans Michael Becken und alt Jacob Freyen acker, und oben auf des Closters Lorch Kraut- und Hanfgarten. <792 v>

**1-WH-M-18** Zween Morgen Ackers ob dem Löchlen, haben Jnnen eine Steltzen, zwischen dem Oßweyler Hofacker und Hans Jacob Freyen acker, Stoßen außen auf Hans Phillipp Rommeln Schultheißen und Hans Sebastian Vatters acker.

### **Jn der Vntern Zelg**

**1-WH-U-01** Ein Halben Morgen ackers aufm Spitz, zwischen Sanct Kilians Heyligen Hof- und dem Sperbers Eckischen Hofacker, Stoßt oben auf Hans Kellers wittib anwandt acker und unten den gemeinen Weeg, die Furchgassen.

**1-WH-U-02** Ein Morgen ackers bey dem Lüderlins Bronnen, zwischen Phillipp Rommeln, Schultheißen, und Hans Caspar Grotzen <793 r> acker einer, anderseits Jacob Güttingers acker, Stoßt oben den Schützingen Hofacker und unten Georg Grotzen Anwandt acker.

**1-WH-U-03** Neün Morgen ackers mitten auf den Rüdern, am mitteln Pfädlen, haben vornen eine Steltzen, zwischen Phillipp Staibers acker und Hans Michel Becken acker gelegen, ist zum Theil ein anwänder, Beederseits, hinden auf Joseph Holtzmanns und vornen Hans Jerg Stollen anwandt acker.

**1-WH-U-04** Drey Viertel ackers uf dem Brachamer Weeg, zwischen dem Hayligen

Hofacker und Phillipp Leonhardten acker gelegen, Stost vornen uff der Widumb obige Neün Morgen und Hans Jerg Stollen und hinden den Brachamer Weeg. <793 v>

**1-WH-U-05** Anderthalb Morgen Ackers zu Löhern, zwischen dem schützingen Hof- und Eusebij Becken acker gelegen, Stoßen oben auf Barthlen Wolfffen und Hans Michel Wilden, unten Sanct Kilians Heyligen Hofacker.

**1-WH-U-06** Anderthalb Morgen Ackers zue Hohen Bronn, zwischen dem Schützingen Hof- und Hans Phillipp Rommeln, Schultheißen, acker gelegen, stoßen oben auf des Closters Lorch drey Morgen Hof- und unten Herrn Magister Johann Jacob Clessen, Pfarrern zue Bissingen, anwandt acker.

**1-WH-U-07** Zween Morgen Ackers, völlig an den Asperger Weeg, haben ob dem Weeg eine Steltzen, zwischen Hans Felixen und Hans Jerg Schrempfen acker einer, anderseits <794 r> Hans Michel Wilden und Hans Marthen Grawlins Erben acker, Stoßt oben auf Günther Lucij acker und gedachten Asperger weeg, und unten Jacob Appenzellers Erben anwandt acker.

### Wüsen

**1-WH-P-01** Ein Morgen Wisen oben hinaus in der Aw, zwischen Joseph Holtzmann und Stephan Mauttins Wüßen gelegen, stost oben auf Hans Jerg Schelling und Herrn Magister Johann Jacob Clessen und Sebastian Vatters Wüßen.

**1-WH-P-02** Drey Morgen Wisen am Briel, zwischen der Entz und dem Widumb acker in <794 v> der obern Zelg gelegen, Stoßen oben und unten auf des Closters Lorch Hofwisen.

**1-WH-P-03** Ein Halben Morgen Wüsen am Fürhaupt, zwischen Günther Lucij Wittib und Sanct Kilianj Heyligen Hofwisen gelegen, stost oben auf alt Hans Jacob Freyen acker und unten auf Hans Mauttins Wisen.

**1-WH-P-04** Ein Morgen Wisen auf der Lang Wüßen, zwischen Sanct Kilians Heyligen Hofwüßen und Hans Phillipp Rommeln, Schultheißen, Wüßen, Stoßt hinden auf die Brandthälden und vornen Sperberseckische Hofwüsen. <795 r>

### Weingardt

**1-WH-V-01** Ein Halben Morgen Weingarts, am Rennicker weeg, zwischen David Geigers und alt Hans Jacob Freyen Weingardten, stost oben auf Herrn Magister Johann Jacob Clessen, Pfarrern zue Bissingen, Wüsen und unten auf den Rennicker

Weeg.

Welliche Gesamte Widumb Güether, lauth Altem Lägerbuchs, de Anno 1554 Folio 691 von alters her, je und allweegen, Beedes, des Großen und Kleinen Zehenden, auch Steür und sonsten gegen dem dorf, auser Jährlich zue raichen habenden zwey schilling Heller, all anderen Beschwerdten und auflagen gänzlich befreyet. <795 v: leer, 796 r>

## 06 Ossweiler Hof zu Bissingen

### *06-01 Bestimmungen des Ossweiler Hofes*

Erblich Hoflehen, so genanter aller hayligen Pfrond- oder Oßweyler Hof zue Bissingen, mit Leyhung und Losung, auch Handtlohn und Weeglösin, auf Martinj

<Am Rand eingefügt: Alt Lägerbuch Litra B. fol: 551. Jtem. Neurung xxx Hand Hof, de Anno 1594. Litra E. fol: 36. a. Seq:>

**Georg Gompper, Jung Hans Jacob Frey, Georg Veyth** und **Hans Adam Geygers Wittib**, alle seßhaft zue Bissingen an der Entz, vorhero Georg Flein, haben jnn und besützen einen Hof daselbsten, der Oßweyler Pfrond Hof genannt, der ist nunmehr wegen aller hayligen Pfrondt zue gedachtem Oßweyl der Geistlichen Verwaltung zue Marggröningen Aigenthum und Jhr, der Inhabere, Erbguth, daraus zinsen sie ermelter geistlichen Verwaltung auf Martinj, Öwig ohnablößiger Gült, an wohlgesäuberter waar, auf dasigen Casten zue antworten und zue Lüfern, <796 v> Alt Gröninger Meß:

Rocken. Zwaintzig Malter.

Dinkel. Zwaintzig Malter.

Habern. Zwaintzig Malter.

Erbiß. Zwey Simmerin.

Linsen. Zway Simmerin und

Rueben. Zwey Simmerin

Das Thuet New Landtmeß:

Rocken, dreyzehen schöffel, vier Simmrj, ein halben Vierling,

Dinkel, Fünfzehen schöffel,

Habern, Sechszehen schöffel, vier <797 r> Simrin,

Erbiß, ein Simmrin, anderthalb Vierling,

Linsen, ein Simmerin, anderthalb Vierling, und

Rüeben, ein Simmerin, anderthalb Vierling.

Das ist:

Rocken. 13 Schl:, 4 Srj: ½ Vrlg:

Dinkel. 15 Schl:

Habern. 16 Schl: 4 Srj:

Erbiß. 1 Srj: 1 ½ Vrlg:

Linsen. 1 Srj: 1 ½ Vrlg:

Rüben. 1 Srj: 1 ½ Vrlg:

Was und wohin nun solcher Hof weiter Zinsbahr, Jtem, wie obbenanter Jährliche Gült Früchten gelüfert <797 v> werden sollen, desgleichen, was der Mayer ferners und man Jhme hirentgegen widerumb zu Thun schuldig, davon stehen in dem Älteren Lägerbuch Litra B. folio 551. et Seq: folgende austruckenliche puncta und Articul beschriben, also lautendt:

Erstlich, soll dise obbeschribene Gült durch einen Jeden Mayer und Jnhaber des Hofes an Guethen Gesäuberten Früchten und Kaufmanns waar, ohne alle Minderung und Abgang, Jrrung und Eintrag Mönninglichen, auch für alle Hängel, windt, Mißwächs, Landtreyß oder andere Unfälle aller Leüth, Geist- und Weltlicher, als der vorbeschribenen aller Hayligen Pfrond, <798 r> Jhren Verwesern und Jnhabern ohne Costen und schaden geraicht, gewehrt und bezahlt werden.

Doch soll ein jeder Pfrondner und Jnhaber oder Verwalter, einem Jeden Mayer, oder denen, so die vorgemelte Gült Früchten antworten, eine Suppen und Trunck mittheilen und geben ohngefährlich oder anstatt dessen, wie es also verglichen worden, Jhme, seinen Erben und Nachkommen hinfüro, wann die Gült Früchten gar und völlig geraicht und gelüfert, an gueter Landwehrung ein Gulden.

Auch soll ein jeder Mayer des Hofes Jährlich auf Martinj raichen die <798 v> so genante Burg Zins oder wegen der Praesenz und Caploney Sachßenheim in die Geystliche Verwaltung Biettingheim, Dinkel fünf Malter, zwey Simerin, ferner Dinkel vierzehnen Simerin alt, Thuet Beedes new resolvirt Landtmeß: fünf Schöffel, zwey Vierling.

Jdem: Dinkel. 5 schl: 2 Vrlg:

Weiters Zinst und gibt diser Hof wegen der Burg Sachßenheim, so dem Closter Maulbronn gehörig, und aber jetzo von einem Jeden Pfleeger zue Jllingen ohne einige Hinderung oder schaden eingezogen <799 r> würdt, Dinkel vier Malter alt Sachßenheimer, Thut new resolvirt Landtmeß: drey schöffel oder: Dinkel. 3. schl:

Es soll auch ein Jeder Mayer, seine Erben und Nachkommen berührten Hof mit aller Zuegehördt, als Haus, Hof, Scheüren, Äcker, Wüßen, und was darzue und darein gehört, in gueten rechten Ehren und Gebäwen haben und halten.

Auch hat ernanter Pfrond- oder Oßweyler Hof die Freyheit und das recht, wann man das gemeine Holtz zue Bissingen haut und ausgibt, daß einem Jeden Mayer und Jnhaber des Hofes vier Ruethen <799 v> Holtz gegeben werden sollen.

Weiters ist auch mit austrucklichen Worten beredt, daß besagter Mayer, seine Erben und Nachkommen von oder us dickernantem Hof weder Steür oder Schatzung zue

geben noch Tagsdeinst zue laisten nicht verbunden seyn sollen, in keinem weeg, ausgenommen Steeg und Weeg helfen zue machen und den Etter helfen zue erhalten.

Dises letsteren Puncten Halber aber stehet in der Erneuerung Anno 1594 Folio 44. <sup>b</sup>  
Folgendes begriffen:

So vihl disen Puncten der Steür-Befreyhung belangen Thuet, Jst solliches gleichwohl dem alten Hofbrief und voriger Erneuerung <800r> nach, allda vermelt, gesetzt und einverleibt, darbey aber so vihl excipirt und vorbehalten worden, daß, nachdeme dis Hofs und anderer Mayer zue Bissingen deshalb mit Schultheiß, Burgermeister und Gericht daselbsten, vor Herrn Landhofmeistern, Cantzlern und räthen, rechthängig, Es heüt oder Morgen bey erhaltener Endturtheil, in allweeg verbleiben und der Entschaidt dem künftigen newen Hofbrief, durch einen Transfix annectirt und angehängt werden, darbey es dann auch fürters und also zue öwigen Zeithen bewenden oder (dafern das angefengte recht ersitzen und stecken bleiben solte) es auch billich beym alten Hofbrief gelassen werden solle. <800 v>

Auch ist ferners bedingt worden, so es Sach were, daß gedachter Mayer, seine Erben und Nachkommen vorbeschribenen Hof verkaufen wolten, das sie doch nicht Thun sollen oder mögen, dann gegen einem guethen Baumann, der darvor geachtet und gehalten ist, und das demselben in allweeg ein Jeglicher Besitzer der vorbeschribenen Pfrond obgemelten Hof vmb dieselbige Summa Gelts, als er den verkaufen würdt, zue allen Zeithen, zue seinen handen wohl lösen oder dann wider hinleyhen mag und soll, welches dann gemeltem Jnhaber der Pfrond unter denen Zweyen, das Beß- und nutzlichste zue seyn beduncken möcht. <801 r>

Vnd so oft der Mayer, seine Erben und Nachkommen von dem vorbeschribenen Hof abziehen und fahren würdte, es wäre lebendig oder todt, so soll einem Jnhabern der Pfrondt oder Verwesern, so oft das geschihet, so wohl von dem, der davon fährt, fünf Schilling Heller zur Weeglößin, als von dem, der darauf kombt, auch fünf Schilling Heller, zur Handtlohn, alles guether genehmer Württemberger Landswehrung, gegeben und gereicht werden.

Darzue soll der vorbeschribene mehrgemelte Hof mit all seiner Zuegehört nicht von einander zertheilt noch zertrennt werden, weder durch Erbfäll, noch sonsten umb keinerley sachen Willen.

Es soll aber der Mayer und Jnhaber des Hofs Jährlichen, auf die nachge- <801 v>  
nante Güether, zum Wenigsten ein Hundert Zwanzig Zwey rößiger Kärch voll, guethen verwesenen Hofmists, der faul und nicht erdig seye, mit Kundtschaft, weder auf die ferneste noch nägste Äcker führen und damit Tungen, alles lauth und Vermög des uffgerichteten Hofbriefs.

## ***06-02 Beschreibung des Ossweiler Hofes***

### **Jn solchen Hof gehörige Güther**

**1-D-01** Ein Haus, Scheüren, Stallung und Hofraithin, sambt einem bomgarten uff ein halb Viertel ohngefährlich daran gelegen, zwischen Christian Ruckhardts und Bernhardt Müllers dermahligen Haus Hofstätt einer, anderseits Hans Jerg Schmohlenwein und Phillipp Lieners Hofstätt, Stost oben auf die Allmandt und unten Phillipp Staiber abgebrandtes Haus.

Nota: Dises Hofhaus ist anno 1693 in der Feindtlichen invasion sambt der Scheüren abgebrandt und bis dato noch nicht wider gebawt worden. <802 r>

### **Äcker Jn der Obern Zelg**

**1-O-01** Drey Morgen ackers ober dem Weeg, hinder der Kirchen, zwischen Hans Jerg Schillingen und Hans Caspar Grotzen acker gelegen, wendt hinaus auf den Widumb acker und herab uf den Renninger Weeg.

**1-O-02** Drey Morgen ackers under dem Renninger weeg, zwischen Hans Conrat Wagners acker, und der Anwenden, wenden hinab uff den Widumb acker und herauf uff den Renninger Weeg.

**1-O-03** Zween Morgen ackers ob dem dorf, zwischen dem Lorchheimer Hofacker und Phillipp Staibers acker, Stoßen oben uff gedachtem Lorchheimer Hof, und unten wider ernanten Lorchheimer und Schützingen Hofacker.

**1-O-04** Ein Halben Morgen ackers ob dem dorf, zwischen Jacob Gittingers acker und der anwenden, <802 v> stost vornen uff Bernhardt Müllers und unten uff Jerg Gumpfers acker.

**1-O-05** Zween Morgen ackers am Burgweeg, zwischen Hans Conradt Wagners und Hans Michel Becken acker, stost oben uff Herrn Magister Johann Jacob Clessen, Pfarrers zue Bissingen, und unten Hans Caspar Grotzen, Steffan Mautten, und Hans Conradt Becken acker.

**1-O-06** Andert Halb Morgen ackers in der Aw, zwischen der Anwenden und Hans Phillipp Rommels, Schultheißen, auch Constantin Grotzen acker, stoßen oben auf Hans Bernhardt Großen und unten Hans Michel Becken acker.

**1-O-07** Anderthalb Morgen ackers unter dem Renninger weeg am Siechenhaus, am Allmandt weeg, zwischen dem Widumb acker, und der Länge nach der Allmandt gelegen, Stoßen hinaus <803 r> auf die Allmandt, und unten herein uff Hans Jerg Stollen und Hans Jerg Schellings acker.



**1-O-08** Ein Morgen ackers am Langlocher weeg, zwischen Hans Conradt Wagnern und der Anwanden, Stost hinden auf den Schützingen: und vornen auf den Lorchamer Hofacker.

**1-O-09** Ein Morgen ackers, in Creütz Äckern, zwischen dem Schützingen Hofacker und Constantin Grotzen Acker, wendt hinaus auf Wendel Schellen und herein uff alt Hans Jacob Freyen acker.

**1-O-10** Ein Morgen ackers ob der Aydts Wißen, zwischen Hans Conradt Becken und dem Sperberseckischen Hofacker, wendt hinab auf den Widumb acker, und hinauf uff Joseph Holtzmanns Acker.

**1-O-11** Zween Morgen ackers hinden ob dem See, an der Seiten, zwischen dem Widumb acker und Johannes Grotzen acker ge- <803 v> legen, wenden hinaus auf Hans Adam Grotzen und herein uff Johann Conradt Wagners acker.

**1-O-12** Anderthalb Morgen ackers an der Seiten, zwischen dem Widumb- und Georg Grotzen acker, stost hinauf uff Hans Jerg Halbmajers, Eusebij Wagners und Conradt Webers acker, und herab auf Joseph Holtzman und Jung Hans Jacob Freyen acker.

**1-O-13** Ein Morgen Ackers bey dem Creütz, zwischen Jacob Gittingern und Abraham Aichelens Acker, Stost oben uff Hans Conradt Wagners Acker und unten auf den Gröninger weeg.

**1-O-14** Vier Morgen ackers an der Eckherdtsherdt, zwischen der Eckherdtsherdt und der Anwanden gelegen, stoßen hinauf uff Jacob Pflugfelders Tham acker.

**1-O-15** Ein Halben Morgen ackers vff der höhin am Gröninger weeg, zwischen Constantin <804 r> Grotzen und der Anwanden, wendt hinauf uff Hans Conradt Wagners und herab den Widumb acker.

**1-O-16** Ein Morgen ackers an der Besigheimer Straßen, zwischen der Straßen und den Anwändern gelegen, wendt hinab und herauf uff Sebastian Presßners von Tham acker.

### **Jn der Mittlen Zelg**

**1-M-01** Ein Morgen ackers hinder dem Lindengarten, zwischen Hans Phillipp Rommeln, Schultheißen, und Joseph Holtzmanns acker, wendt hinab uff Hans Conradt Becken und herauf uf alt Hans Jacob Freyen auf Steffan Mauttens Äcker.

**1-M-02** Anderthalb Morgen ackers hinder der Leimgrueben, zwischen Hans Jerg Schelling und dem Widumb Acker, Stost oben <804 v> vff gemelte Leimgrueben, und unten auf Hans Jerg Schelling, auch Hans Michel Becken acker.

**1-M-03** Ein Halben Morgen Ackers an der Leimgrueben, zwischen dem Widumb acker und Sanct Kilians Hofacker gelegen, wendt hinaus auf Hans Adam Geiger und Hans Michel Becken acker, herein uff die Leimgrueben.

**1-M-04** Ein Halben Morgen Ackers an der anwanden, zwischen Joseph Holtzmanns acker und der Anwanden, stost oben auf den Lorchheimer Hofacker und unten uff Günther Lucij wittib acker.

**1-M-05** Andert Halben Morgen ackers am Burgweeg, zwischen Phillipp Staibern und Hans Conradt Becken acker, Stost hinaus auf Jacob Grotzen und herein uf alt Hans Jacob Freyen und Hans Adam Geigers acker. <805 r>

**1-M-06** Neünt Halb Morgen Ackers an der Eyttershälden, einerseits Hans Adam Geigers und Hans Conradt Becken acker, andererseits Barthlen Wolffen, Steffan Mauttin und Veith Vörschners Kinder acker, wenden hinaus auf Constantin Grotzen und herein Veith Vörschners Kinder acker.

**1-M-07** Ein Morgen ackers an den Graben Äckern, zwischen Hans Jerg Schelling und Hans Conradt Becken erstgemelt, und unten auf Veith Vörschners Kinder Acker.

**1-M-08** Drey Morgen ackers am Gröninger weg, ist ein Anwänder, und an der andern seiten dem Widumb acker, wenden hinaus auf Hans Conradt Wagnern, Georg Grotzen und Baltas Mauttin und herein auf den Widumb acker.

**1-M-09** Ein Morgen ackers am Thammer Weg, zwischen <805 v> Hans Jerg Schelling und Joseph Holtzmanns Acker, wendt hinab uff den Klein Lorchheimer Hof, und herauf uff den Thammer Weeg.

**1-M-10** Anderthalb Morgen ackers am Thammer Weeg, zwischen Hans Jerg Schrempfen und Abraham Aichelens acker gelegen, wendt hinaus auf Hans Wagners und herein auf Widumb acker.

**1-M-11** Ein Morgen am Thammer Weeg, zwischen Hans Adam Grotzen und Hans Michel Becken Äcker gelegen, Stost oben uff Johannes Grotzen und unten den Klein Lorchheimer Hofacker.

**1-M-12** Drey Viertel ackers am Thammer Weeg, zwischen dem Schützingen Hofacker und Hans Michel Wilden acker gelegen, stost oben uff Hans Adam Grotzen und

unten uff Hans Conradt Wagners Acker. <806 r>

**1-M-13** Vier Morgen Ackers an der Eckherts Herdt, zwischen des Hayligen Sanct Kilianj Hofacker und hinden die Stein Wegische Wisen.

**1-M-14** Acht Morgen Ackers ob dem Löchlen, zwischen dem Widumb Acker und Hans Michel Wilden, Hans Conradt Becken und Hans Adam Geigers Acker, stoßen hinaus auf Hans Jerg Schelling, Barthlen Wolfffen und Constantin Grotzen Acker, herein uff Hans Jerg und Hans Adam, die Geiger, auch Johannes Grotzen Äcker.

### **Jn der Vntern Zelg**

**1-U-01** Drey Viertel ackers zue Bissingen im Hammerschlag (anJetzo zur Wisen gericht) zwischen Joseph Holtzmann und dem Schützingen Hofacker gelegen, Stost unten auf den Ahlgraben, und oben auf Hans Conradt Wagners acker. <806 v>

**1-U-02** Anderthalben Morgen acker uff dem awpfadt, neben Hans Michel Becken und Constantin Grotzen acker, Stost hinaus auf ermelten Hans Michel Becken und herein auf den Lorchheimer Hofacker.

**1-U-03** Fünf Morgen ackers uff dem awpfadt, zwischen Hans Conradt Wagners und Hans Michel Becken acker im obern Gwändt, und im Vndern Gwändt ermelten Wagners und Georg Mauthen Kinders acker gelegen, stoßen oben auf den Allmandt weeg, und unten uff Hans Phillipp Rommeln, Schultheißen, und Hans Jerg Geigers acker.

**1-U-04** Drey Morgen ackers an dem Asperger weeg, zwischen Joseph Holtzmann und Hans Michel Wilden acker gelegen, Stoßen hinab vff des Hayligen Sanct Kilianj <807 r> Hofacker, und herauf uff den Asperger Weeg.

**1-U-05** Ein Morgen ackers ohngefährlich, unter den Rayen Äckern, zwischen Veith Vörschners Junge Kinder und Bernhardt Müllers acker gelegen, wendt hinaus auf Hans Adam Geigern, und herein uff Hans Bernhardt Hungerbüblers acker.

**1-U-06** Zwey Morgen ackers, an den Rayen Äckern zwischen dem Lorchheimer Hofacker und Andrea Vörschnern, auch Conradt Wagners acker, wenden hinaus auf Hans Michel Becken und Hans Felixen acker, herein auf Hans Jerg Schmohlenwein und Hans Conradt Wagners acker.

**1-U-07** Ein Morgen ackers an den Rayen Äckern, zwischen dem Lorchheimer Hofacker und Veith Vörschners Kindter acker, wendt <807 v> hinaus auf Johann Conradt Wagners acker, und herein den Schützingen Hofacker.

**1-U-08** Ein Halben Morgen an der Besigheimer Straßen zwischen gemelter Straßen einerseits, andererseits Sanct Kilians Hofacker gelegen, wendt oben auf Hans Michel Becken, und unten Günther Lucij Wittib acker.

**1-U-09** Ein Halben Morgen ackers an der Besigheimer Straßen, zwischen Hans Adam Geiger und Günther Lucij Wittib acker, stost hinaus auf gedachte Besigheimer Straßen, und herein uff Jung Hans Jacob Freyen.

**1-U-10** Drey Morgen ackers unter dem Asperger Weeg, zwischen Hans Conradt Wagners und Hans Jerg Kayßers acker, an einem Gwändt, andern Gwändts <808 r> Constantin Grotzen und Jacob Gittingers acker gelegen, Stoßen oben uff den Lorchheimer Hofacker, und unten Hans Mauttjn acker.

**1-U-11** Drey Morgen Ackers unter dem Asperger Weeg, zwischen dem Widumb- und alt Hans Jacob Freyen acker, wenden hinaufwärts auf Johannes Großen wittib, und herab Hans Adam Grotzen acker.

**1-U-12** Dritthalb Morgen ackers, hinder dem gemeinen, so genanten Bruchwald, zue Rüdern, zwischen Phillip Staibers und Hans Conradt Webers einer, andererseit Matthes Guethen von Vntermberg und Jacob Wagners acker, Stoßen hinaus durch den Biittigheimer Pfadt auf Sanct Kilians Hayligen Hofacker, und herein auf den gemeinen Bruchwaldt. <808 v>

**1-U-13** Dritthalb Morgen ackers in Freßäckern, an der Großen Egarten, zwischen Jacob Mayers und Johannes Großen wittib acker, stoßen hinauf auf den gemeinen Bruchwald, und herein Hans Conradt Wagners acker.

**1-U-14** Andert Halben Morgen ackers am Brachamer Weeg, zwischen Constantin Grotzen und dem Widumb acker gelegen, wendt hinaus auf den Widumb Acker, und herein uf den Brachamer weeg.

**1-U-15** Sechs Morgen ackers uff Rüdern, zwischen Abraham Aichelen und Michel Becken acker, wendt hinaus auf Hans Jerg Schrempfen, und herein Georg Maischen Kinder acker. <809 r>

## **Wisen**

**1-P-01** Anderthalb Morgen Wisen in der aw, zwischen Hans Phillip Rommeln, Schultheißen, und Jung Constantin Grotzen Wisen an einer, andrerseits Veith Vörschners Kinder, wenden oben uff des Oßweyler Hofes Inhaber selbst, und unten Hans Michel Becken Wißen.

**1-P-02** Ein Halben Morgen Wisen in der aw, zwischen der Entz und Constantin Grotzen Wisen, Stost oben auf Bernhardt Müllern, und herein auf Wendel Schellen Wüßen.

**1-P-03** Ein Morgen Wißen am Fürhaupt, zwischen Johann Haßler und Herrn Magister Johann Jacob Clessen Pfarr Wißen gelegen, Stost oben auf Wendel Schellen und unten Hans Mauttins Wüßen.

**1-P-04** Ein Morgen Wißen am Weylerbach, zwischen gemelten Bach und Hans Jerg Stollen Wisen, wendt hinab auf Hans Jerg Schrempfen und Hans Jerg Stollen <809 v> Wüßen, herauf auf Hans Conradt Wagners Wisen.

**1-P-05** Ein Halben Morgen Wißen am Spitz, zwischen der Entz und der Lorchheimer Hofwisen, wendt hinab auf gemelt Lorchheimer Hofwisen, und herauf auf den Weylerbach.

**1-P-06** Ein Halben Morgen Wißen, an dem Thischinger höltzlin, zwischen Günther Lucij wittib wüßen einer, andererseits der Sperbersecker Hofwisen Brandhalden waldt, und stost oben vff den Brandhalden, unten gemelten Lucij wittib wüßen.

**1-P-07** Ein Morgen Wißen unter den Brandhälten, zwischen Hans Jerg Schelling und Hans Adam Geigers wüßen, stost hinden auf die Brandhälten und vornen auf Georg Gumpfers Wüßen. <810 r>

### **Wäldt**

**1-S-01** Anderthalb Viertel Waldts unter der Brandhalden, zwischen Hans Jerg Hafners Wisen und der Sperberseckischen Hofwüßen, Stost hinten auf den Waldt, die Brandthalden genant, und vornen gemelten Lucij wittib Wüßen. <810 v>

## **07 Vom Ossweiler Hof abhängige Höfe**

<Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. Litra. B. fol: 561. <sup>b</sup> Renov Pfrond Hof Lit: E. fol: 72. <sup>a</sup>>

Herentgegen Zinsen und geben in vorgemelten Oßweyler Hof nachfolgende Personen und Zinsleüth, einem Jeden Mayer zu Hilf, aus ihren inhabenden Hof, Hueb, Lehen und einzechtigen aigenen Güthern, Zins und Gülten, wie hernach folgt:

### **07-01 Ingersheimer Hub**

**2 Alt Hans Jacob Frey**, Träger, **Hans Conradt Wagner**, **Hans Conradt Beck**, et Consorten, vorhero Melchior Schneider et Consorten, geben und zinsen samenthaft, aus einer, und Zwahr des Trägers handt, in vorbeschribenen Oßweyler Hof, zue Hilf,

Jährlich auf Martinj, aus ihrer so genannten **Jngersheimer Hub**, einem Jeden Mayer und Jnhaber obbemelten Oßweyler Hofes zur öwig und ohnablösiger Gült, nehmlich: Gelt zehen Schilling, sechs heller Württemberger Landswehrgung, Dinkel ein Malter und Habern sibem Simerin, das Thut nach der neuen resolvirung: <811 r> Gelt. 21. Kr: 4. hl Dinkel. 6 Simmerin, Habern. 5. Srj: 3. Vrlg: <811 r>

### **07-02 Lohwiesen-Gütlein**

<Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. Litra. B. fol: 561. <sup>b</sup>.>

**11 Barthlen Falch, Wendel Guthjahr** und **Gall Eberlen** von Thamm, zinsen ohnzerscheidenlich widerumb in obgemelten Hof öwige ohnablösige Zins, auf Martinj, Jedem Mayer und Jnhaber des Hofes aus ihrem so genannten **Lohwüsen-Güethlen**, so in dreyen Zelgen zehen Morgen, drey Viertel ackers ohngefährlich, lauth des Münsterischer Pflieg Lägerbuchs: fünf schilling heller Württemberger, Thuet Creützer Wehrgung: zehen Creützer, fünf Heller, und vier Simmerin Habern, alt, Thuet Neü Landtmeß: drey Simmerin, anderthalb Vierling. <811 v>

<Wird unten nach 07-15 fortgesetzt!>

### **07-01 <Fortsetzung der Ingersheimer Hub>**

Äcker, Jn solliche Ingersheimer Hub gehörig

#### **Jn der Oberrn Zelg**

**2-O-01** Anderthalben Morgen ackers in der aw, zwischen Hans Conradt Becken als Theils Jnhaber selbstem und Hans Jerg Schrimpfen gelegen, Stoßen oben auf Balthas Hafnern zue Biettigheim acker, und unten auf Heinrich Mayers Wisen und acker. Haben diser Zeit Jnnen: Bernhardt Müller, alt Hans Jacob Frey und Hans Conradt Beck.

Hieran: Bernhardt Müller. <+> alt Hans Jacob Frey. 3 ½ Viertel.

Hans Conradt Beck. 2 ½ Viertel

**2-O-02** Ein Morgen ackers hinder der Bürgen, zwischen Johannes Haßlern zue Beeden seithen gelegen, Stost oben auf Herrn Magister <812 r> Johann Jacob Clessen, und unten auf den Widumb, haben diser Zeit in nutznießlicher Benießung Jnnen: Hans Jerg Schrempf.

**2-O-03** Ein Morgen uff dem Hohen Callmath, zwischen Hans Jerg Schrempfen und Hans Felixen selbstem gelegen, Stost hinden auf die Allmandt, und vornen auf die Creütz äcker, hat Jnnen Hans Conradt Beck und Hans Felix, Jeder zuer helfte.

**2-O-04** Ein Morgen ackers am Gröninger Weeg, zwischen dem Oßweyler Hofacker und Hans Conradt Wagnern gelegen, Stost unten wider auf gemelten Oßweyler Hof, und oben auf gedachten Hans Conradt Wagnern, haben diser Zeit in nutznießlicher Benießung Jnnen: Johannes Grotz und Abraham Aichelen, Jeder zuer helfte. <812

v&gt;

**2-O-05** Ein Morgen ackers zue Aydts Wißen, zwischen dem Widumb acker und Hans Adam Geiger gelegen, Stost ußen auf den Aidtswisamer weeg, und herein auf den Widumb acker, haben der Zeith Jnnen: Hans Conradt Beck und Jung Hans Adam Grotzen, Jedes halbtheilig.

**2-O-06** Drey Viertel ackers bey des Closters Lorch Achtzehen Morgen, zwischen ermelten Achtzehen Morgen und der Anwenden gelegen, wenden hinaus wider auf besagte Achtzehen Morgen, und herein auf die Anwenden, haben diser Zeith Jnnen: Steffan Mautin und Matthes Guthen zue Untermberg, Jedes halbtheilig.

**2-O-07** Zween Morgen im Langlocher weeg, zwischen Joseph Holtzmann und Jacob Gittingern gelegen, Stoßen unden auf berührten Langlocher weeg, und oben auf <813 r> den Oßweyler Hof und Georg Grotzen aigenen acker, haben diser Zeit Jn: Joseph Holtzmann. 2 Viertel, Jung Hans Jacob Frey 1 Morgen. 2 Viertel

### Mittel Zelg

**2-M-01** Ein Halben Morgen ackers in der Wannan, zwischen dem Sperberseckischen Hof und alt Hans Jacob Freyen gelegen, Stost unten auf des Closters Lorch Vierzehen Morgen, und oben auf Günther Lucij Wittib. Jnhaber: Hans Kellers wittib und Hans Jerg Schäffer, Jedes halbtheilig.

**2-M-02** Ein Viertel ackers am Spitz, zwischen Jung Jacob Gittingers und Constantin Grotzen acker gelegen, stost unten auf die Allmandt und oben auf David Geigers acker. Jnhaber: Constantin Grotz. <813 v>

**2-M-03** Ein Halben Morgen ackers ob dem Thammer Weeg, zwischen Joseph Holtzmanns Flecken Hüblens acker und Johannes Grotzen, Constantinj Sohn, gelegen, Stost hinaus auf Veith Vörschners Kinder, und herein auf Hans Jerg Schmohlenwein, hat Jnnen: Hans Conradt Wagner.

**2-M-04** Ein Morgen Ackers ob der Gänßlinswisen, zwischen der Allmandt und den anwändern gelegen, Stost vornen uff des Schützingers Hof- und hinden auf Georg Grotzen und Jacob Gittingers Äcker, haben Jnnen: Hans Felix und alt Jacob Frey, Jedes halbtheilig.

**2-M-05** Ein Halben Morgen ackers ob dem Biettigheimer Weeg, zwischen Hans <814 r> Michel Becken und Jung Jacob Freyen gelegen, zeücht hinauf auf den Heyligen, und herab auf Hans Conradt Wagnern. Jnhaber: Conradt Beck und Phillipp Lienhardt, Jedes halbtheilig.



**2-M-06** Ein Morgen ackers an gedachtem Biettigheimer Weeg, und gehet der Biettigheimer Weeg dardurch, zwischen Sanct Kilians Hofacker und Gemeinem Flecken einerseits: andererseits Hans Conradt Wagnern, hat diser Zeith Innen: Hans Conradt Wagner und Hans Michel Beck, Jeder halbtheilig.

**2-M-07** Ein Halben Morgen ob dem Thammer Weeg, zwischen Jacob Betschen und Joseph Holtzmann gelegen, Stost oben auf Hans Jerg Kayßern, und unten auf Günther Lucij wittib, hat Innen: alt Hans Jacob Frey. <814 v>

**2-M-08** Anderthalb Morgen Ackers im Mittlen Feld, zwischen denen Anwändern und Hans Jerg Stollen gelegen, Stoßen oben auf Jacob Gittingern, und unten auf Jacob Krämer und mit der Steltzin auf Barthlin Wolfffen. Haben Innen: Hans Michel Beck und Hans Jerg Stoll.

Hieran: Hans Michel Beck 2 Viertel

Hans Jerg Stoll 1 Morgen.

**2-M-09** Ein Morgen Ackers unter dem Gröninger Weeg, zwischen David Geigern und Hans Conradt Wagnern selbstem gelegen, Stost herein auf Wendel Schellen, und hinaus auf gemelten Conradt Wagnern selbstem.

Inhaber: Eusebius Beck 2 Viertel.

Hans Conradt Wagner 2 Viertel. <815 r>

### **In der untern Zelg**

**2-U-01** Ein Halben Morgen Ackers am Spitz, zwischen Jacob Betschen und Joseph Holtzmann gelegen, stost oben auf die Sandgruben und unten die Furchgassen oder allmandt weeg, Inhaber: Balthas Mautten.

**2-U-02** Ein Morgen ackers auf dem Katzenbühl, zwischen dem Schützingen Hofacker und Hans Michel Wilden gelegen, stost oben auf Matthes Webers Erben, und unten den Aw Pfadt, hat diser Zeith Innen: Herr Magister Johann Jacob Cless, Pfarrer.

**2-U-03** Dritthalb Morgen ackers unter dem Kürain, zwischen Sanct Kilians Hofacker und Conradt Becken gelegen, Stoßen hinden auf den schützingen Hofacker, und vornen auf Hans Jerg Schrempfen acker.

Hieran: Joseph Holtzmann 3 Viertel.

Alt Hans Jacob Frey 1 Morgen 1 Viertel

Hans Conradt Beck. 2 Viertel <815 v>

**2-U-04** Anderthalben Morgen ackers bey Sanct Niclausen, zwischen Wendel Schellen und Hans Conradt Wagnern gelegen, stoßen unten auf die Besigheimer straßen, und

oben auf den Oßweyler Hofacker, haben diser Zeit Innen:

Hans Felix. Jeder 1/3.Tel.

Hans Michel Beck. Jeder 1/3.Tel.

Hans Conradt Wagner Jeder 1/3.Tel.

**2-U-05** Ein Morgen ackers, auch bey gemeltem Sanct Nicolausen, zwischen des Closters Lorch Acht Morgen und Günther Lucij wittib gelegen, stost oben wider auf gemelte Acht Morgen, und unten auf die Besigheimer Straßen, hat Innen: Hans Conradt Wagner. <816 r>

### **Jingersheimer Hueb: Wißen**

**2-P-01** Ein Morgen Wißen in der aw, zwischen der Widumb Wisen einer, anderseits Herrn Magister Johann Jacob Clessen, Pfarrers, Wisen und rain gelegen, Stost oben auf Hans Michel Becken und unten Magister Sebolden, Pfarrers wittib. Haben diser Zeith Innen:

Steffan Mauten. 1 Viertel.

alt Hans Jacob Frey. 1 Viertel.

Magister Johann Jacob Cless, Pfarrer. 1 Viertel.

Bernhardt Müller. ½ Viertel.

und Johannes Grotz. ½ Viertel.

**2-P-02** Ein Halben Morgen Wißen im Bruch, zwischen Hans Jerg Schelling und Hans Michel Becken gelegen, Stost oben auf Hans Conradt Wagnern, und unten auf die Allmandt, hat Innen: Steffan Mautin. <816 v>

**2-P-03** Ein Halben Morgen Wißen an dem Fürhaubt, zwischen Hans Jerg Schrempfen und dem Weylerbach gelegen, Stost unten auf die Entz, und oben auf Hans Jerg Stollen Fürhaubts Wißen.

Inhaber: Hans Adam Geiger. <817 r>

### **07-03 Vollmars Hüblein**

Oßweyler Hofs Beytrag.

<Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. Lit. B. fol: 562. et Oßweyler Hofs Ernewrung Lit E de Anno. 1594. fol: 84. et Seq:>

**Johann Conrad Wagner, Hans Jerg Stoll, Hans Jerg Schrimpf, Hans Conrad Beck** und andere mehr, vorhero Caspar Stänglen et Consorten, anvor Michel Hole und Kilian Fuderer, seind ohnzerscheidenlich miteinander schuldig, einem Jeden Mayer und Inhaber des Oßweyler Hofs, auser ihrer besitzenden Hub, das **Vollmars Hüblein** genant, Jährlich auf Martinj zu antworten und zu lüfern: Gelt zehen schilling, sechs Heller, Württemberger Wehrung, Jtem

Dinkel ein Malter.  
 Habern siben Simrjn  
 Oder Neü Resolvirt:  
 Gelt. 22 xr: 4. hl:  
 Dinkel. sechs Simrjn.  
 Habern. fünf Simrj, drey Vierling. <817 v>

Jn solliches Vollmar Hüblen einghörige Güether

### Äcker Jn der Obern Zelg

**3-O-01** Anderthalb Morgen Ackers zue Aydts Wüßen, zwischen der Anwenden und Hans Jerg Schrimpfen acker gelegen, Stoßen oben auf Hans Jerg Halbmeyers acker, und unten den See.

Hieran: Hans Jerg Stoll 1 Morgen  
 Hans Jerg Schrimpf 2 Viertel

**3-O-02** Ein Morgen ackers, unter dem Schützlin Bohm, zwischen Günther Lucij wittib und Hans Jacob Mauten, Stost hinden auf gemelten Günther Lucij wittib, und vornen auf Wendel Schellen.

Jnhaber: alt Hans Jacob Frey und Hans Conradt Beck, Jeder halbtheilig.

**3-O-03** Zween Morgen ackers in Pfitz Äckern, zwischen der Widumb und Hans Conradt Becken gelegen, Stoßen hinaus auf den Aydts- <818 r> Wisamer Weeg, und herein wider auf die Widumb.

Haben diser Zeith Innen: Hans Adam Geiger 1 Morgen  
 Margretha Heppelers Tochter 2 Viertel.  
 Hans Conradt Beck. 2 Viertel.

**3-O-04** Ein Morgen ackers, an der Seiten auf dem Hohen Calmath, zwischen Phillipp Lienhardt und des Heyligen Sanct Kilians Hof gelegen, Stost hinden auf die Callmaths Egarten, und vornen auf Georg Grotzen.

Jnhaber: Seboldt Wagner.

**3-O-05** Anderthalben Morgen Ackers ob dem See, zwischen dem Aydts wisamer Weeg und Hans Adam Geigern an einer, <818 v> andererseits Hans Jerg Kayßern gelegen, stoßen unten auf den Langlocher Pfadt, und oben auf Ludwig Nafftzgers Wittib.

Hieran: Maischen Kinder 2 Viertel.  
 Eusebius Wagner 2 Viertel.  
 Hans Jerg Rommel 2 Viertel.

**3-O-06** Anderthalb Morgen Ackers an den Creütz Äckern, zwischen Constantin Grotzen und Joseph Holtzmann gelegen, Stoßen hinauf auf Wendel Schellen, und herab auf Georg Wagnern und gemelten Joseph Holtzmann.  
Inhaber: Günther Lucij Wittib, Hans Conradt Wagner, und Georg Maischen Kinder, Jedes 1/3. Tel.

**3-O-07** Ein Halben Morgen ackers hinder den Bürgen <819 r> an Entenäckern, zwischen Georg Grotzen und den Inhabern, Hans Michel Becken selbstem gelegen, Stost vornen auf Sanct Kilians Hof, und hinten Hans Jerg Halbmeyern.  
Hat Innen: Hans Michel Beck.

**3-O-08** Ein Halben Morgen ackers am Hackmesser, zwischen dem Schützinger Hof und Michel Wilden gelegen, Stost hinten auf Hans Conradt Wagnern, und vornen auf Hans Bernhardt Hungerbühlern.  
Inhabere: Jung Hans Michel Beck, und Phillip Lienhardt, Jedes halbtheilig.

**3-O-09** Anderthalb Morgen ackers ob der Keltern, zwischen der Anwenden und Hans Michel Wilden gelegen, Stoßen vornen auf des Closters Lorch Vierzehnen Morgen, und hinden auf Hans Jerg Schmohlenwein.  
Hat Innen: Georg Maischen Kind. <819 v>

**3-O-10** Ein Morgen ackers auf der Höhin, zwischen des Closters Lorch Vierthalben Morgen und Hans Conradt Wagners acker gelegen, stost vornen auf den Gröninger Weeg, und hinden auf gemelten Hans Conradt Wagners acker.  
Inhaber: Joseph Holtzmann.

### **Mittel Zelg**

**3-M-01** Ein Morgen ackers an dem Gröninger Weg, zwischen gemelten Weeg und Wendel Schellen gelegen, Stost oben auf Jacob Gittingern und unden auf Hans Conradt Wagners und Balthas Mautin.  
Inhabere: Hans Conradt Wagner und Johann Phillip Rommel, Schultheiß, Jeder halbtheilig.

**3-M-02** Zween Morgen ackers an dem Asperger Weg, <820 r> zwischen des Closters Lorch Sechs Morgen und Margretha, Caspar Heppelers Tochter, gelegen, Stoßen oben auf den Obweyler Hof, und unten auf besagten Asperger Weeg.  
Hieran: Hans Adam Geiger 1 Morgen, alt Hans Jacob Frey 2 ½ Viertel, Margretha Caspar Heppelerin. 1 ½ Viertel.

**3-M-03** Ein Morgen Ackers in dem Thammer Weeg, ob des Closters Lorch Vierzehnen Morgen, zwischen Johannes Haßlern und erstgemelten Vierzehnen Morgen gelegen,

stost hinden auf Hans Adam Geigern, und vornen des vorbemelten Closters Lorch Vierzehnen Morgen.

Inhaber: Hans Felix 2 Viertel, Hans Conradt Wagner 2 Viertel. <820 v>

**3-M-04** Ein Halben Morgen ackers an dem Gröninger Weg, zwischen gemelten Weeg und Johannes Haßler acker, stost ausen auf Günther Lucij Wittib und Georg Gumpfern, herein gemeinem Flecken.

Hat Jnnen: Johannes Haßler.

**3-M-05** Drey Viertel ackers und Garten hinder den Lindengärten, zwischen Conradt Wagners und Hans Jerg Stollen acker, stoßen oben auf Hans Hausern, und unten den Allmandt Weeg.

Daran: Conradt Wagner. 1 ½ Viertel und Hans Jerg Stoll. 1 ½ Viertel.

**3-M-06** Fünf Viertel ackers auf der Höhin, zwischen Johannes Mayers und Johannes Grosen Wittib gelegen, Stoßen auf Hans <821 r> Jerg Schelling, und unten auf des Closters Lorch Vierzehnen Morgen und Hans Jerg Schrempfen.

Haben diser Zeith Jnnen: Joseph Holtzmann und Jung Constantin Grotz, Jeder halbtheilig.

**3-M-07** Anderthalb Morgen ackers unter dem Thammer Weeg, zwischen Herrn Magister Johann Jacob Clessen, Pfarrern, und Hans Conrad Wagnern gelegen, geht der Weeg dardurch, Stoßen oben auf Hans Conradt Becken, und unten auf des Closters Lorch Sechs Morgen.

Haben diser Zeith Jnnen: Jung Constantin Grotz 1 Morgen, Georg Maischen Kindt. 2 Viertel

**3-M-08** Ein Halben Morgen ackers, auch unter dem Thammer Weeg in Graben Äckern, zwischen der Widumb und Hans Conradt Becken an einer, andererseits Conradt Naffzers <821 v> Wittib gelegen, stost oben auf Barthlen Wolfffen und Conradt Becken, und unten den Graben.

Inhaber: Johann Conradt Wagner und Hans Jerg Secherlin, Jeder halbtheilig.

**3-M-09** Drey Viertel ackers ob dem vihlberührten Thammer Weeg, zwischen Johannes Grotzen, Constantinj Sohn, und Hans Michel Wilden gelegen, Stoßen oben auf Hans Jerg Kayßern und unten auf Alt Hans Jacob Freyen.

Hat Jnnen: Hans Michel Beck.

**3-M-10** Ein Morgen ackers, unter den Roßen Äckern, zwischen des Closters Lorch drey Morgen und Hans Conradt Wagnern gelegen, stost unten auf gemelten Hans Conradt Wagnern, als Inhabern, und oben auf Wendel Schellen.

Hat Jnnen: Hans Conradt Wagner. <822 r>

**In der undern Zelg**

**3-U-01** Ein Halben Morgen ackers beym Vnholden Böhmlen, zwischen Hans Jerg Schrempfen und dem Oßweyler Hof gelegen, stost unten auf gemelten Oßweyler Hof und oben auf der Abtey Lorch Anderthalb Morgen.

Inhaber: Eusebius und Jung Hans Michel Beck, Jeder 1 Viertel.

**3-U-02** Ein Morgen ackers, anjetzo Hänfländer Jm Hammerschlag, zwischen Hans Adam Grotzen und der Anwand Wisen und Äcker gelegen, stost ußen auf Wendel Schellen, und Innen auf Magister Sebolden Pfarrers seeligen Wittib.

Haben Innen: Alt Jacob Frey, Hans Michel Beck, Günther Lucij wittib und Johann Haßler, Jedes ¼. Tel.

**3-U-03** Ein Morgen Ackers in Rayen Äckern, <822 v> zwischen dem Flecken Hüeb lens acker und alt Hans Jacob Freyen gelegen, stost oben auf Balthas Mauten, und unten auf Phillipp Lienhardten.

Hat Innen: Hans Michel Beck.

**3-U-04** Ein Morgen ackers vff Rüdern zwischen des Closters Lorch Siben Morgen, und Hans Jerg Schmohlenwein gelegen, stost unten auf des Hayligen Sanct Kilians Hofacker, und oben auf den gemeinen Bruchwaldt.

Inhaber: Barthlen Wolff.

**3-U-05** Ein Morgen ackers an dem Marppacher Weeg, zwischen gemelten Weeg und den Anwändern gelegen, stost oben auf den gemeinen bruchwald, und unten auf Johannes Großen Wittib.

Inhaber: Hans Conradt Wagner. <823 r>

**3-U-06** Anderthalb Morgen ackers bey dem Liederlins Bronnen, zwischen Phillipp Lienhardten und Hans Jerg Schrimpfen gelegen, Stoßen oben auf Hans Felixen, und unten auf Hans Jerg Grotzen.

Haben Innen: Johann Phillipp Rommel, Schultheiß, und Steffan Mauttin, Jeder zum halben Theil.

**3-U-07** Dritthalb Morgen ackers uf dem Wabbach, die Hüner Äcker genant, zwischen Jerg Gumpfern und Hans Adam Vöhringern gelegen, stoßen oben auf Jacob Gittingers Kinder, und unten auf die Brandhalden.

Inhaber: Hans Jerg Schrempf. 2 ½ Viertel

Hans Jerg Stoll 2 ½ Viertel

Hans Jerg Schelling 2 ½ Viertel

Hans Adam Vöhringer 2 ½ Viertel <823 v>

**Jn solliches Vollmar Hüblen eingehörige Güether: Wißen**

**3-P-01** Ein Halben Morgen Wißen und Garten, an der Furchgassen, zwischen gemelter Gassen und Wendel Schellen, Hans Conradt Wagners, Günther Lucij Wittib und Hans Adam Grotzen Wißen gelegen, stost Jnnen auf Georg und Hans Adam Grotzen, und spitzt sich außen zue auf Hans Conradt Wagnern.

Inhaber: Hans Conradt Wagner.

**3-P-02** Drey Viertel Wißen uf dem Fürhaupt, zwischen dem Oßweyler Hof und Herrn Magister Johann Jacob Clessen, Pfarrern, gelegen, stost unten auf Günther Lucij Wittib, und oben auf Wendel Schellen.

Hat Jnnen: Johannes Haßler.

**3-P-03** Zween Morgen Wisen uf der Langwisen, zwischen der Entz und der Anwenden gelegen, stoßen oben auf Hans Michel Becken, und unten Georg Maischen Kinder.

Inhaber: Georg Gumpper. 2 Viertel

Joseph Holtzman 1 Morgen.

Maischen Kinder. 2 Viertel <824 r>

**3-P-04** Fünf Viertel Wißen, uf der Langwißen, zwischen des Sperberseckers Hof Wißen und Johann Phillip Rommeln, Schultheißen, gelegen, stoßen vornen auf die Entz, und hinden auf den Brandhalden Wald.

Daran hat Jnnen: Jacob Gittinger. 1 Morgen.

Johann Phillip Rommel, Schultheiß 1 Viertel <824 v>

**Jn solliches Vollmar Hüblen eingehörige Güether: Waldungen**

**3-S-01** Anderthalb Morgen Waldts in der Brandhalden, zwischen Jacob Wagnern und Hans Jerg Stollen gelegen, stoßen oben auf Hans Adam Grotzen und Christian Linken wittib und andere, unden auf Hans Michel Wilden, Jacob Gittingern und andere.

Hieran: Gemeiner Fleck. 1 ½ Viertel.

Maischen Kinder. 2 ½ Viertel.

Hans Jerg Stoll. 1 Viertel.

Hans Jerg Schrempf. 1 Viertel.

**3-S-02** Ein Morgen Waldt und Wüßen in der Brandthalden, zwischen Hans Jerg Stollen und der Allmandt gelegen, stost oben auf Phillip Lienhardten, und hinden die Biettigheimer Marckung.

Hieran: Hans Michel Wild. ½ Viertel

Hans Jerg Stoll. 1 Viertel



Hans Jerg Schrempf. 1 Viertel  
 Johan Phillip rommel. ½. Viertel  
 Gemeiner Fleck. ½. Viertel  
 Steffan Mautjn. ½. Viertel <825 r>

### **07-04 Sonderbeitrag, früher Jörg Flein**

Oßweyler Hofs Beytrag.

**13-1 Wendel Schell**, vorhero Jerg Flein, Zinsen ohnzerscheidenlich in obgemelten Hof, öwig ohnablößig Heller Zins auf Martinj einem Jeden Jnhaber des Hofs zue antworten, außer einem Morgen Ackers untern Roßen Äckern, zwischen Sanct Kilianj Hofacker und der Anwenden, stost oben auf den Gröninger Weeg, und unten der Abtey Lorch drey Morgen, Heller Zins ein schilling oder Gelt 2 xr. 1 hl: <825 v>

### **07-05 Riebsomen-Gütlein**

Oßweyler Hofs Beytrag.

<Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. Lit. B. fol: 564. et Oßweyler Hofs Erneürung Lit E. fol: 135. <sup>a</sup> et Seq:>

**7 Hans Michel Beck** Träger, **Magister Sebolden Pfarrers seeligen wittib, Phillipp Leonhardt, Johannes Grotz, Schmidt, Hans Conradt Wagner** und andere mehr, wie solche hienach bey Jedem stuck mit Nahmen vermeldt, geben sament- und ohnzerscheidenlich wider in mehr berührten Oßweyler Hof, auf Martinj öwiger Gülth zue Hilf ußer Jhrem Jnhabenden, so genanten **Riebsomen Güethlen**: Dinkel vier Simmerin Alt: Thut Neü Landtmeß: Dinkel drey Simmerin.

Eingehörige Güether <ins Riebsomen Güethlen>

### **Äcker Jn der Obern Zelg**

**7-O-01** Zween Morgen ackers und Wißen in der Aw, zwischen Hans Kellers wittib und der Jnhaberin selbsten und der Anwenden <826 r> einer, andererseits der Anwenden, der Widumb und gemelter Jnhaberin wider selbsten, stoßen oben auf den Renninger Weeg, und unten Hans Conradt Becken.  
 Jnhaber: Hans Conradt Wagner.

**7-O-02** Zween Morgen ackers auf der Höhin, gehet der Langlocher Weeg dardurch, zwischen Hans Conradt Wagnern und Johannes Grotzen Wittib gelegen, stoßen hinden auf Hans Adam Geigern und Wendel Schellen, vornen auf Hans Jerg Schäffern und den Lorchheimer Hof.  
 Jnhaber: Hans Michel Beck.

**7-O-03** Anderthalb Morgen ackers, zue Aydts Wisen, zwischen dem See und dem Oßweyler Hofacker gelegen, stoßen oben auf Hans Conradt Wagnern, und unten Hans Adam Grotzen, hat Jnnen: Phillipp Lienhardt und Johannes Grotz, Schmidt, Jeder die Helfte. <826 r>

### Mittel Zelg

**7-M-01** Zween Morgen ackers an dem Biettigheimer Weeg, zwischen Hans Michel Becken und Balthas Mautjn gelegen, Stoßen oben auf Hans Jerg Stollen, und unten den Oßweyler Hofacker.

Hat Jnnen: Hans Conradt Wagner und Jerg Grotz, halbtheilig.

**7-M-02** Drey Viertel ackers auf der Höhin, zwischen Johannes Grotzen und Magister Sebolden Pfarrers seeligen wittib gelegen, stoßen oben hinaus auf den Oßweyler Hof, und herein Hans Felixen,

Hat Jnnen: Hans Michel Beck.

**7-M-03** Anderthalb Morgen ackers, ob den Gänblens Wißen, zwischen der Allmandt einer, anderseits Hans Adam Grotzen und dem Sperbersecker Hof gelegen, Stoßen hinaus auf Hans Jacob Freyen, Hans Jerg Kayßern und den Flecken acker, herein auf Hans Felixen <827 r> und alt Hans Jacob Freyen.

Jnhaber: Jacob Gittinger 2 Viertel

Georg Grotz 1 Morgen.

**7-M-04** Anderthalb Morgen Ackers unter dem Thammer Weeg, zwischen Hans Jerg Zecherlen und Veith Glockhen Erben gelegen, stoßen oben auf Hans Jerg Stollen und unten Veith Vörschners Kinder.

Jnhaber: Ludwig Nafftzgers wittib und Hans Caspar Grotz, Jedes zur helfte. <827 r>

### Jn der Vntern Zelg

**7-U-01** Dritthalb Morgen Ackers in der Schlipphgrueben, zwischen dem Weylerbach und dem Schützingen Hofacker gelegen, stost hinaus auf Hans Conradt Wagnern, herein auf Hans Jerg Schelling und Hans Conradt Becken.

Jnhaber: Günther Lucij wittib 1 Morgen 1Viertel

Hans Conradt Wagner. 1 Morgen, 1 Viertel <827 v>

### Wisen

**7-P-01** Ein Viertel Wisen im Brüel hinder dem Kürchengarten, zwischen Hans Michel Wilden und der Entz gelegen, Stost oben auf der Abtey Lorch Sechs Morgen, Zeücht an der Entz herab.

Inhaber: Hans Conradt Wagner.

### **Gärten**

**7-G-01** Ein Viertel Krautgartens under dem dorf, zwischen dem Gemeinen Weeg einer, andererseits Hans Adam Grotzen und Günther Lucij Wittib gelegen, stost oben wider auf erst berührten weeg, und unten Hans Michel Becken.  
Hat Innen: Ludwig Nafftzgers wittib. <828 r>

### **07-06 Hof des Heiligen zu Bissingen**

Oßweyler Hofs Beytrag.

<Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. Lit. B. fol: 563. <sup>a</sup> Oßweyler Hofs Erneürung. fol: 119.>

**5 Hans Jerg Schelling, Hans Caspar Grotz und der Haylig Sanct Kilian** selbsten, zinsen in disen Hof, zuer Beyhilf, ußer des **Heyligen Sanct Kilianj Hof zue Bissingen.**

Dinkel drey Malter, oder Neü Landtmeß: Dinkel: 2 Schl: 2 Srjn:

In solch Hayligen Hof eingehörige Güether

### **Äcker In der Obern Zelg**

**5-O-04** Ein Morgen ackers uf der Höhin, zwischen Hans Jerg Schelling und Hans Michel Becken gelegen, Stost oben auf den Lorchheimer Hof und auf Hans Michel Becken.

Hat Innen: Jacob Gittinger, Johannes Grotz. <828 v>

**5-O-05** Anderthalb Morgen ackers, auch auf der erstberührten Höhin, zwischen Johann Phillipp Rommeln, Schultheißen, und dem Sperbersecker Hof, auch der Anwenden gelegen, stoßen außen auf des Hüeb lens acker.

Inhaber: Caspar Linken Kindt.

**5-O-06** Ein Halben Morgen Ackers an dem Gröninger Weeg, zwischen der Abtey Lorch Vier Morgen und Hans Conradt Wagnern gelegen, Stost hinden an den Klein Lorchamer Hof, und vornen auf den obbesagten Gröninger Weeg.

**5-O-07** Dritthalb Morgen ackers bey dem Aydtswisamer weeg, zwischen Günther Lucij Wittib beederseits gelegen, Stoßen oben auf Wendel Schellen, und unten gemelt Lucij wittib.

**5-O-01** Ein Morgen Ackers und Gartens, genannt <829 r> der Linden Garten, zwischen Constantin Grotzen und Andreß Vörschners Hofraithin und acker einer, andererseits Hans Caspar Grotzen Hofraithin, Wendel Schellen Garten, des Schützingers Hof's Kraut- und Jung Jacob Freyen Grasgarten gelegen, stoßen außen auf Bernhardt Müllern, und Innen die Gemeine Gassen.

**5-O-02** Zween Morgen ackers hinder den Bürgen, zwischen der Widum und der Anwenden gelegen, Stoßen auf Herrn M. Johann Jacob Clessen, Pfarrern, und Innen auf Günther Lucij wittib.

**5-O-03** Anderthalb Morgen ackers uf dem Hohen Callmat, zwischen Veith Vörschners Kinder und Wendel Schellen gelegen, stoßen hinten auf die Allmandt, und vornen Georg Grotzen. <829 v>

**5-O-08** Anderthalb Morgen ackers bey dem Schützlins bohme, zwischen Bernhardt Müllern und Hans Michel Becken gelegen, stoßen außen auf Günther Lucij wittib, und Hans Conradt Wagnern.  
Hat Innen: Hans Adam Grotz.

**5-O-09** Ein Halben Morgen ackers an dem Gröninger Weeg, ob dem gemelten Schützlins bohme, zwischen dem Sperbersecker Hof und der Anwenden gelegen, stößt hinten auf der Abtey Lorch Hofacker und vornen auf vihl berührten Gröninger Weeg.

**5-O-10** Acht Morgen ackers in der Kirschenaw, zwischen der Anwenden und Friderich Würichen zu Tham, stoßen oben uf Adam Krausen zue Thamm, und unten Friderich Wirichen zu Tham und Hans Adam Geigern. <830 r>

### **Jn der Mittlen Zelg**

**5-M-01** Anderthalb Morgen ackers außerhalb der Landthal, zwischen dem Sperbersecker und Obweyler Hof gelegen, Stoßen vornen auf den Asperger, und Lorchheimer Hofgarten, hinten Hans Jerg Stollen, und Hans Conradt Wagnern.

**5-M-02** Ein Halben Morgen ackers in der Wannem, zwischen den Anwandt Äckern und Günther Lucij Wittib gelegen, stoßen außen auf des Abts von Lorch Vier Morgen, und Innen auf gemelte Günther Lucij Wittib.

**5-M-03** Ein Halben Morgen ackers, beym Vnholden Bohm, zwischen Wendel Schellen und dem Schützingers Hofacker gelegen, stößt oben auf Hans Felixen, und unten auf Balthaß Mautin.

**5-M-04** Ein völligen Morgen ackers an der Höhin, <830 v> zwischen Hans Conradt Wagnern und Jacob Betschen gelegen, Stost oben auf Hans Conradt Becken, und unten den Lorchheimer Hofacker.

**5-M-05** Ein Morgen ackers an dem Biettigheimer Weeg, zwischen Hans Michel Becken und alt Hans Jacob Freyen gelegen, Stost oben auf Jacob Wagnern, und unten Phillipp Lienhardt.

**5-M-06** Ein Morgen ackers, dardurch der Gröninger Weeg gehet, zwischen den Widumb Äckern zue beeden seiten gelegen, Stost vornen auf Ludwig Nafftzgers, und unten auf Johann Phillipp Rommeln, Schultheißen.

**5-M-07** Zween Morgen ackers mitten im Feld, zwischen Hans Jerg Geigern und Barthlen Wolfffen gelegen, Stoßen oben auf Joseph Holtzmann, Hans Jerg Schrempf und Hans Jerg Stollen und auf Hans Conrad Beck und Constantin Grotzen. <831 r>

**5-M-08** Zween Morgen Ackers an der Eckhersherdt, zwischen dem Oßweyler Hof und Wendel Schellen gelegen, Stoßen ußen auf die Thammer Wisen, und Jnnen auf Hans Adam Grotzen.

**5-M-09** Vier Morgen ackers bey gemelter Eckhersherdt, zwischen der Widumb und Joseph Holtzman gelegen, Stoßen unten auf den Oßweyler Hof und oben auf des gemeinen Flecken Fisch und mit der steltzen wider den Flecken acker.

**5-M-10** Vier Morgen ackers an dem Gröninger Weg, zwischen gemeltem Weeg und Hans Jerg Secherlen gelegen, stoßen außen auf der Abtey Lorch drey Morgen und Hans Jerg Stollen, Jnnen auf Hans Jerg Secherlen erstgemelt.

**5-M-11** Ein Morgen ackers an dem Eüsern Grundt, zwischen den Anwändern zue beeden <831 v> seiten gelegen, stost außen auf die Thammer Marckung, und Jnnen auf Hans Caspar Grotzen.

**5-M-12** Anderthalb Morgen ackers ohngefährlich in den Roßen Weingardten und gehet der Gröninger Weeg dardurch, zwischen Hans Michel Wilden und der Anwandten gelegen, Stoßen oben auf den Sperbersecker Hof, und unten auf David Geigern.

**5-M-13** Drey Morgen ackers und Waldts auf der Reütte, zwischen der Abtey Lorch Hofwald und Michel Jung Hansen gelegen, Stoßen oben auf den Schützingner Hof, und unten auf den Bissinger Waldt.

**Vnder Zelg**

**5-U-01** Anderthalben Morgen ackers in der Sandgrueben, zwischen Jacob Wagnern und der Anwenden, Stoßen oben auf Wilhelm Jasen, und unten den Gemeinen Weeg. <832 r>

**5-U-02** Zween Morgen ackers in den Barchats Ackern, zwischen Hans Kellers wittib einer, anderseits Günther Lucij wittib und Caspar Linken Kindt gelegen, Stoßen oben auf des Abts von Lorch Hof und unten Michel Wörner, Schultheißen zue Kleinen Sachßenheim, und Hans Jacob Mautten.

**5-U-03** Anderthalben Morgen ackers in den Stein Äckern, zwischen Jerg Gomppern, Wendel Schellen und der Anwenden an einer, anderseits Hans Michel Becken und der Anwenden gelegen, Stoßen unten auf Heinrich Mayers wittib, und oben die Vollmars Egarten.

**5-U-04** Anderthalben Morgen ackers auch in hievor gemelten Stein Äckern, zwischen Joseph <832 v> Holtzmann und Hans Conradt Wagnern gelegen, stoßen oben auf Herrn M. Johann Jacob Clessen, Pfarrer, und unten Heinrich Mayers wittib.

**5-U-05** Vier Morgen ackers, an dem Kürain, zwischen Joseph Holtzmann und dem Schützingen Hofacker einer, andererseits Hans Adam Grotzen und der Anwenden gelegen, stoßen hinten auf Hans Adam Geigern und Hans Conradt Wagnern, vornen Caspar Linken Kindt.

**5-U-06** Ein Morgen ackers ob dem Hohen Bronnen, zwischen Günther Lucij wittib und dem Oßweyler Hof gelegen, Stost unten auf gemelten Lucij wittib, und oben Hans Michel Becken.

**5-U-07** Ein Halben Morgen ackers an dem Biettigheimer Pfadt, zwischen Johann Phillipp <833 r> Rommeln, Schultheißen, und der Anwenden gelegen, stost oben auf der Abtey Lorch zwölf Morgen Hofacker, und unten die breitschwertische Erben.

**5-U-08** Drey Morgen ackers und Wüsen, dardurch der Biettigheimer erstgemelter Pfadt oder Weeg gehet, zwischen Wendel Schellen, Jerg Wagnern und alt Hans Jacob Freyen gelegen, Stoßen oben auf die Anwenden, und unten des Hayligen von Thamm Wißen.

**5-U-09** Anderthalb Morgen ackers, auch an dem gemelten Biettigheimer Pfadt, zwischen Hans Caspar Grotzen und den Widumb Anwandt Äckern gelegen, stoßen oben auf alt Hans Jacob Freyen, unten den Schützingen Hofacker. <833 v>

### Aus dem so genandten Heyligen Hof eingehörige Güether: Wißen

**5-P-01** Ein Morgen Wißen in dem awpfadt, die Gänßlens Wüßen genant, zwischen Hans Conradt Wagnern und der Allmandt gelegen, Stost oben auf Hans Conradt Wagnern erstgemelt, und spitzt sich unten zue auf die Allmandt.

**5-P-02** Ein Morgen Wißen auf der Lang Wißen, zwischen der Widumb und Günther Lucij Wittib gelegen, stost hinten auf die Brandthälden, und vornen die Sperberseckische Hofwisen.

**5-P-03+4** Ein Morgen Wißen, auch in gemelter Langwisen, zwischen alt Hans Jacob Freyen und der Entz gelegen, Stost oben auf alt Hans Jacob Freyen erstgemelt, und unten die Sperberseckische Hofwüßen.

**5-P-05** Ein Halben Morgen Wißen, ist zuevor ein acker gewesen, in dem Hammerschlag, zwischen Hans Michel Wilden und der Widumb Wißen gelegen, Stost oben auf alt Hans Jacob Freyen, unten Hans Mauten. <834 r>

### Aus dem so genandten Heyligen Hof eingehörige Güether: Weingardt

**5-V-01** Ein Halben Morgen Weingardts, am Renniger Weeg, so Jetzundt ein acker, zwischen Phillipp Staibern und der Anwanden gelegen, stost oben auf Hans Conradt Becken, und unten den Renniger Weeg. <834 v>

### 07-07 Hermanns Gütlein

Oßweyler Hofs Beytrag.

<Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. Lit. B. fol: 563.>

**Stophel Hermann** von Bissingen, zinst in obbemelten Oßweyler Hof, zuer Beyhilf, aus seinem besitzenden Hüblen, das **Herrmanns Güethlin** genant, lauth der Abtey Lorch, und der Herrschaft Lägerbuch. Dinkel Alt Meß: zwey Simmerin. Thuet Neü Landtmeß Dinkel: zwey Simmerin. <835 r>

### 07-08 Hofacker-Güter

Oßweyler Hofs Beytrag.

<Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. Lit. B. Anno 1554. fol: 563. <sup>b</sup> Oßweyler Hofs Erneürung. fol: 144.>

**Hans Conrad Wagner** et Consorten, vorhero Thomas Hofacker zue Bissingen, zinsen ohnzerschaidenlich ußer einer Handt in den obgemelten Hof ohnablößig Zins auf Martinj einem Jeden Mayer und Inhaber des Hofs zue antworten Jahrs auf Martinj ußer nachfolgenden Güethern, ein Schilling Heller, Thut Landswehrgung 2 xr:



j hl:

Eingehörige Güether <ehemals Th. Hofacker>

### Äcker Jn der obern Zelg

**6-O-01** Ein Morgen ackers, an dem Gröninger Weeg, zwischen der Abtey Lorch Vier Morgen Hofackers und Hans Conradt Wagnern gelegen, Stost vornen auf den Gröninger Weeg, und oben hinaus auf Hans Michel Becken, den diser Zeith Jnn hat: Hans Jerg Schäffer. <835 v>

**6-O-02** Ein Morgen ackers am Renninger Weeg, zwischen gemelten Jnhabern selbstn und der Allmandt gelegen, Stost oben auf Hans Kellers Erben, und unten Balthas Mautten. Dessen Jnhaber: Stephan Kogel und Matthes Weber.

**6-O-04** Ein Morgen ackers am Aydtwißamer Weg, zwischen der Anwenden und Hans Jerg Stollen gelegen, Stost hinaus auf den Aydts Wisamer Weeg, und herein auf Michel Wilden, den Jnhat Hans Jerg Schrempf.

**6-O-03** Anderthalb Morgen ackers auf der Höhin, zwischen Hans Conradt Wagnern und Hans Michel Becken gelegen, Stost oben uf Hans Michel Becken erstgemelt, und unten der Abtey Lorch Vierthalb Morgen Hofacker, hat Jnnen: Hans Conradt Wagner. <836 r>

### Jn der Mittlen Zelg

**6-M-01** Ein Morgen ackers am Gröninger Weeg, so der Zeith zue Gras- und Krautgarten gericht, zwischen dem Schützingen Hofacker und dem Anwänder gelegen, wendt herein auf Sanct Kilians Hofacker, und hinaus auf die leimgruben. Waran Alt und Jung Jacob Frey, Gemeiner Fleck, Hans Adam Grotz, Hans Conradt Beck, Georg Maischen Kindt, und Balthas Mauttjn Besitzen.

**6-M-02** Zween Morgen ackers in der Wannn, zwischen Jerg Schellings Erben selbst und der Anwenden gelegen, stoßen herab auf der Abtey Lorch Vierzehen Morgen und hinauf auf Sanct Kilians Hofacker.

Welliche Besitzen: Hans Jerg Schmohlenwein 2 Viertel  
Steffan Mauttjn 1 Viertel  
und Jerg Schellings Erben 1 Morgen 1 Viertel <836 v>

**6-M-03** Vier Morgen ackers hinder der Lanthal, zwischen Hans Conradt Wagnern und der anwenden, stoßen hinaus auf die Vnderzelg , und herauf auf die Oßweyler Widumb und Hayligen Kilianj Hofacker.

Daran Besitzen: David Geiger und Wilhelm Joß 3 ½ Viertel  
 Hans Jerg Secherlen und Hans Conradt Wagner 3 ½ Viertel  
 Hans Jerg Schelling und Hans Michel Beck 3 ½ Viertel  
 alt Hans Jacob Frey, und Hans Adam Geiger. 3 Viertel  
 Jacob Crämer 1 ½ Viertel  
 Hans Jerg Geiger. 2 Viertel

**6-M-04** Anderthalb Morgen ackers, bey dem Vnholden Böhmlen, dardurch der Asperger Weeg gehet, zwischen Balthas Mautten und Wendel Schellen gelegen, Stoßen hinaus auf <837 r> Heyligen und den Schützingen Hofacker, und hereinwärts Hans Kellers Wittib und Hans Michel Becken. Hiran Jeder die Helfte.

### **Under Zelg**

**6-U-01** Ein Morgen ackers an dem Weylerbach, zwischen dem Sperberseckischen Hofacker, und Balthas Mauten gelegen, Stost oben und unten auf die Allmanden.  
 Inhabere: Hans Adam Grotz. 1 ½ Viertel  
 Johann Haßler 1 ½ Viertel  
 Hans Jacob Betsch. 1 Viertel

**6-U-02** Drey Morgen ackers auf dem Bruchrain, zwischen dem Bruchrain und Hans Jerg Stollen, auch Conradt Wagnern selbstem gelegen, Stoßen oben auf Wendel Schellen und Hans Michel Becken, unten auf Jacob Mayers Wittib.  
 Inhabere: Alexander Craft. 1 Morgen 2 Viertel  
 Hans Jerg Schrempf 3 Viertel  
 Hans Conradt Wagner 3 Viertel <837 v>

**6-U-03** Zween Morgen ackers am Kürain, zwischen dem Obweyler- und Sanct Kilians Hofackern gelegen, Stoßen hinaus auf Hans Adam Geigern, und herein auf Hans Bernhardt Hungerbühlern.  
 Inhabere: Bernhardt Müller. 2 Viertel  
 Hans Adam Grotz. 3 Viertel  
 und Hans Jerg Secherlen. 3 Viertel

**6-U-04** Ein Morgen ackers bey dem Liederlins Bronnen, zwischen Steffan Mauten und Hans Jerg Stollen gelegen, Stost hinauf auf Hans Jerg Schrempfen, und herab auf Andreß Grundler.  
 Inhabere: Jeder die Helfte. <838 r>

### **Wisen**

**6-P-01** Anderthalb Morgen Wißen im Bruch, zwischen dem Weylerbach und dem

bruchrain gelegen, wenden herab auf die alte Mühlestatt und spitzt sich hinaufwärts zue.

Inhaber: Hans Michel Beck 1 Morgen.

Hans Jerg Schmohlenwein 2 Viertel

**6-P-02** Ein Halben Morgen Wißen, auf der Langwüßen, zwischen Hans Michel Wilden und Balthas Mouten gelegen, Stost oben auf die Brandthälden, und unten die Entz.

Inhaber: Alt Hans Jacob Frey. <838 v>

### ***07-09 Sonderbeitrag, früher Othmar Hepp***

Oßweyler Hofs Beytrag

<Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. Lit. B. fol: 566. <sup>a</sup>>

**13-1 Alexander Kraften wittib**, vorher Ottmar Hepp, zue Bissingen zinst ebenmäsig in obgemelten Oßweyler Hof Jedem Mayer des Hofs zue Hilf, außer Jhrem einem Morgen ackers unter den Roßen Äckern, zwischen Gemeinen Flecken und einer, andererseits der Anwenden und Jerg Gumppern gelegen, Stost oben auf des Heyligen Sanct Kilians- und Lorchheimer Hofacker, unten den Widumb acker und Hans Conradt Becken, nähmblich ein Schilling Heller, Thuet. 2. xr: j hl:

### ***07-10 Sonderbeitrag, früher Gebrüder Volmar***

<Am Rande vermerkt: fol: eod B. Renov: Oßweyler Hof, de Anno .1594. fol: 162. <sup>a</sup>>

**14-1 Johann Phillipp Rommel**, Schultheiß, et Consorten, vorhero Theus und Peter Vollmar, zinsen samenthaft und ohnverschaidenlich Jährlich auf Martinj wider in oft bemelten Oßweyler Hof zue Hilf, ußer jhren zweyen Morgen Wißen ohngefährlich, auf der Langwisen, zwischen dem Oßweyler <839 r> Hof und Hans Conradt Wagnern gelegen, stoßen vornen auf Georg Gumppern, und hinten den Gemeinen Brandthälden Waldt.

Nahmlich: ein schilling Heller oder Landswehrung. 2 xr. j hl:

Hieran: Johann Phillipp Rommel, Schultheiß, 1 Morgen.

Hans Jerg Schelling. 2 Viertel

Joseph Holtzmann. 1 Viertel

Georg Maischen Kindt. 1 Viertel

### ***07-11 Diemen-Gütlein, früher Conrad Ruckenbrot***

Us dem so genandten Diemen Güethlen.

<Am Rande vermerkt: Renovirt Oßweyler Hof, Lit. E. fol: 101. <sup>a</sup>>

**Hans Michael Beck**, Träger, **Hans Kellers Erben**, **Phillipp Staiber**, **Hans Conradt Wagner** et Consorten, wie solche hernach gemeldet seyn, vorhero <839 v> Conrad Rückhenbrod et Consorten, zinsen sament- und ohnverschaidenlich, von einer und Zwahr des Trägers Handt, us dem so genanten Diemen güthlen:

Dinkel. ein Malter, fünf Srj: und Habern. ein Malter, sechs Srj: Beedes alt, Thuet New Landtmeß:

Dinkel. 1 schl: 1 Srj: 3. Vrlg:

Habern. 1 schl: 3 Srj: 2. Vrlg:

So genantes Diemen Gütflen eingehörige Güether

### **Äcker Jn der obern Zelg**

**4-O-01** Ein Halben Morgen ackers ob dem Callmats Furth, zwischen Hans Kellers Erben und der Vnderbergamer Marckung gelegen, Stost oben auf den Callmaths Furth und unten die Entz.

Hat Jnnen: Jerg Schäfer. <840 r>

**4-O-02** Ein Morgen Ackers ob dem ober Feld, zwischen Jacob Mayers wittib und der Anwenden gelegen, stost vornen auf Hans Adam Grotzen, Wendel Schellen und Georg Gumpfern, hinden das gewändt.

Hat Jnnen: Phillipp Staiber.

**4-O-03** Anderthalb Morgen ackers am Langlocher Weeg, zwischen Hans Conradt Wagnern Beederseits gelegen, Stoßen hinten auf Hans Jerg Schelling, und vornen den Lorchheimer Hof.

Jnhaber: Hans Conradt Wagner.

**4-O-04** Ein Morgen ackers an dem Schützlin's bohm, zwischen Sanct Kilians Hayligen Hofacker und Ludwig Nafftzgers wittib gelegen, Stost oben auf Günther Lucij wittib und Hans Conradt Wagnern, unten Hans Adam Grotzen.

Hat Jnnen: Ludwig Nafftzgers wittib und Hans Bernhardt Hungerbühler, Jedes halbtheilig. <840 v>

**4-O-05** Drey Viertel ackers an dem Gröninger Weeg, zwischen Günther Lucij wittib und Hans Phillipp Rommeln, Schultheißen, gelegen, stost hinten auf Hans Jerg Schrempfen Anwänder, und vornen obbemelten Gröninger Weeg.

Hat Jnnen: Günther Lucij wittib.

**4-O-06** Ein Halben Morgen ackers an gedachtem Gröninger Weeg, zwischen Sanct Kilians Hayligen Hofacker und Johannes Grotzen gelegen, Stost hinten auf den Klein Lorchheimer Hofacker, und vornen auf obbesagten Gröninger Weeg.

Hat Jnnen: Hans Conradt Wagner.

**4-O-07** Ein Morgen ackers auch an vihl berührten Gröninger Weeg, zwischen des Closters Lorch Vier Morgen Hofackers <841 r> und Hans Michel Becken gelegen,

stost vornen auf mehrgedachten Gröninger Weeg, und hinten den Lorchheimer Hofacker.

Hat der Zeith Innen: Günther Lucij wittib und Hans Jerg Schrempf, Jedes halbtheilig.

**4-O-08** Drey Viertel ackers auch an dem gedachten Gröninger Weeg, zwischen Günther Lucy Wittib und Hans Conradt Wagnern gelegen, Stoßen vornen auf oftgemelten Gröninger Weeg, und hinten Hans Jerg Schrempfen.

Hat Innen: Johann Phillipp Rommel, Schultheiß.

**4-O-09** Ein Morgen ackers, an dem Aydts Wisamer Weeg, zwischen der Anwenden und Hans Michel Wilden gelegen, <841 v> stost ußen auf Günther Lucij wittib und Innen auf Hans Michel Wilden.

Hat Innen: Hans Jerg Schrempf.

### **Mittel Zelg**

**4-M-01** Ein Morgen ackers in der Wannen, zwischen Hans Jerg Schmohlenwein und Hans Michel Becken gelegen, stost vornen auf den Hayligen und hinden des Closters Lorch Vierzehen Morgen.

Inhabere: Steffan Mauten. 1 Viertel

Wendel Schell. 1 Viertel

Hans Michel Beck. 2 Viertel

**4-M-02** Zween Morgen ackers auf dem Spitz, <842 r> zwischen Hans Adam Geigern und Hans Conradt Wagnern gelegen, stoßen hinten auf alt Marx Großen Kinder, Hans Michel Wilden und Hans Conradt Becken, und herein auf die Widum und Oßweyler Hof.

Hieran: Hans Michel Beck. 2 Viertel

Jung Hans Michel Beck. 1 ½ Viertel

alt Hans Jacob Frey. 1 ½ Viertel

Hans Conradt Wagner. 1 ½ Viertel

Hans Jerg Schelling. 1 ½ Viertel

**4-M-03** Ein Halben Morgen ohngefährlich ackers, auch auf dem Spitz, zwischen dem Widum acker und Jung Jacob Gittingern <842 v> gelegen, stost oben auf David Geigern, und unten den Allmandt Weeg.

Inhabere: Constantin Grotz. 1 Viertel

Jacob Vörschner. 1 Viertel

**4-M-04** Ein Halben Morgen ackers, ob dem gemelten Äckerlen, zwischen David Geigern und der Anwenden gelegen, stost vornen auf Günther Lucij Wittib, und hinten den Aw Pfadt.

Inhaber: David Geiger.

**4-M-05** Ein Morgen ackers, dardurch der Thammer Weeg gehet, zwischen dem Oßweyler Hofacker und Hans Michel Becken gelegen, Stost hinten auf Hans Wagnern, und vornen auf den Widum Hof.

Hat Jnnen: Hans Jerg Schrempf. <843 r>

**4-M-06** Ein Halben Morgen ackers auf der Höhin, unter dem Thammer Weeg, zwischen Samuel Keller und der Anwenden gelegen, stost oben auf Hans Conradt Becken, und unten auf Hans Felixen.

Inhaber: Jacob Grotz.

**4-M-07** Ein Halben Morgen Ackers an dem Biettingheimer Weeg, zwischen dem Schützingen Hofacker und Johann Phillipp Rommeln, Schultheißen, gelegen, stost oben auf Jacob Gittingern, und unten auf Balthas Mautin Inhabern selbst.

**4-M-08** Ein Morgen ackers an dem Gröninger Weg, unter den Rosen Weingardten, zwischen Eusebio Becken und der Anwenden gelegen, stost herein auf Wendel Schellen, und hinaus auf Caspar Grotzen.

Hat Jnnen: David Geiger. <843 v>

**4-M-09** Ein Halben Morgen ackers, unter dem Thammer Weeg, zwischen dem Schützingen Hofacker und Veith Vörschners Kindern gelegen, Stost oben auf den Thammer Weeg, und unten auf den Graben acker.

Hat Jnnen: Phillipp Staiber.

**4-M-10** Ein Halben Morgen ackers, in der Wannen, zwischen Wendel Schellen und Hans Jerg Schmohlenwein gelegen, stost vornen auf den Heyligen und hinten des Closters Lorch Vierzehen Morgen.

Inhabere:

Steffan Mauttjn. 1 Viertel

Wendel Schell. 1 Viertel

**4-M-11** Ein Morgen ackers an den Barcharts Äckern, zwischen Hans Conradt Wagnern <844 r> und der Anwenden gelegen, stost vornen auf des Heyligen Sanct Kilians Hofacker, und hinten auf Mr. Sebolden Pfarrers seeligen acker und Jerg Gumppern.

Inhaber: Hans Jerg Stoll.

**4-M-12** Anderthalb Morgen ackers, ziehen über den Asperger Weeg, zwischen Wendel Schellen und Balthas Mauten gelegen, Stoßen oben auf des Hayligen Sanct Kilians- und Schützingen Hofacker, unten Hans Michel Becken und Hans Kellers

wittib.

Haben diser Zeith Jnnen: Hans Adam Grotz und Balthas Mauten, Jeder halbtheilig.

**4-M-13** Ein Halben Morgen ackers an dem Gröninger Weeg, zwischen der Anwanden, und des Schützingers Hof's Krautgarten gelegen, <844 v> Stost vornen auf den Heyligen acker, und hinten auf die Leindthal.

Hat Jnnen: Hans Jacob Frey, Gemeiner Fleck, Hans Conradt Beck, Balthas Mauttj, Hans Adam Grotz, Georg Maischen Kinder, alt Hans Jacob Frey, alle miteinander ein drittheil.

**4-M-14** Ein Halben Morgen ackers in der Wannan, zwischen Steffan Mautin und der Anwanden, Stost vornen auf den Hayligen acker und hinten auf des Closters Lorch Vierzehnen Morgen.

Hat Jnnen: Hans Jerg Schmohlenwein.

### **Vnder Zelg**

**4-U-01** Ein Viertel ackers, anjetzo Hanf Landt in dem Hammerschlag, zwischen Hans Felix und Hans Conradt Wagner gelegen, Stost oben auf die Furchgassen <845 r> und unten die Schützingers Hofwisen.

Hat diser Zeith Jnnen: Hans Jerg Schrempf.

**4-U-02** Drey Viertel ackers auf dem Katzenbühl, zwischen der Anwanden und dem Schützingers Hof gelegen, Stoßen vornen auf den Aw Pfadt und hinten auf den Läusrain.

Hat Jnnen: Andreas Grundler.

**4-U-03** Anderthalb Morgen ackers ob dem Bruch, zwischen dem Schützingers Hof und Heinrich Mayers wittib einer, andererseits der alten Mühlstatt und Hans Michel Becken gelegen, Stost vornen auf Jacob Mayers Wittib und hinten Hans Michel Becken erstgemelt.

Jnhaber: Alexander Craften wittib. 2 Viertel

Michel Niestlen. 1 Morgen. <845 v>

**4-U-04** Zween Morgen ackers auf dem Kürain, zwischen des Hayligen und dem Oßweyler Hofacker gelegen, Stoßen hinaus auf Hans Adam Geigern, und herein Hans Bernhardt Hungerbühler.

Hieran: Hans Adam Grotz 3 Viertel

Hans Jerg Secherlen. 3 Viertel

Bernhardt Müller. 2 Viertel

**4-U-05** Ein Halben Morgen ackers an dem Liederlins Bronnen, zwischen Hans Jerg



Stollen und Phillipp Leonhardten gelegen, stost oben auf Hans Jerg Schrempfen, und unten Endreß Grundlern.

Inhaber: Hans Michel Wildt.

**4-U-06** Drey Viertel ackers auf dem Wohenbach, <846 r> zwischen der Anwanden und Endreß Vörschnern gelegen, Stost herein auf den Klein Lorchheimer Hof, und hinten Hans Michel Wilden.

Inhaber: Eusebius Wagner. 1 ½ Viertel

Jacob Vörschner. 1 ½ Viertel

**4-U-07** Ein Morgen ackers und Walds an der Braitten Egarten, zwischen dem Oßweyler Hofacker und des Gemeinen Flecken Waldt gelegen, Stost auf den Schützingler Hof, und hinten auf besagtes Flecken Waldt.

Inhaber: Alexander Kraft.

**4-U-08** Drey Viertel ackers auf dem Bruch, zwischen dem Bruchrain und Heinrich Mayers Wittib gelegen, Stoßen herein auf Alexander Craften wittib, und hinaus auf Jacob König.

Hat Jnnen: Hans Michel Beck. <846 v>

**4-U-09** Ein Halben Morgen Ackers an dem Weylerbach, zwischen Hans Adam Grotzen und Balthas Mauten gelegen, Stost vornen auf die Furchgassen, und hinten auf die Sandtgrueben.

Inhaber Hans Adam Grotz und Jacob Betsch, Jeder halbtheilig.

**4-U-10** Ein Halben Morgen Ackers an dem Liederlins Bronnen, zwischen Hans Michel Wilden und Hans Jerg Stollen acker gelegen, stost oben auf Hans Jerg Schrempfen, und unten Endriß Grundlers acker.

Inhaber: Hans Jerg Stoll.

**4-U-11** Ein Halben Morgen ackers an dem Weylerbach, zwischen Balthaß Mauten, und Jacob Krämern gelegen, Stost vornen auf die Furchgassen, und hinten auf den Aw Pfadt.

Inhaber: Joseph Holtzmann. <847 r>

**4-U-12** Drey Viertel ackers ob dem Bruach, zwischen Hans Michel Becken, und der Anwanden gelegen, Stoßen oben auf Hans Conradt Becken, und herein auf Johannes Grosen wittib.

Hat Jnnen: Heinrich Mayers wittib.

**Wißen**

**4-P-01** Ein Morgen Wißen im Bruach, zwischen dem Weylerbach und Hans Michel Becken gelegen, Stoßen vornen auf die alt Mühlstatt, und unten den Jnhaber wider selbsten.

Hat Jnnen: Hans Michel Beck.

**4-P-02** Ein Morgen Wißen an erstgemelter Wisen, zwischen dem Weylerbach und Hans Michel gelegen, Stost vornen wider auf gemelten Hans Michel Becken, und hinten den Weylerbach.

Jnhaber: Hans Jerg Schmohlenwein. 1 ½ Viertel

Schultheiß Hans Phillipp Rommel ½. Viertel.

Hans Michel Beck. 2 Viertel <847 v>

**4-P-03** Ein Halben Morgen Wißen uf der Langwisen, zwischen Hans Michel Wilden und Balthas Mauten gelegen, stost vornen auf die Entz, und hinten auf die Brandthälden.

Hat Jnnen: Jacob Frey. 1 Viertel

Jung Constantin Grotz 1 Viertel

**4-P-04** Ein Halben Morgen auf erstbesagten Langwißen, zwischen alt Hans Jacob Freyen und Samuel Kellern gelegen, stost vornen auf die Entz, und hinten die Brandthälden.

Jnhaber: Hans Michel Wildt.

**4-P-05** Ein Halben Morgen Hofstatt, darauf Jetzundt Haus und Hofraithin stehet, zwischen des Hayligen Hofgarten, Wendel Schellen Hof gelegen, Stost oben auf gemelten Wendel Schellen Garten, und unten auf die Allmandt.

Hat Jnnen: Hans Caspar Grotz und Ludwig Nafftzgers wittib, Jedes halbtheilig. <848 r>

### ***07-12 Sonderbeitrag, früher Thomas Hofacker***

Oßweyler Hofs Beytrag

<Am Rande vermerkt: Oßweyler Hofs Erneürung. Lit. E. de Anno .1594. fol: 133.>

**6-1 Hans Adam Grotz**, Träger, und **Balthas Mauten**, vorhero Thomas Hofacker, geben ohnzerschaidenlich in oft gemelte Oßweyler Pfrundt auf Martinj zue antworten, außer jhren anderthalben Morgen ackers in der Mittlen Zelg, dardurch der Asperger Weeg gehet, zwischen Wendel Schellen und Balthas Mauten selbst gelegen, Stoßen oben auf den Heyligen- und Schützinger Hofacker, unten auf Hans Michel Becken und Hans Kellers wittib, so diser Zeit in nutznießlicher Benießung Jeder zum Halben Theil Jnnen.

Ferner ußer:

**6-2** Einem Halben Morgen ackers am Gröninger Weeg, in der obern Zelg , zwischen disem erstgemelten Gröninger Weeg einer, andererseits der Anwenden und Jacob Gittingern gelegen, Zeücht unten herein auf Hans Jacob Freyhen, und oben hinaus auf die Lorchheimer Vier- <848 v> Zehen Morgen, den der Zeith Bernhardt Müller in nutznießlicher Benießung Jnnen hat etc.

Dinkel. sechs Simmrin.

Habern. vier Simmrin alt, Thuet Neü Landtmeß:

Dinkel. vier Simmrin, zwey Vrlg:

Habern. drey Simmrin, ein Vrlg:

### ***07-13 Sonderbeitrag, früher David Schell***

Oßweyler Hofs Beytrag.

<Am Rande vermerkt: Oßweyler Hofs Erneürung. fol: 139. <sup>b</sup>>

**Georg Maischen Kindt**, vorher David Schell, zinst Jährlich, auf Martinj in solchen oft bestimbten Oßweyler Hof einem Jeden Mayer solchen Hofs zue antworten ußer:

**8-1** Einem Halben Morgen ackers, auf der Brandthälden, zwischen der Anwenden und Jhme selbstem gelegen, Stost oben auf Caspar Linken Kindt, und <849 r> unten Wendel Schellen. Dinkel. ein Simrin alt: Thuet Neü Landtmeß. Dinkel. drey Vierling.

### ***07-14 Flecken-Hüblein***

Oßweyler Hofs Beytrag.

<Am Rande vermerkt: Oßweyler Hofs Erneürung. fol: 140.>

**Joseph Holtzmann**, Träger, **alt Hans Jacob Frey** und **Hans Jerg Schrempf**, vorhero Jung Hans Möglinger zue Bissingen, zinsen Jährlich auf Martinj in oft gemelten Oßweyler Hof, ußer Jhrem Möglinger, an Jetzo genanten **Flecken Hüebeln**, zur ohnablösiger Gült:

Dinkel. zwey Simmrin Alt, Thut Neü Landtmeß:

Dinkel. ein Simmrin, zwey Vierling.

Jn solch Hüblen gehörige Güther <ins Flecken Hüebeln>

### **Äcker Jn der obern Zelg**

**9-0-01** Anderthalb Morgen ackers, uf der Höhin, zwischen alt Hans Jacob Freyen und Mr. Sebolden Pfarrers Wittib gelegen, Stoßen hinden auf den Sperbersecker Hof und vornen Hans Jerg Schelling.

Hat Jnnen: alt Hans Jacob Frey, Joseph Holtzmann und Hans Jerg Schrempf, Jeder ein drittheil.

**9-O-02** Zween Morgen ackers, auch auf der Höhin, zwischen Hans Conrardt Wagnern einer, andererseits Joseph Holtzmann und dem Sperbersecker Hof gelegen, Stoßen hinaus auf Hans Conrardt Wagnern und herein auf Sanct Kilians Hofacker.  
 Jnhaber: alt Hans Jacob Frey, Joseph Holtzmann, und Hans Jerg Schrempf, Jeder ein drittheil.

### Mittel Zelg

**9-M-01** Ein Halben Morgen ackers, ob dem Thammer Weeg, zwischen Hans Conrardt Wagnern und Jacob Gittingern gelegen, <850 r> stoßen ußen auf Veith Vörschners Kinder, und Jnnen Hans Jerg Schmohlenwein.  
 Hat Jnnen: Joseph Holtzmann.

### Vnder Zelg

**9-U-01** Anderthalb Morgen ackers in Rayhen Äckern, zwischen Hans Michel Becken und Phillipp Lienhardten gelegen, Stoßen unten auf den Oßweyler Hof, und oben auf Balthas Mauten.

Haben diser Zeith Jnnen: Alt Hans Jacob Frey, Joseph Holtzmann und Hans Jerg Schrempf, Jeder ein drittheil.

**9-U-02** Zween Morgen ackers hinder der Schlifgrueben, zwischen der Abtey Lorch Vier Morgen und Steffan Mautten gelegen, Stoßen ußen auf Veith Vörschners Kinder, und Jnnen auf Johann Phillipp Rommeln, Schultheißen.

Jnhabere: Joseph Holtzmann. 1 Morgen

Hans Jerg Schrempf. 2 Viertel

alt Hans Jacob Frey. 2 Viertel <850 v>

**9-U-03** Ein Morgen ackers zue Layern, zwischen Hans Michel Wilden und Hans Wagnern gelegen, Stost unten auf das Biettigheimer Holtz, und oben auf Hans Michel Becken.

Hat Jnnen: alt Hans Jacob Frey und Hans Jerg Schrempf, Halbtheilig.

### Wisen

**9-P-01** Ein Halben Morgen Wißen ohngefährlich in der Aw, zwischen Steffan Mauten und Johannes Grotzen einer, andererseits Johannes Grotz, Constantinj Sohn, erstgemelt, Stost oben auf Johann Phillipp Rommeln, Schultheißen, und unten Herrn Mr. Johann Jacob Clessen, Pfarrern.

Jnhaber: alt Hans Jacob Frey, Joseph Holtzmann und Hans Jerg Schrempf, Jeder ein drittel. <851 r>

**07-15 Sonderbeitrag, früher Apollonia Fürderer**

Oßweyler Hofs Beytrag

**Hans Jerg Rommel**, vorher Appolonia, Hans Fürderers wittib zue Bissingen, zinsen Jährlich in disen vihlgemelten Hof auf Martinj einem Jeden Mayer desselben zue antworten.

<Am Rande vermerkt: Oßweyler Hofs Erneürung. fol: 143. <sup>b</sup>>

**10-1** Vßer einem Halben Morgen ackers uf rüdern, ob der Brandthälden, zwischen Johann Phillipp Rommeln, Schultheißen, und der Anwenden gelegen, Stost ausen auf Hans Caspar Grotzen, und Innen Georg Grotzen, nämblich Dinkel ein Simmrin alt, Thut Neü resolvirt Landtmess: Dinkel drey Vierling. <851 v>

**07-02 <Fortsetzung des Lohwiesen-Gütleins zu Tamm>**

Oßweyler Hofs Beytrag

<Am Rande vermerkt: Oßweyler Hofs Erneürung. fol: 152.>

**11 Georg Adam Kraus**, Träger, **Georg Felger**, **Georg Schmeltzlin** und **Phillipp Mannsperger**, alle sesshaft zue Thamm, vorhero Stephan Weiß et Consorten, zinsen samentlich, außer Jhrem so genandten **Lohwißen Güthlen**, Jedem Mayer des Oßweyler Hofs zuer Hilf Jahrs auf Martinj.

Nehmblich: Gelt. 5. schl: oder 10 xr: 5. hl: Habern. vier Simmrin alt, Thuet Neü Landtmeß: Habern drey Simmrin, ein Vierling.

Eingehörige Güether <ins Lohwißen Güthlen>

**Äcker Jn der Zelg Asperg**

**11-01+03** Vier Morgen ackers im Briel, Jenseits der Allmandt, zwischen der Anwenden und der Straßen einer, ander- <852 r> seits Hans Jerg Wehrlings wittib gelegen, stoßen unten auf die Kornwestheimer Wisen, und oben Niclaus Meyhlen und Friderich Würichen.

Inhaber: Georg Felger. 2 Morgen.

Georg Adam Kraus. 1 Morgen.

Georg Schmeltzlin. 1 Morgen

**11-02+04** Ein Morgen und drey Viertel auch Jenseits der Allmandt, zwischen **Jacob** Pflugfelder und Georg Adam Krausen selbstem gelegen, Stost oben auf Phillipp Mannspergers Anwandt **Mehen** acker und unten auf Hans Jerg Wehring und Tobias Weisßen acker.

Hat Innen: Georg Felger. 3 Vierteln.

Georg Adam Kraus. 2 Vierteln.

Georg Schmeltzlin. 2 Viertel

### **In der Zelg Bissingen**

**11-05** Ein Morgen ackers in der Eckhertsherdt, zwischen der Anwenden und Hans Conradt Wagnern zue Bissingen gelegen, stost oben auf einen von Bissingen und unten den Lorchheimer Hofacker.

Hieran: Georg Adam Kraus. 2 Viertel

Georg Schmeltzlin. 2 Viertel

**11-06-09** Drey Morgen Ackers in der Kirschenaw, zwischen Sanct Kilianj Hofacker zue Bissingen und Phillipp Mannspergers Kindern zue Tham gelegen, Stoßen unten auf Jung Caspar Würichen, und oben auf Hans Wendel Herttern.

Inhaber: Georg Adam Kraus.

**11-10** Drey Viertel bey dem Bissinger Bohm, in der Kirschenaw, zwischen der Anwenden zue beeden seiten gelegen, Stoßen <853 r> oben auf Phillipp Ehlers Kinder, und unten Jacob Bernhardten.

Inhaber: Georg Adam Kraus.

### **Zelg Gröningen**

**11-11** Drey Viertel ackers an der Lohwißen, zwischen erstgemelter Lohwisen und der Anwenden gelegen, Stoßen unten wider auf bemelte Lohwißen, und oben einen von Bissingen.

Hieran hat: Georg Felger. 1 ½ Viertel.

Georg Schmeltzlin. 1 ½ Viertel.

### **Wißen**

**11-12-15** Drey Morgen Wißen in den Lohwisen, zwischen dem Biettigheimer Waldt und Hans Jerg Schellings von Bissingen <853 v> Klein Lorchheimer Hofacker gelegen, stoßen oben auf Hans Michel Becken zue Bissingen, und unten auf das Biettigheimer undermarck.

Hieran Innen: Georg Adam Kraus. 2 Morgen.

Georg Felger. 2 Viertel

Georg Schmeltzlin. 2 Viertel

**11-16** Anderthalb Viertel hintern Wißlen oder in dem Andelbach, zwischen Phillipp Mannspergern als Inhaber selbstn und der Gröninger Vndermarckung gelegen, stoßen oben und unten auf Hans Jerg Winckhlers acker.

Inhaber: Phillipp Mannsperger. <854 r>

***07-16 Sonderbeitrag, früher Conrad Lichtenstein***

Oßweyler Hofs Beytrag

**Hans Conradt Wagner**, vorher Conradt Liechtenstern, zue Bissingen zinst Jährlich auch in disen Oßweyler Hof zue Hilf, außer:

**12-1** Einem Viertel ackers an dem Gröninger Weeg, zwischen des Hayligen Sanct Kilians Hofacker einer, andererseits Hans Jerg Schrempfen als Jnhaber selbsten gelegen, Stost oben auf den Gröninger Weeg, und unten den Lorchheimer Hofacker, nemlich Gelt guether Württemberger Landswehrgung, ein Schilling Heller Gelt, oder. 2 Xr. 1 hr: <854 v>

***07-17 Sonderbeitrag, früher Gebrüder Klein***

Oßweyler Hofs Beytrag

<Am Rande vermerkt: Oßweyler Hofs Erneürung. fol: 162. <sup>b</sup>>

**15-1 Hans Conrad Beck, Jacob Betsch und Hans Conradt Weber**, vorhero Stephan und Hans, die Kleinen, ab zween Morgen ackers uf rüdern, zwischen dem Oßweyler Hof und Hans Jerg Schelling gelegen, stoßen oben hinaus auf Jacob König und gemelten Schelling, herein auf Georg Maischen Kindt, vier Simmrin alt, Thut Neü Landtmeß: Dinkel drey Simmrin.

Jnhaber: Hans Conradt Beck. 3 Viertel

Jacob Betsch. 3 Viertel

Hans Conradt Weber. 2 Viertel

***07-18 Sonderbeitrag, früher Jacob Sprenger zu Tamm***

<Am Rande vermerkt: fol: 164.>

**16 David Geygers Junge Kinder, Jung Caspar Würich** zue Thamm und **Hans Adam Grotz** zue Bissingen, vorhero Jacob Sprenger zue Thamm, haben in mehrernandtem Oßweyler Hof denen Mayern, als ein Beytrag, Jahrs auf Martinj <855 r> zue raichen außer nachfolgenden Güethern.

<Dinkel> zwey Simmrin, zwey Vierling, alt: Thuet Neü Landtmeß:

Dinkel ein Simmrin, drey Vierling, zwey Ecklin.

Eingehörige Güether

Äcker

**16-A-01** Zween Morgen ackers in der Eckherts Herdt, zwischen Hans Wendel Hertter und einem Herrnlosen acker gelegen, stoßen unden auf die obbesagte Eckherdsherdt, und oben auf den Thammer Weeg.



**16-A-02** Ein Halben Morgen ackers auch in bemelter Eckhertsherdt, zwischen der Anwenden und <Lücke!> gelegen, Stost herein auf erstgeschribene zween Morgen, und hinaus auf <Lücke!>

Inhaber: Jung Caspar Würich.

**16-A-03** Ein Viertel ackers uf dem Wohenbach, zwischen <855 v> David Geigers Junge Kinder selbsten zue beeden seiten gelegen, stost oben auf Hans Jerg Schelling, und unten die Thammer lohwüßen.

Hat Innen: David Geigers Junge Kinder.

Weingardt

**16-V-01** Ein Viertel Weingardts, Jn den alten Callmathen, zwischen Hans Jerg Schäffern und Hans Michel Becken gelegen, stost oben auf Eusebium Becken, und unten den Mittlen Callmath Weeg.

Inhaber: Jung Hans Adam Grotz. <856 r>

### ***07-19 Sonderbeitrag, früher Brackheimer und Lichtenstein***

Oßweyler Hofs Beytrag

**5-1 Hans Jerg Schelling, Hans Caspar Grotz, Jacob Gittinger und Johannes Grotz**, vorhero Matthes Brackhamer und Conradt Liechtenstein als Inhabere desen Hayligen Hofs, zinsen ebenmäßig denen Mayern zue Hilf, außer des Hayligen Sanct Kilianj Hof, Haus, Hofraitin unten im dorf, zwischen dem Schuelhaus und des Hayligen Hof garten gelegen, Stost hinten auf den Allmandt Weeg, und vornen die gemeine gassen, nach der Mittlen Zelg im dritten Jahr, zwey Simmrin alt: Thuet New Landtmeß. Rocken. ein Simmrin, ein Vierling, zwey Ecklin. <856 v>

Endtlichen ist zue Wissen, so diser obbeschribener Zinsleuth einer oder mehr Jhre hievornen von Stuck zue Stuck bemelte Zins-Güether vertauschen oder sonsten verändern würden, in welchen Weeg das Jmmer zugehen oder sich begeben und geschehen möchte, so haben allwegen die Mayere und Inhabere ermelten Oßweyler Hofs gueth ergeben Gewalt, Fug und recht, dieselbige Güether zue lösen und an sich zue bringen. Wa aber die Mayere oder Inhabere nicht lösen wolten, so haben alsdann die obbenente Zinsleüth unter einander und Je einer zum andern, wie sich gebühret, die loßung, welch alles von alters her also gehalten worden und in üblichem Gebrauch gewesen etc. <857 r>

## **08 Messners Hub**

### ***08-01 Bestimmungen der Messners Hub***

Owig ohnablößig Frucht-Gülten aus der so genanten Mößners Hueb, auf Martinj gefallendt

<Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. Lit: B. fol: 306>

**18 Johann Conradt Wagner**, Träger, **Joseph Holtzmann**, **David Geiger**, **Hans Conradt Beck** und andere mehr, wie hienach vermeldet, vorhero lauth alten Lägerbuchs, Zacharias Zeithgnug und Stophel Hörrmann, haben Jnnen einen Hof, die **Mößners Hueb** genant, daraus seindt sie schuldig, wegen der Pfarr zue Thamm nun mehro und fürohin der Geistlichen Verwaltung zue Marggröningen Jährlich auf Martinj an sauberer wohlgemachter Frucht aus einer Handt auf daselbstigen Verwaltungs Casten zue lüfern und zu gewähren, nemlich Rocken Sechsthalb Malter, Dinkel Sechsthalb Malter und Habern Sechsthalb Malter alt, Thuet Neu Landtmeß: Rocken. 3. schl: 5. Srj: 3 V: Dinkel. 4. schl: 1 Srj: - Habern. 4. schl: 4. Srj: j V: <857 v>

### **Hofbrief wegen der Mößners Hueb**

Alles Vermög eines Hofbriefs, von Articuln zue Articuln also lautendt: Zue Wissen, daß die Hofleüth seindt schuldig, obbeschribene gült Früchten von Bissingen gen Thamm, einem Jeden Pfarrer für sein Haus, vor allen Hagel, Windt oder gefröst und sonsten gar und gäntzlich, für alle andere Plag, so von Gott darüber gehen möchte, und ohne allen ihren schaden zue antworten.

Es soll auch alle Jahr und Jährlich ein Pfarrer oder die Pflieger einen gen Bissingen schicken, oder selbstn dahin kommen und die obgenante gült von den Hofleüthen empfangen.

Vnd wann dann die gemelte Hofleüth, ihre Erben und Nachkommen, unsere Knecht, die gült, wie obbeschriben stehet, also gen Thamm geantwortet haben, so sollen sie dieselbige Gülten in den Casten antworten, <858 r> und soll dann ein Pfarrer, Pflieger oder Verwalter der Pfarr, dem die gült antwortet, zue Essen und zue Trincken, ein Mahl ohngefährlich, wie dann er auf denselben Tag in seinem Haus essen ist.

Wäre aber sach, daß die Mayere, ihre Erben oder Nachkommen säumig würdten und die obbenante Gülten, der Sibenzehenthalb Malter Früchten Jeglichen Jahrs, auf das ehegenante Zihl Sanct Martins Tag, acht Tag vor oder nach ohngefährlich, nicht richten, geben und bezahlen würdten, Jnmaßen obbeschriben stehet, so haben denn die Pfarrer, dero Pflieger und Verwalter gewalt und guet recht, die obbeschribene Güether anzugreifen und zue verkaufen, gegen wem sie wollen, mit oder ohne recht, oder mit das dorfrecht zue Bissingen, damit Thun und Lassen, wie Jhnen allerbest füglich ist, ohne Jrrung, Eintrag und Widerrat, aller Mönigglichs. <858 v>

Auch ist mit Nahmen beredt worden, daß die obgenante Hofgüether sollen in rechten, nutzlichen Gebäwen und Ehren, mit allen sachen, so Jhnen dann zugehört, gehalten werden, wo aber das nicht geschehe und sich das mit Kundschaft erfinde,

so haben dann der Pfarrer, dero Pfleeger oder Verwaltere gut recht, die genant Güether anzuegreiffen und zue bekümmern, in aller maß, als hievor umb die Gült geschriben stehet, so dick das noth geschicht.

Dise ding seind alle geschehen vor Schultheiß und Gericht zue Bissingen und haben die gemelte richter erkennt, daß solche genug sey, vor die genante Gült.

Vnd des zu mehrer Urkunt und sicherheit aller obgeschribener puncten und Articulin, so hat auf fleißige Bitt, der From und Vöste Junckher Hansen <859 r> von Sachßenheim der alt sein aigen Insigel gehenckt an disen Brief, doch Jhme selbst und seinen Erben ohne schaden, geben auf Sanct Peters Tag, ad vincula, Jn dem Jahr, als man zählt von Christj unsers Herrn geburth, Tausendt Vier Hundert Sechtzig und Fünf Jahr, diser Brieff ist bezeichnet mit Lit. B und ligt bey der Registratur zue Stuttgart.

### ***08-02 Beschreibung der Messners Hub***

#### **Güether, Jn solchen Hof gehörig**

##### **Äcker Jn der Oberrn Zelg**

**18-O-01** Anderthalb Morgen ackers am Langlocher Weeg, zwischen Hans Conradt Wagnern Beederseits, stoßen oben auf Hans Jerg Schmohlenweins und unten den Widumb Acker.

Inhaber: Hans Conradt Wagner. <859 v>

**18-O-02** Ein Morgen ackers ohngefährlich am Gröninger Weeg, zwischen Günther Lucij wittib und Hans Michel Wilden acker, und vornen auf den Oßweyler Hofacker.

Inhaber: Joseph Holtzmann.

**18-O-03** Ein Morgen ackers auf den Hohen Callmathen, zwischen Hans Jacob Mauttjn und Peter Flammers acker, wendt vornen auf Phillipp Rommeln, Schultheißen, und Hans Jerg Geigers acker, und hinten auf die Allmandt.

Inhaber: Georg Maischen Kinder. 1 ½ Viertel

Hans Wagner. 1 ½ Viertel

Hans Jacob Mauten 1 Viertel

**18-O-04** Ein Halben Morgen ackers ob der Keltern, zwischen Phillipp Staibern und Johannes Grotzen wittib, Stost oben auf der Abtey Lorch Vierzehnen Morgen, und unten den Schützingen Hofacker.

Inhaber: Joseph Holtzmann. <860 r>

**In der Mittlen Zelg**

**18-M-01** Anderthalben Morgen Ackers ohngefährlich ob der Eckherts Herdt, zwischen dem Widumb- und Georg Maischen Kinder acker, Stoßen oben auf einen von dem Flecken dermahlen Inhabenden acker, unten den Oßweyler Hofacker.  
Inhaber: Andreas Vörschner, Schäffer.

**18-M-02** Drey Viertel ackers am Thammer Weeg, zwischen der Anwenden und Hans Conradt Wagnern, Stost hinaus auf Hans Adam Grotzen, und herein auf Hans Jerg Schmohlenwein.

Inhaber: Johann Grotz, Constantinj Sohn.

**18-M-03** Zween Morgen ackers zue Eytters oder Eüßern Hälden unter den Newen Weingardten, zwischen Hans Conradt Wagnern und Joseph Holtzmann selbsten, Stoßen oben auf Herrn Mr. Johann Jacob Clessen, Pfarrern <860 v> zue Bissingen, und unten den Flecken Acker.

Inhabere: Hans Conradt Wagner 1 Morgen.

Joseph Holtzmann ½. Viertel

Matthes Gueth von Vntermberg 1 ½ Viertel

Hans Jerg Rommel. 2 Viertel

**18-M-04** Drey Viertel ackers unter den Roßen Weingardten, zwischen David Geigers acker und der Anwenden gelegen, Stost hinab auf Sanct Kilians Heyligen Hofacker, und oben auf Wendel Schellen acker.

Inhaber: David Geiger.

**18-M-05** Anderthalben Morgen ackers am Thammer Weeg, zwischen Sanct Kilians oder Hayligen Hof- und Constantin Grotzen acker gelegen, stost oben auf Hans Jacob Mautens und herabwärts auf des Closters Lorch Sechs Morgen Hofacker.

Inhaber: Hans Conradt Wagner. <861 r>

**18-M-06** Drey Viertel ackers, unter dem Thammer Weeg, zwischen Veith Glocken Erben und Hans Jerg Geigers ackers, Stost hinauf uf Hans Jerg Schmohlenweins, und herab auf Wendel Schellen acker.

Hat Innen: Gemeiner Fleck Bissingen.

**18-M-07** Drey Viertel ackers uf dem Spitz, zwischen Heinrich Mayers wittib und Hans Conradt Becken acker zue Beeden seiten gelegen, wenden unten auf den Allmandtweeg, und oben auf Günther Lucy wittib acker.

Inhaber: Heinrich Mayers wittib und Hans Conrad Beck, Jeder die Helfte.

**Vnter Zelg**

**18-U-01** Anderthalb Morgen am Marppacher Weeg, zwischen Hans Adam Grotzen acker und dem Weeg, Stoßen herein auf Johann Grotzen, Constantinj Sohn, und den Schützing Hofacker, und hinaus wider auf Hans Adam Grotzen acker.

Hat Jnnen: Hans Jerg Zecherlen, Gemeiner Fleck. <861 v>

**18-U-02** Drey Morgen ackers ohngefährlich, unter der Vollmars Egerthen, zwischen des Hayligen Sanct Kilians Hofacker und Hans Jerg Schellings acker, Stoßen oben auf Constantin Grotzen, und unten auf Marx Großen Kinder acker.

Jnhabere: Wendel Schell. 1 Morgen. 2 Viertel

Georg Gumpper. 2 Viertel

Samuel Keller. 2 Viertel

Hans Conrad Beck 1 Viertel

Steffan Mauten. 1 Viertel

**18-U-03** Zween Morgen ackers zue Lehern, wardurch der Länge nach das mittel Pfädlen gehet, zwischen Hans Jerg Stollen und Hans Conradt Becken acker, wendt herauf auf Hans Conradt Becken [gassen](#), und herab auf alt Hans Jacob Freyen acker.

Jnhaber: Balthas Mauten. 1 Morgen. 2 Viertel

Hans Conrad Beck. 2 Viertel <862 r>

**18-U-04** Anderthalb Morgen ackers am Asperger Feldt, an dem Weeg, zwischen Jung Hans Jacob Freyen und Phillipp Staibers acker, Stoßen oben auf Hans Conradt Wagners acker, und unten den Asperger weeg.

Hat Jnnen: Hans Conradt Wagner. 1 Morgen.

Hans Michel Wildt. 2 Viertel

**Wißen**

**18-P-01** Drey Viertel in dem Thiergarten, zwischen der Entz und des Closters Lorch Neün Morgen Wüßen, Stoßen oben uf Johann Haßlers Wüßen und wenden herab auf ermelten Closters Lorch Neün Morgen.

Hieran: Hans Conrad Beck und Abraham Aichele, Jedes die Helfte.

**18-P-02** Ein Morgen Wißen am Hammerschlag, zwischen Wendel Schell und Johann Haßlers Hanflandt, wendt herauf auf die Allmandt, <862 v> oder Furchgassen, und herabwärts die Sperberseckische Hofwisen.

Jnhaber: Hans Conradt Wagner.

**18-P-03** Ein Halben Morgen Wißen, beym Weylerbach, zwischen der Vauthwisen und

der Oßweyler Hofwisen, Stost hinab auf die Entz, und hinauf auf Hans Adam Grotzen.

Inhaber: Hans Jerg Schrempf, Hans Jerg Stoll, Jeder die Helfte. <863 r>

Beyhilf zue der Mößners Hueb

<Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. Lit: B. fol: 310. et seq:>

Herentgegen hat vorbeschribener Hof zuer Jährlichen Beyhilf:

**18-BH-01** Ein Morgen ackers ohngefährlich unter dem Bentzen rain in der Obern Zelg, zwischen dem Schützingen Hofacker und anwanden gelegen, wendt hinaus auf den Schützingen Hofacker, und hereinwerts Hans Conrad Wagners acker.

Hat Jnnen: Herr M. Johann Jacob Cless, Pfarrer, zinst Jährlich dem Hayligen zwey Schilling Heller.

**18-BH-02** Außer zween Morgen ackers ohngefährlich in der Obern Zelg, an der Etters Klingen, zwischen dem Schützingen Hofacker und Hans Michel Wilden gelegen, stoßen oben auf den Vichweeg, und unten die Klingenwisen.

Inhaber: Hans Conrardt Beck.

**18-BH-03** Ein Halben Morgen Ackers, an der Seiten, in der Obern Zelg, ob dem See, zwischen Joseph Holtzmann und Hans Jerg Halbmayers acker, Stost hinaus auf den Widumb acker, und herein auf Hans Conrardt Becken.

Hat Jnnen: Joseph Holtzmann. <863 v>

**18-BH-04** Ein Morgen Ackers ohngefährlich in der Schliffgrueben, zwischen dem Schützingen Hofacker und der Anwanden gelegen, Stost oben auf Sanct Kilians Hofacker, und unten auf der Abtey Lorch Vier Morgen, nähmblich: ein Malter Alt, Thuet Neü Landtmeß:

Dinkel. sechs Simmrin.

Inhaber: Hans Conrardt Wagner. 2 Viertel

Hans Adam Geiger. 2 Viertel

**18-BH-05** Alt Hans Jacob Frey von Bissingen zinst in disen Hof, außer seinem Haus und Hofraithin uf ein Viertel, so anjetzo abgebrandt, in der Fahrgassen, zwischen Eusebj Becken, Schultheißen, Erben, Jacob Gittingern und Jerg Gomppern, stost vornen auf Hans Jacob Hungerbüblers Erben, und hinden auf den Dorfs-Graben, Heller Zins. Fünf Schilling. und Landswehrung. 10 xr: 5 hl: <864 r>

**18-BH-06** Conrad Weber, Gemeiner Fleck, Hans Jerg Schelling und alt Hans Jacob Frey, außer einem Morgen Weingardts im obern Callmath, zwischen dem Weeg und

dem Anwänder gelegen, stost vornen auf Phillipp Staibern, und hinten ermelten Hans Jerg Schelling. Heller Zins, zwey Schilling und Creützer Wehrung. 4 xr: 2 hl:

Inhaber: Conradt Weber. 1 Viertel

Gemeiner Fleck. 2 Viertel

Hans Jerg Schelling. ½. Viertel

Alt Hans Jacob Frey. ½. Viertel

Sommer Hüener. Ein Stuck.

**18-SH-01** Hans Michel Wildt zue Bissingen zinst Jährlich ohnablösige Zins, ußer einem halben Morgen Weingardts im **Wattlen** Kallmath, zwischen Hans Conradt Webern und Hans Kellers Erben, stost oben <864 v> auf Jhne selbst, und unten den Weeg.

Nach der Zelg, alt Meß: Rocken. vier Simmrin oder Habern vier Simmrin, neu Landtmeß aber:

Rocken. 2. Srj. 2 ½ Vrlg. oder Habern. 3. Srj. 1 ½ Vrlg. <865 r: leer, 865 v>

## 09 Weber Hänslins Gütlein

### *09-01 Bestimmungen dieses Gutes*

Öwig ohnablösige Früchten aus einem Hofgüthlen, das Weberhänßlens Güthlen genant, auf Martinj gefallen

<Am Rande vermerkt: Alt Lagerbuch. Lit: B. fol: 692.>

**Hans Conradt Wagner**, Träger, **Hans Michel Wildt** et Consorten, vorhero lauth Alten Lagerbuchs Marx Föderer von Bissingen, hat inn ein Hofgüthlen, das Weber Hänßlens Güthlen genant, daraus zinsen sie jährlich auf Martinj, wegen der Pfarr zue Bissingen, der Geistlichen Verwaltung zue Marggröningen, auf dero Casten an Kaufmanns guethen Fruchten: Rocken oder Habern, Jeden Theils ein Simmrin alt, Thuet Neü Landtmeß: Rocken. 3. Vierling. Habern. 3. Vierling. <866 r>

### *09-02 Beschreibung des Weber-Hänslins-Gütleins*

#### **Eingehörige Güether**

#### **Äcker Jn der Obern Zelg**

**1-HGH-01** Ein Morgen und ein Viertel ackers zue Bissingen, ob dem Bentzrein, zwischen Bernhardt Müllern und der Anwanden gelegen, stost oben auf Phillipp Leonhardt, Müllern, und unten Phillipp Staibers acker.

Inhabere: Hans Conradt Wagner. 1 Morgen.

Bernhardt Müller. 1 Viertel

#### **Jn der Mittlen Zelg**



**1-HGH-02** Drey Viertel ackers am Burgweeg, zwischen alt Hans Jacob Freyen und Günther Lucij wittib acker, Stost oben auf die Oßweyler Hofäcker, unten Hans Jacob Schmohlenweins acker.

Jnhaber: Alt Hans Jacob Frey. <866 v>

### **Jn der Vndern Zelg**

**1-HGH-03** Drey Viertel ackers uf rüdern, zwischen Phillipp Rommeln, Schultheißen, und Caspar Würich von Thamm acker, Stoßen oben auf des Closters Lorch Zwölf Morgen, und unten der Braidtschwerdtische Erbschaft Äcker.

Jnhaber: Hans Michel Wildt.

### **Wißen**

**1-HGH-04** Ein Viertel Wißen im Bruch, zwischen Jhme selbst und des Dorfs Wißen gelegen, Stost oben auf den Gemeinen Waldt, und unten auf Johann Grotzen.

Hat in Besetzung: Constantin Grotz. <867 r: leer, 867 v>

## **10 Schöpplerlins Hof**

Erbliche Hoflehen, ohne Handlohn, Lösung und Weglösin allda, auf Martinj gefallendt

<Am Rande vermerkt: Gröningen. Alt Lägerbuch. Lit: A. fol: 426.>

**19 Hans Conrad Wagner**, Träger, **Günther Lucij wittib** et Consorten, vorhero besag alten Lägerbuchs, **Peter und Theus, die Vollmer, Gebrüdere et Consorten**, besitzen daselbst einen Hof, der **Schöpplerlins Hof** genant, der ist der Jnhaber Erbgueth und der Geistlichen Verwaltung Marggröningen wegen Sanct Johannis Baptistae daselbst Caploney Pfrondt eigenthumb, daraus seind sie ermelter Geistlichen Verwaltung an wohlgesäubert Kaufmanns guether war, in dem Thenn zue Bissingen, aus einer Handt Jährlich auf Martinj zue lüfern schuldig:

Dinkel, vier Malter, vier Simmrin, alt, Thut Neü Landtmeß: Dinkel. 3. schl: 3. Srj: <868 r>

Alles jnhalt der Dotation, also anfahendt:

Nos Eberhardus, Comes de Würtemberg, patronus Ecclesiae parochialis oppidj gröningen, Jn cujus Rej testimonium, Sigillum nostrum praesentibus appensa, Actum Anno Dominj Millesimo Trecentesimo quadragesimo nono, in vigilia Jacobj Apostolj numero 20 signirt, bey der Registratur Stuetgardt ligendt etc.

Zue Wissen: wo diser Hof in Kaufs- oder Erbsweiß, zertrennt oder zertheilt würdte, so sollen die andere Jnhaber und Besitzer gemelten Hofgueths, Vermög der Landts

ordnung verbunden <868 v> seyn, denselben veränderten Theil an sich zue bringen und zue lösen, deshalb auch die Gült- und Hofleüth sollen bey Verliehrung Jeder seines Theils hofes, seinen Theil nicht verkaufen, vertauschen, versetzen, noch in andere weeg zertrennen oder verändern, ohne Vorwissen und Erlaubnus des Lehenherrns, sondern die Hofgüether in guethen nutzlichen Ehren und Ohnzergänglichen Gebäwen haben und halten, welches von Jhnen, denen Hofleüthen, zue halten bewilliget und angenommen worden. <869 r>

Hoflehen Eingehörige Güether <in den Schöpplerlins Hof>

### **Äcker Jn der Obern Zelg**

**19-O-01** Drey Morgen ackers zue Aydts Wißen ob dem See, zwischen der Anwenden beederseits, wenden oben auf Hans Jerg Halbmeyern, und unten auf den See.

Inhaber: Hans Jerg Stoll. 1 Viertel

Hans Jerg Schrempf. 1 Viertel

Hans Conrad Wagner. 1 Viertel

**19-O-02** Ein Morgen ackers zue Aydtswißen, zwischen ermelten Johann Grotzen acker, und der Allmandt, stost oben auf die vorgeschribene drey Morgen ackers, und unten auf Hans Adam Grotzen acker.

Inhaber: Johannes Grotz, Phillip Lienhardt, Jeder die Helfte.

**19-O-03** Zween Morgen ackers zue Bissingen, bey dem Schützlin Bohm, zwischen Sanct Kilians Hayligen Hofacker und Hans Jacob <869 v> Mauten, Stoßen oben uff Wendel Schellen Anwandt acker, und unten Hans Conradt Wagners anwandt acker.

Hieran: Jacob Mauttjn. 1Morgen.

alt Hans Jacob Frey. 2 Viertel.

Hans Conradt Beck. 2 Viertel.

**19-O-04** Drey Morgen ackers am Burgweeg, zwischen den anwändern zue beeden seiten, Stoßen vornen auf des Closters Lorch Vierzehnen Morgen, und hinden auf Hans Michel Becken acker.

Hieran: Georg Maischen Kinder 1 Morgen 2 Viertel

Hans Michel Wildt 1 Morgen 2 Viertel

**19-O-05** Zween Morgen ackers auf der Höhin, zwischen des Closters Lorch drey Morgen Hofacker und der Anwenden gelegen, <870 r> stoßen herfür auf den Gröninger Weeg, und hinten Hans Conradt Wagnern.

Hieran: Hans Conradt Wagner. 2 Viertel.

Abraham Aichelen. 2 Viertel.

Joseph Holtzmann. 2 Viertel.

Günther Lucij wittib. 2 Viertel.

**19-O-06** Ein Morgen ackers hindern Bürgen, zwischen dem Widumb acker und Hans Jerg Schrempfen, Stoßen herein auf Günther Lucij wittib, und hinaus auf Herrn M. Johann Jacob Clessen, Pfarrers zue Bissingen, acker.

Inhaber: Johann Haßler.

**19-O-07** Drey Morgen ackers am Creützacker, zwischen der Anwenden einer, andererseits Joseph Holtzmann und Günther Lucij wittib, Stoßen oben auf Wendel Schellen, und unten auf alt Hans Jacob Freyen. <870 v>

Inhabere: Joseph Holtzmann. 1 Morgen.

Georg Maischen Kinder. 2 Viertel

Georg Wagner. 1 Morgen

Hans Conradt Wagner. 2 Viertel

**19-O-08** Ein Morgen ackers zue Aydtwißen, zwischen Hans Michel Wilden und Hans Michel Becken gelegen, Stost oben auf Hans Adam Grotzen und Steffan Mautens acker, unten auf den Aydts Wisamer weeg.

Hat Innen: Hans Jerg Schelling. 2 Viertel

Jung Hans Adam Grotz. 2 Viertel

**19-O-09** Ein Morgen auf dem Hohen Callmath, zwischen Caspar Linken Kindt und Hans Conradt Becken Beederseits, stost vornen auf den Creütz acker, und hinden die Allmandt.

Inhaber: Hans Jerg Schrempf.

**19-O-10** Ein Halben Morgen ackers in der aw, unterm Renninger Weeg zwischen Beeden folgenden <871 r> Inhabern zue Beeden seiten, wendt herein auf Hans Bernhardt Großen acker, und hinaus auf den Furthweeg.

Inhabere: Jung Hans Adam Grotz. 1 Viertel.

Georg Wagner. 1 Viertel.

**19-O-11** Ein Morgen am Aydts Wißen Weeg, zwischen Hans Michel Wilden und Michel Becken, Stost oben uf Matthes Guthen, und unten ersagten Weeg.

Inhaber: Hans Adam Grotz. 2 Viertel

Hans Jerg Schelling 2 Viertel

**19-O-12** Ein Morgen ackers an der seiten auf dem Hohen Callmath, zwischen Conradt Webers acker und Sanct Kilians Hayligen Hofacker, Stoßen oben hinaus auf die allmandt, und unten herein auf den Oßweyler Hofacker.

Inhaber: Eusebius Wagner.

**19-O-13** Anderthalb Morgen ackers am Pfitzacker, zwischen Hans Adam Geigers und dem <871 v> Klein Lorchheimer Hofacker, wendt hinaus auf den Aydts Wisamer weeg, und herein auf ermelten Klein Lorchheimer Hof und Hans Adam Geignern.

Hieran: Wendel Schell. 2 Viertel

Abraham Aichele. 2 Viertel

Hans Adam Geiger. 2 Viertel

**19-O-14** Ein Halben Morgen ackers hindern Bürgen, in Enten Äckern zwischen Balthas Hafner von Biethigheim und Jacob Betschen, wendt hinten auf Hans Jerg Halbmeiers acker, und vornen Sanct Kilians Hailigen Hofacker.

Jnhaber: Hans Müller. 1 Viertel

Hans Bernhardt Hungerbühler. 1 Viertel.

**19-O-15** Ein Halben Morgen ackers beym Hackmesser, zwischen Hans Michel Wilden und dem Schützingen Hof gelegen, Stost <872 r> vornen auf die Hungerbühlers Erben, und hinten Hans Conradt Wagners acker.

Jnhaber: Jung Hans Michel Beck. 1 Viertel

Phillipp Leonhardt. 1 Viertel

### **Mittel Zelg**

**19-M-01** Anderthalb Morgen ackers bey den Lindengärthen, zwischen Hans Conradt Wagnern und Hans Jerg Stollen Lindengarten, wendt hinauf auf Hans Phillipp Rommel, Schultheißen, und hinab auf das Schaafhaus und allmandt weeg.

Jnhaber: Hans Conradt Wagner.

**19-M-02** Dritthalb Morgen ackers auf der Höhin, zwischen der Anwenden einer, andererseits Johannes Großen wittib und Hans Adam Geigers acker, wenden hinaus auf Hans Jerg Schelling, und herein <872 v> auf Hans Jerg Schrempfen und Günther Lucij wittib Äcker.

Hat Innen: Hans Conradt Wagner. 2 ½ Viertel

Jung Constantin Grotz. 2 ½ Viertel

Joseph Holtzmann. 2 ½ Viertel

Günther Lucij wittib. 2 ½ Viertel

**19-M-03** Drey Morgen ackers unter dem Thammer Weeg, zwischen Joseph Holtzmann und Caspar Linken Kindt, wenden hinaus auf Hans Conradt Becken und Jacob Grotzen, und herein des Closters Lorch Sechs Morgen.

Jnhaber: Jung Constantin Grotz. 1 Morgen: 1 Viertel

Georg Maischen Kinder. 2 Viertel

Abraham Aichele. 2 Viertel

M. Johann Jacob Cless 3 Viertel

**19-M-04** Ein Halben Morgen ackers auf der Höhin zwischen der Anwenden und Hans Michel Becken an dem Gröninger Weeg <873 r> ligenden Acker, Stost hinaus auf Hans Felixen acker, und herein des Closters Lorch Vier Morgen.

Inhaber: Hans Michel Wildt.

**19-M-05** Ein Halben Morgen ackers am Biettigheimer Weeg, zwischen der Anwenden und Johannes Grotzen acker, Stost hinaus auf die Löchlins-Wiß, und herein auf Phillipp Staibern.

Inhaber: Georg Maischen Kinder.

**19-M-06** Ein Halben Morgen ackers unterm Löchlin, zwischen Wendel Schellen selbstem und Jung Jacob Freyen gelegen, Stost herab auf Hans Felixen, und hinauf auf Hans Nefflens acker.

Inhaber: Wendel Schell.

**19-M-07** Ein Halben Morgen ackers am Thammer <873 v> Weeg, zwischen dem Schützingen Hofacker und Jhme selbstem, wendt hinab auf den Schützingen Hofacker.

Inhaber: Hans Jerg Geiger.

**19-M-08** Ein Morgen ackers auf der Lanthern, zwischen Wendel Schellen, M. Sebolden Pfarrers Wittib, Stost oben auf die Lanthal, und unten auf Hans Conradt Wagnern.

Inhaber: Günther Lucij wittib.

**19-M-09** Drey Morgen ackers am Biettigheimer Weeg, zwischen Sanct Kilians Hayligen Hofacker und Hans Conrad Wagners acker einer, andererseits dem Widumb acker und Johann Phillipp Rommels, Schultheißen, acker gelegen, wendt herein auf den Biettigheimer Weeg, und hinaus auf Conrad Wagners acker.

Inhaber: Alt Hans Jacob Frey. 1 Morgen 2 Viertel

Hans Conrad Wagner. 1 ½ Morgen <874 r>

**19-M-10** Drey Morgen ackers am Thammer Weeg, zwischen den Widumb acker und des Closters Lorch Vierzehnen Morgen gelegen, stoßen herfür auf gemelte Closters Vierzehnen Morgen, und hinten auf Hans Adam Geigers acker.

Inhaber: Johann Haßler. 1 ½ Morgen.

Hans Conrad Wagner. 3 Viertel

Hans Felix. 3 Viertel

**19-M-11** Ein Morgen ackers am Gröninger weeg, zwischen gemeltem Weeg und Balthas Mauten, wendt oben auf Jacob Gittingern, und unten Hans Conrad Wagnern

und Balthas Mauten.

Inhaber: Hans Phillip Rommel, Schultheiß 2 Viertel

Hans Conrad Wagner. 2 Viertel

**19-M-12** Zween Morgen Ackers am Asperger <874 v> Weg, zwischen Wendel Schellen einer, anderseits der Anwanden und des Closters Lorch Hofacker, Stoßen oben auf den Oßweyler Hofacker, und unten auf den obberührten Asperger Weeg. Inhabere: Hans Adam Geigers wittib. 1 Morgen.

Alt Hans Jacob Frey. 2 ½ Viertel

Casper Heppelers dochter. 1 ½ Viertel

**19-M-13** Ein Halben Morgen ackers am Gröninger Weeg, zwischen dem Inhaber Beederseits, Stost oben auf den Hayligen acker, und unten Johann Haßlers acker. Inhaber: Günther Lucij wittib.

**19-M-14** Ein Halben Morgen ackers unter dem Thammer Weeg, zwischen dem Widumb- <875 r> Acker, und Ludwig Nafftzgers wittib, stost herab auf die graben Äcker oder Constantin Grotzen, und hinauf Hans Jerg Stollen acker.

Inhaber: Hans Conrad Wagner. 1 Viertel.

Hans Jerg Zecherlen. 1 Viertel.

**19-M-15** Ein Halben Morgen ackers ob dem Thammer Weeg, zwischen Johannes Grotzen und des Flecken Hüeb lens acker, Stost dahinden auf Veith Vörschners Kinder und vornen Hans Jerg Schmohlenweins Äcker.

Inhaber: Hans Conrad Wagner.

**19-M-16** Ein Morgen ackers unter den Roßen weingardten, zwischen Hans Conrardt Wagnern und des Closters Lorch drey Morgen acker, wendt hinaus auf wider Jhne selbst, und herein Wendel Schellen acker.

Inhaber: Hans Conrardt Wagner. <875 v>

### **Jn der Vntern Zelg**

**19-U-01** Dritthalben Morgen Ackers am Hammerschlag, zwischen der Anwanden und der Allmandt so genante Furchgassen, Stost hinab auf Hans Conrardt Wagnern und Wendel Schellen, und herauf M. Sebolden Pfarrers wittib.

Hat Innen: Hans Adam Grotz. 1 Morgen.

Georg Grotz. 2 Viertel

Johann Haßler. 1 Viertel.

Günther Lucij wittib. 1 Viertel.

Hans Michel Beck. 1 Viertel.

Alt Hans Jacob Frey. 1 Viertel.

**19-U-02** Zween Morgen ackers bey den Rayen Äckern, zwischen Jhme, Freyen, selbstem und des Flecken Hüeb lens acker, Stoßen oben auf Balthas Mauten, und herab auf Phillipp Lienern.

Inhaber: Hans Michel Beck. 1 Morgen.

Alt Hans Jacob Frey. 1 Morgen. <876 r>

**19-U-03** Ein Morgen ackers bey Sanct Niclausen, zwischen Hans Conrad Wagnern und Joseph Holtzmanns acker, stost herauf auf den Asperger Weeg, und unten die Besigheimer Straßen.

Inhaber: Hans Conrad Wagner.

**19-U-04** Zween Morgen ackers am Brachamer Weeg, zwischen dem Brachamer weeg und der Braitten Egarten gelegen, wenden oben auf Johannes Großen wittib, vorhin das gemein Holtz, und unten wider das gemein Holtz zue Bissingen.

Inhaber: Hans Conradt Wagner.

**19-U-05** Drey Morgen ackers bey dem liederlins Bronnen, zwischen der Anwanden und Hans Jacob Mauten, stoßen oben auf Hans Jerg Stollen und Hans Jerg Schrempfen und mit der steltzen <876 v> Caspar Linken Kindts Äcker, unten auf Andreas Grundlern und Wendel Schellens acker.

Hieran: Georg Maischen Kindt. 1 Morgen.

Alexander Craft. 2 ½ Viertel

Hans Jerg Stoll. 3 Viertel

Michel Bidermann von Thamm. 2 ½ Viertel.

**19-U-06** Zween Morgen ackers auf rüdern, deren Inhaber Hans Jerg Stoll und Hans Jerg Schrempf, zwischen dem Anwänder und Hans Conrad Becken gelegen, Stoßen oben auf der Widumb Neün Morgen, und unten Hans Jerg Schelling acker.

Hat Innen: Hans Jerg Stoll. 1 Morgen

und Hans Jerg Schrempf. 1 Morgen.

**19-U-07** Fünf Morgen ackers am waabach, zwischen Hans Michel Becken und dem Klein- <877 r> Lorchheimer Hofacker, stoßen oben auf Peter Flammern, und unten auf den Gemeinen Flecken waldt, die Brandthälden genannt.

Hieran hat Innen: Hans Adam Grotz. 1 Morgen 1 Viertel

Georg Veith. 1 ½ Viertel

Gemeiner Fleck. 3 Viertel

Bernhardt Müller. 1 ½ Viertel

Matthes Gueth. 1 ½ Viertel

Jacob Wagner. 1 ½ Viertel

Niclaus Abichen wittib. 2 Viertel



Jung Michel Beck. 1 M. ½ Viertel

**19-U-08** Ein Morgen ackers beym Vnholden Böhmlen, zwischen der Anwenden und dem Oßweyler Hofacker, stost oben auf des Closters Lorch Hofacker, und unten gemelten Oßweyler Hofacker.

Inhaber: Sebold Beck. 1 Viertel.

Jung Hans Michel Beck. 1 Viertel.

Hans Jerg Schrimpf. 1 Viertel.

Hans Michel Beck. 1 Viertel. <877 v>

**19-U-09** Ein Morgen ackers uf den rüdern hinter dem Bruchwaldt, zwischen des Closters Lorch Siben Morgen und Hans Jerg Schmohlenwein gelegen, Stost hinaus auf Hailigen Sanct Kilians Hofacker, und herein auf den Gemeinen Flecken waldt.

Inhaber: Barthlen Wolf.

## Wißen

**19-P-01** Ein Morgen Wißen auf dem Fürhaupt, zwischen der Oßweyler Hofwüßen und der Widumb Wißen gelegen, Stost hinauf auf Alt Hans Jacob Freyen und Wendel Schellen, und herab auf Hans Mautners wüßen.

Hat Innen: M. Johann Jacob Cless. 1 ½ Viertel

Hans Jerg Zecherlen. 1 ½ Viertel

Günther Lucij wittib. 1 Viertel <878 r>

**19-P-02** Drey Morgen Wißen auf der Langwisen, zwischen dem Oßweyler Hof und Gomppern an einer, andererseits Hans Conrad Wagnern und Hans Michel Wilden, stoßen oben auf die Entz, und unten die brandhäden.

Inhaber: Hans Phillipp Rommel, Schultheiß. 1 Morgen.

Hans Jerg Schelling. 2 Viertel

Georg Maischen Kinder. 1 Viertel.

Günther Lucij wittib. 1 Morgen 1 Viertel

**19-P-03** Zween Morgen Wißen auf der Lang Wisen, zwischen der Anwenden und der Entz gelegen, stoßen oben auf die obgeschribene drey Morgen, und unten die Sperberseckische Hofwisen.

Hat Innen: Georg Maischen Kindt. 3 Viertel

Hans Michel Wildt. 3 Viertel

Heinerich Mayer wittib. 1 Viertel

Hans Conrad Beck. 1 Viertel <878 v>

**19-P-04** Ein Morgen Wisen auf der Langwüsen, zwischen der Entz und der Brandthäden, stost oben auf die Sperbersecker Hofwüsen, und unten auf Phillipp

Rommeln, Schultheißen.  
Hat Innen: Jacob Gittinger.

**19-P-05** Ein Halben Morgen Wißen ob dem Weylerbach, zwischen dem Allmandt weeg und Jhme selbsten, auch Wendel Schellen, Stost oben auf Hans Adam und Georg, die Grotzen, und spitzt sich unten zue.  
Inhaber: Hans Conradt Wagner. <879 r>

## 11 Übertragung aus der GV Marbach

Erbliche Hoflehen mit öwigen Gülten, auf Martinj gefallendt, so von der **geistlichen Verwaltung Marppach** Vermög ergangenen fürstl. Befehls deren zue Gröningen übergeben worden, welcher von wort zue wort also lautent:

Von Gottes Gnaden, Eberhardt Ludwig, Hertzog zue Württemberg, Jhro Römisch Kayßerlichen Mayeßtät General der Cavallerie.

Lieber Getrewer, Aus Beygehendem Anschlus, hastu in mehrerem zue Ersehen, was Wür Bey deme, zwischen **Ursterer** Geistlichen Verwaltung zue Marppach, und dem Vrsten, Unßerem Ober Stallmeistern und Ober Vogten Von Kniestett, Vorhabenden permutationis Contract, Vor Gefäll, Von deiner Gnädigst anVertrowten <879 v> Verwaltung Jhme zue übergeben, und dargegen wider Von Jhme anzunehmen, Gnädigst resolvirt haben; Und ist dahero hiemit Unßer Befehl, du sollest die auf der Beylaag Begriffene Öwige Gült: und Landacht- Früchten, so du Biß dahero Amtshalber, in dem Flecken Heüttingsheim einzuefordern gehabt, nun mehro in die Geistliche Verwaltung Marppach, transferiren, hingegen die Vnß Von Jhme Oberstallmeistern Von Kniestätt in dem Flecken Bissingen, übergebende Gült: und Landacht Früchten, als Von der Geistlichen Verwaltung Marppach empfangen, in deine Verrechnung nehmen, und selbe hinfüro Gebührendt Einziehen, In dessen aber, ob dise Unß zue Bissingen übergebende Gefälle, <880 r> liquid, richtig, und ohne Contradiction und schmäherung Eingezogen werden können, widerumb Unterthönigst Berichten, auch allen Fals, da es damit seine richtigkeit hette, dise permutation und translation, dem Lägerbuch eintragen, dessen geschihet Unßere Meinung, Stuetgardt den .15.ten Novembris. Anno .1704.

Unserem Geistlichen Verwalter zu Gröningen,  
Johann Eberhardt Hettlern.

Johann Phillipp Datt.  
S. Scheinemann.

Weilen nun so wohl die Gült- als Landacht Früchten, sambtlich richtig, als wurdten auch solche von Feldern zue Feldern, sambt denen Anligern und Anstößern diser

Renovation ordentlich eingetragen, wie gleich hernach folgt. <880 v>

## 12 Sankt Katharinen-Gut von Esslingen

Hof-Gülten mit öwigen Gülten

### 12-01 Bestimmungen des Katharinen-Guts

**20 Eusebius, vorhero Hans Michel Beck** et Consorten zue Bissingen, haben Innen und besitzen eine Hueb, die ist nun mehro der Geistlichen Verwaltung zue Marggröningen, **wegen Sanct Catharinae Spithals zue Eßlingen**, als per modum Contractus empfangen, aigenthumb und Jhr der Inhabere Erbgueth, daraus sollen sie Jährlich auf Martinj aus einer Handt gewehren, guether wohlgeputzter dreyerley Gattung Früchten, so Jedoch in dem Thenn zue Bissingen zue fassen:

Rocken, ein schöffel, zwey Simrjn, drey Vierling,

Dinkel, ein schöffel, vier Simmrjn

und Habern, en schöffel, fünf Simmrjn, ein halben Vierling, oder

Rocken. 1 schl: 2 Srj: 3 Vrlg.

Dinkel. 1 schl: 4 Srj:

Habern. 1 schl: 5 Srj: ½ Vrlg. <881 r>

### 12-02 Beschreibung des Katharinen-Guts

Hof-Gülten, eingehörige Güether

#### Äcker Jn der Obern Zelg

**20-O-01** Ein Morgen ackers am Gröninger weeg, zwischen der Inhaberin selbst acker und des Heyligen zue Bissingen, Sanct Kilians Hofacker, Ziehet vornen auf den Gröninger Weeg, und hinten auf Veith Glocken acker.

Inhaber: Günther Lucij wittib.

**20-O-02** Zween Morgen ackers ohngefahr neben dem Langlocher weeg, zwischen Eusebij Becken Äckern und des Closters Lorch Hofacker gelegen, wenden oben auf gedachten Closters Lorch Kleinen Hof- und Michel Wilden Hofacker, an Hans Wendel Rappen von Gröningen acker stoßendt.

Inhaber: Constantin Grotz. <881 v>

#### Jn der Mittel Zelg

**20-M-01** Ein Morgen ackers ohngefahr hinder der Lanthal, zwischen dem Oßweyler Hof- und Jacob Wagners acker, stost oben auf Veith Geigers und Johannes Großen acker, und unten Hans Kellers acker.

Inhaber: Joseph Holtzmann.

**20-M-02** Anderthalb Morgen ackers ohngefahr, unter dem Gröninger Weeg,

zwischen Jacob Appezellern und den Anwand Äckern gelegen, wenden herein auf Wendel Schellen und Michel Wilden acker, hinaus auf des Closters Lorch- und des Hayligen Sanct Kilians Hofäcker.

Jnhaber: Günther Lucij wittib. <882 r>

**20-M-03** Ein Halben Morgen ackers ohngefahr am Burgweeg, ob der Wannan, zwischen Sebastian Braithmayers und Simon Stäflens Äckern, wenden oben auf Heinerich Mayers, Zimmermanns, und unten auf Jacob Schmohlenweins acker.

Jnhaber: Jacob Mayers wittib.

**20-M-04** Dritthalb Morgen ackers am Asperger Weg ohngefahr, zwischen des Hayligen Sanct Kilians- und dem Schützingen Hofacker gelegen, wenden oben auf Jacob Trautmanns und Hans Adam Grotzen Acker, unten auf Eusebij Becken und erstgemelten Grotzen Äcker.

Daran: Hans Kellers wittib. 1 Morgen 1 Viertel

Hans Michel Beck. 1 Morgen 1 Viertel <882 v>

**20-M-05** Dritthalb Morgen ackers ohngefahr auf der Höhe, beym Creütz, zwischen den Allmandt Äckern und Christoph Linken Acker gelegen, wenden auf Michel Wilden und unten Jerg Schellings acker.

Jnhaber: Bernhardt Miller. 2 Viertel

Hans Michel Wildt. 4 Viertel

Herr Pfarrer, Mr. Johann Jacob Cless 2 Viertel

Bernhardt Hungerbühler. 2 Viertel

**20-M-06** Zwey Morgen ackers ohngefahr beym Löchlen, Ziehet über den Biettigheimer Weeg, ligen einerseits am schützingen Hof- und Eusebij Becken, Schultheißen, aigenen acker, anderseits wider an Jhm, Becken, und des Hayligen <883 r> Sanct Kilians Hofacker, wenden hinauf auf Jacob Gittingers und herein den Widumb acker.

Jnhaber: Johann Conradt Wagner. 1 Morgen.

Hans Michel Beck. 1 Morgen.

**20-M-07** Zwey Morgen ackers ohngefahr am Thammer Weeg, wardurch der Weeg ziehet, zwischen Veith Glocken und den Anwand Äckern, wenden oben auf Veith Geigers und unten Simon Stäflens und Jacob Mayers Äcker.

Jnhaber: Hans Jerg Kayßer. 1 Morgen.

Michel Beck. 1 Morgen

**20-M-08** Ein Morgen ackers unter dem Thammer Weeg, zwischen Günther Lucij wittib und den Oßweyler Hofäcker gelegen, <883 v> wenden oben auf den Thammer Weeg, und unten auf den graben.

Inhaber: Hans Michel Beck.

**20-M-09** Zwey Morgen, ackers im Grund, zwischen dem Schützingen Hof- und Constantin Grotzen acker gelegen, wenden herein auf David Geigers Kinder, und Jung Caspar Würichen von Thamm acker.

Inhabere: Caspar Grotz. 2 Viertel.

Johannes Neffle. 2 Viertel.

Conradt Wagner. 2 Viertel.

und Hans Jacob Mauttjn. 2 Viertel.

### **Unter Zelg**

**20-U-01** Anderthalb Morgen ackers auf dem Walbach oder zue Löhern ohngefahr, zwischen <884 r> dem Kleinen Lorchheimer Hofacker und Jerg Schellingen einer, anderseits Jacob Trauttmanns acker gelegen, wenden vornen auf den Hillerischen Pfliegacker, und hinder die Thammer Wißen.

Inhaber: Andreas Vörstner, Schäfer.

**20-U-02** Zwey Morgen ackers ohngefahr zue Lochbronn, zwischen Michel Wilden einer, anderseits Phillip Staibern und dem Widumbacker gelegen, wenden unten auf des Hayligen Sanct Kilians Hofacker und oben Christoph Linken acker.

Inhaber: Eusebius Beck. 1 ½ Morgen.

Jacob Vörschner. 2/4 Morgen.

**20-U-03** Ein Morgen ackers zue Lochbronn, zwischen des Hayligen Sanct Kilians Hofacker und den Thammer Wüßen gelegen, <884 v> Stost unten auf Jacob Trauttmanns und oben Jacob Wagners acker.

Inhaber: Hans Caspar Grotz.

**20-U-04** Ein Morgen ackers ohngefahr zue Hohenbronn, ziehet über die Besigheimer Straß, einerseits an Jung Caspar Wirichen von Thamm, anderseits Günther Lucij wittib und Jung Eusebij Becken Äckern gelegen, stost oben auf den Widumbacker, und unten den Besigheimer weeg.

Inhaber: Günther Lucij wittib. 2 Viertel

Hans Michel Beck. 2 Viertel

**20-U-05** Ein Morgen ackers ohngefahr in Asperger Weeg, zwischen Constantin Grotzen und des Closters Lorch Hofacker gelegen, Stost oben auf den Asperger Weeg, und unten den Oßweyler Hofacker.

Inhaber: Jung Constantin Grotz. <885 r>

**20-U-06** Dritthalb Morgen ackers ohngefahr, der reyhen acker genannt, einerseits

ein anwänder, anderseits an Phillip Deckingers Kinder und auch den anwandt Äckern gelegen, Stoßen hinauf auf Veith Vörschners und herein auf den Flecken Huebacker.

Inhaber: Hans Müller. 4 Viertel.

Jacob Crämer. 2 Viertel.

Johannes Grotz, Constantins Sohn. 2 Viertel.

Wendel Schell. 2 Viertel.

**20-U-07** Ein Morgen ackers ohngefahr, unter der alten Mühlstatt, im Geißrhein, zwischen des Closters Lorch Hofacker und Constantin Grotzen Vorhöltzlen, Stost unten auf Johannes Großen und oben Constantin Grotzen, auch Hans Conradt Becken acker.

Inhaber: Johannes Grotz, Constantins Sohn. <885 v>

**20-U-08** Anderthalb Morgen ackers ohngefahr in der Sandtgrueben, zwischen des Hayligen Sanct Kilians Hof- und Jacob Großen wittib acker, stost oben auf den Tiefen weeg.

Inhaber: Georg Crämer. 1 ½ Viertel.

Joseph Holtzmann. 2 ½ Viertel.

Balthas Mautjn. 2 Viertel.

**20-U-09** Ein Halben Morgen ackers ohngefahr im Hammerschlag, zwischen Veith Glocken und alt Marx Großen Kinder acker gelegen, wendet unten auf den Schützingen Hofacker, und oben den Allmandt weeg.

Inhaber: Conrad Wagner. 1 Viertel.

Hans Conrad Beck. ½ Viertel.

Hans Jerg Stoll. ½ Viertel.

**20-U-10** Ein Halben Morgen ackers ohngefahr, <886 r> auf rüdern, einerseits ein Anwänder, anderseits an Veith Glocken acker, stost unten auf Jerg Schellings und oben wider Veith Glocken acker.

Inhaber: Hans Conradt Beck.

## Wisen

**20-P-01** Ein Morgen Wisen ohngefähr in der Pfaffenwüßen, zwischen Constantin Grotzen und Günther Lucij wittib wüsen, Stost unten auf die Entz, und oben auf Stephan Kogels und Jacob Geigers wüßen.

Inhaber: Alt Jacob Frey. 1 ½ Viertel.

Johann Adam Geigers Wittib. 1 ½ Viertel.

Jung Constantin Grotz. 1 Viertel

**20-P-02** Ein Viertel Wüsen, ohngefahr Gras- und Kraut <886 v> Garthen unter dem dorf, zwischen Veith Glocken wüßen und dem Allmandt weeg, stost unten auf Günther Lucij wittib, und oben wider den Allmandt weeg.

Jnhaber: Hans Wildt. ½ Viertel.

Günther Lucij wittib. ½ Viertel <887 r>

## 11 Nachtrag zum Kniestett-Gut

Ewig ohnablößige Frücht-Gülten ohne Handtlohn und Weeglösin, auf Martinj gefallendt

Welche Vermög deswegen ergangenen Hochfrstl: Gnädigsten Befehls, der dato 15.ten Novembris Anno 1704 mittelst Jhro Gnaden etc. Herrn von Kniestetts zue Heüttingsheimb, von der Gaistlichen Verwaltung zue Marppach, der auch Geistlichen Verwaltung zue Marggröningen übergeben worden, welcher Befehl von wort zu wort also lautet, wie vornen fol: 879 zue sehen.

## 12 Erbgut im Besitz des Katharinenspitals Esslingen

**21 Hans Adam Geigers Wittib** et Consorten zue Bissingen haben jnnen, ein höflen, das ist **wegen Sanct Catharinae Spithals zue Esslingen** nun mehro und fürohin der Geistlichen Verwaltung Gröningen aigentumb und Jhr, der Jnhaber, Erbgueth, daraus sie Jährlich aus einer Handt auf den Thenn zu antworten und zue gewehren, guether wohlgesäuberter Waar. Dinkel zwey schöffel, zwey Simmrj, Dinkel. 2. schl: 2. Srj: - <887 v>

Auser nachfolgenden Güethern

**21-D-01** Ein leerer Hausplatz, Scheuren und Hofraithin mit allen seinen recht und Gerechtigkeiten an der Gassen, einerseits an Jacob Trauttmanns Behausung, anderseits an der Allmandt gelegen, stost hinten und vornen auch auf die Allmandt. Jnhaber: Hans Adam Geigers wittib.

Hof-Gülten, eingehörige Güether

## Äcker Jn der Mittlen Zelg

**21-M-01** Zwey Morgen ackers ohngefahr im Grundt, unter der Reüttin, zwischen dem Widumb- und Conradt Becken acker gelegen, wenden herein auf den schützingen Hofacker, und hinaus auf Martin Weißen von Thamm acker.

Daran: Wendel Schell, Jacob König und David Geigers Kinder, Jedes einen Drittheil. <888 r>



In der Obern Zelg

**21-O-01** Zwey Morgen Ackers ohngefähr auf der Höhe, am Gröninger Weeg, zwischen Peter Riemen und Conrad Kohlers acker gelegen, wenden herein auf Caspar Linken acker, und hinaus auf den Osweyhler Hofacker.

Inhaber: Hans Michel Beck. 2 Viertel

Hans Conrad Wagner. 2 Viertel

Phillipp Staiber. 1 Morgen <888 v>

### **03 Nachtrag zum Besitz in Bissingen**

Öwig ohnablößig Früchten, auf Martinj gefallendt

<Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. Lit: B. fol: 693. <sup>b</sup> -: 690.>

**1-UF** Der **Hospital zue Marggröningen** zinst Jährlich wegen der Pfarr zue Bissingen der Geistlichen Verwaltung daselbsten aus seinem Theil Frucht und Wein Zehenden zue Erwehntem Bissingen:

Rocken. Drey Malter.

Dinkel. Drey Malter.

Habern. Drey Malter.

Wein, Biettigheimer Eych, Zwey Aymer.

alt: Thuet New Landtmeß:

Rocken. 2. schl: - 1 Vrlg:

Dinkel. 2. schl: 2. Srj: -

Habern. 2. schl: 3. Srj: 4. Vrlg:

Wein, New resolvirte Eich. 2. Ayh: 2. Jj: 5. **xx** <889 r>

### **13 Landacht und andere Abgaben**

#### ***13-01 Ewige Landacht Früchten oder Nach Zelg***

##### **Äcker In der Obern Zelg**

<Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. Lit: B. fol: 695.>

**1-UF-O-01** Samuel Keller, Hans Jerg Schäfer und Joseph Holtzmann zinsen ohnverschaidenlich Vßer Jhren drey Morgen ackers, in der Aw, zwischen Joseph Holtzmanns acker und dem Furthweeg, spitzt sich zue gegen dem Entzfurth und unten Heinerich Mayers wittib acker und die Wisen. Alt Meß: Rocken oder Habern vier Simmrj., Thuet resolvirt Neü Landtmeß:

Rocken. zwey Srj, drey Vlg Jdem 2. Srj: 3 Vrlg:

Habern. drey Srj, ein Vlg. Jdem 3 Srj: 1 Vrlg:

Hat Innen: Samuel Keller. 1 Morgen 1 ½ Viertel

Hans Jerg Schäffer. 3 ½ Viertel

Joseph Holtzmann. 2 ½ Viertel

**1-UF-O-02** Drey Viertel ackers zue Bissingen, unter <889 v> dem Bentzrein, zwischen Hans Conradt Wagners selbst acker, zue beeden seiten, wenden hinten auf Heinerich Mayers wittib acker, und vornen Hans Michel Wilden acker.

Jnhaber: Hans Conradt Wagner.

**1-UF-O-03** Drey Viertel ackers auf der Höhin, zwischen Joseph Holtzmanns und Hans Michel Becken Äcker gelegen, Stoßen oben auf die Klein Lorchheimer Neün Morgen Hofacker, und unten erstgelmelten Hans Michel Becken acker.

Jnhaber: Hans Conradt Wagner.

**1-UF-O-04** Ein Halben Morgen ackers zue Aydtwisen ob dem See, am Langloh, zwischen Jung Hans Jacob Freyen acker und dem Jnhabern selbst gelegen, Stost oben auf den Oßweyler Hofacker, und <890 r> vornen Johannes Großen wittib acker, Rocken oder Habern zwöff Simmrj alt, Thuet Neü resolvirt Landtmeß: Rocken. ein Schöffel. Jdem 1 schl: - - Habern. ein Schl: zwej Srj. Jdem 1 schl: 2 Srj:

-

Jnhaber: Joseph Holtzmann. 1 Viertel.

Jung Jacob Frey. 1 Viertel.

<Objekt 34> <Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. fol: 723. <sup>b</sup>>

**2-UF-03** Phillipp Liener, Hans Adam Grotz, Hans Jerg Geiger und Hans Mauten zinsen ohnverschaidenlich aus Jhren drey Morgen ackers in der Obern Zelg uff dem Callmath, zwischen Hans Conradt Becken acker und Simon Jung Hansen acker gelegen, wenden hinten hinaus auf Johann Conradt Wagners Weingardten und Heinerich Mayers wittib acker, <890 v> vornen Herrn Pfarrers M. Johann Jacob Clessen acker.

Rocken oder Habern altmeß ein Malter.

Neu Landtmeß aber:

Rocken. fünf Srj. anderhalb Vlg Jdem - 5 Srj: 1 1/2 Vrlg:

Habern. sechs Srj. zwey Vlg Jdem - 6 Srj: 2 Vrlg:

Hat Jnnen: Phillipp Liener. 2 1/2 Viertel.

Hans Adam Grotz 3 Viertel

Hans Jerg Geiger. 1 Morgen

Hans Mauten. 2 1/2 Viertel

**2-UF-04** Zween Morgen ackers an der Eckhardtsherd, zwischen David Geigers wißen und einem Herrenlosen wüesten acker, Stoßen herab auf die Eckharthart, und hinauf auf Jung Caspar Würichen von Thamm acker. Rocken oder Habern altmeß vier Simmrj. <891 r> New Landtmeß aber:

Rocken. zwey Srj drey Vlg Jdem 2 Srj: 3 Vrlg:

Habern. drey Srj zwey vlg Jdem 3 Srj: 2 Vrlg.

Inhaber: Gemeiner Fleck Thamm.

**2-UF-05** Veith Vörschners Kinder und Samuel Keller zue Bissingen zinsen sambtlich außser einer Handt, aus Jhren dreyen Morgen ackers und Wisen zue Bissingen, In der Aw, zwischen dem Oßweyler Hofacker und dem Schützinger Hofacker gelegen, Stoßen oben auf Niclaus Barthen, und unten auf Jacob Crämers Wißen.

Rocken oder Habern, alt Meß.

Ein Malter, vier Simmrj.

Neu Landtmeß aber:

Rocken. ein Schl: Jdem 1 schl:

Habern. ein Schl. zwey Srj. Jdem 1 schl: 2 Srj.

<Inhaber:> Eusebius Vörschner. 2 Viertel

Samuel Keller. 1 Morgen

Eusebius Wagner. 2 Viertel

Hans Jacob Vörschner. 1 Morgen <891 v>

**2-UF-06** Simon Jung Hans zinst außser einem Morgen ackers, uf dem Kallmath, zwischen Hans Caspar Grotzen acker und Hans Mautens acker, Stost hinden auf Heinerich Mayers wittib acker, und vornen Herrn Pfarrers M. Jacob Clessen acker.

Rocken oder Habern alt Meß: vier Simmrj.

New Landtmeß aber:

Rocken. zwey Srj drey Vlg. Jd: 2 Srj: 3 V:

Habern. drey Simrj ein Vlg Jd: 3 Srj: 1 V:

**2-UF-07** Hans Conradt Wagner, ußer seinem ein Morgen ackers, uf der Höhe, zwischen dem Oßweyler Hofacker und Jhme, Wagnern selbsten, gelegen, wendt hinden auf den Schützinger Hofacker, und vornen des Closters Lorch Vierthalb Morgen Hofacker. <892 r> Rocken oder Habern alt Meß. vier Simmrj und so er in der Brach ligt: Dinkel. vier Simmrj.

Neü Landtmeß:

Rocken. zwey Srj drey vlg. Jd: 2 Srj: 3 Vrlg:

Habern. drey Srj ein vlg. Jd: 3 Srj: 1 Vrlg:

Wann er in der Brach ligt, gibt solcher Morgen: Dinkel. drey Srj. jdem 3 Srj:

<Objekt 35> <Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. fol: 762. <sup>a</sup>>

**3-UF-01** Jung Hans Michel Beck zinst auser seinen drey Viertel ackers zue Bissingen, in der obern Zelg gelegen, bey dem Cappelle, hinder den Bürgen, zwischen Hans Michel Wilden acker und Balthas Mautens acker, Stoßen hinden hinauf vff Hans Jerg Kayßers <892 v> acker, und vornen uf alt Hans Jacob Freyen acker, darzue ist zuer Vrstatt oder Beyhilf gesetzt:

**3-UF-02** Ein Viertel Krautgarten ohngefährlich in den Krautgärthen, hinder dem dorf,

zwischen Hans Jerg Schelling und Hans Conradt Wagnern gelegen, Stost herein auf den Dorfsgraben oder Allmandt Weeg, und hinaus das Weglen.

Rocken oder Habern alt Meß: Drey Simmrj.

New Landtmeß:

Rocken. 2 Srj:

Habern. 2 Srj: 2 Vrlg.

Jnhaber: Jacob Bertsch.

### **Jn der Mittlen Zelg**

**3-UF-03** Gemeiner Fleck Bissingen zinst außer seinen zween Morgen ackers in der Mittlen Zelg, zwischen dem <893 r> Flecken selbst und der Anwenden gelegen, Stoßen uf des Closters Lorch Drey Morgen, und unten auf Sanct Kilians des Heyligen Hofäcker.

Rocken oder Habern alt: ein Malter, sechs Simmrj.

New Landtmeß aber:

Rocken. 1 schl: 1 Srj: 2 Vrlg:

Habern. 1 schl: 3 Srj: 2 Vrlg:

<zu Objekt 23> <Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. fol: 696. et erneuerung der Landachten de anno .1596. fol: 112. <sup>b</sup> et 113 <sup>a</sup>>

**1-UF-M-01** Ein Viertel ackers am Gröninger Weeg, zwischen Günther Lucij Wittib acker und des Closters Lorch Vierzehen Morgen Hofackers gelegen, Stost hinaus auf gedachts Closters Vierzehen Morgen, und herein auf Johann Haßlers acker.

Hat Jnnen: Georg Gumpper. <893 v>

**1-UF-M-02** Ein Viertel Ackers hinder der Leimgrueben ob der Furchgassen, zwischen dem Oßweyler Hofacker und Georg Veithen acker, Stost vornen auf alt Jacob Freyen acker, und hinten Hans Conradt Becken acker.

Hat Jnnen: Hans Phillip Rommel Schultheiß.

Rocken oder Habern. drey Simmrj. alt: Thuet Neu Landtmeß.

Rocken. 2 Srj: idem 2 Srj:

Habern 2 Srj 2 V: idem 2 Simmerj. 2 V:

### **Unter Zelg**

**1-UF-U-01** Anderthalben Morgen ackers hinten auf rüdern, wardurch der Biettigheimer Pfadt gehet, zwischen David Geigers Junger Kinder acker und Balthas Mautens acker, Stost oben auf Hans Conradt Becken acker, und unten des Hayligen Hofacker.

Rocken oder Habern, neün Simmrj. alt: Thut neü Landtmeß:

Rocken. 6 Srj:

Habern. 7 Srj: 2 V:

<Inhaber:> Hans Michel Beck und Hans Jerg Stoll, Jeder 3 Viertel <894 r>

Welliches von der Geistlichen Verwaltung Marppach deren zue Marggröningen, lauth hievornen Fol: 879 allegirten Hochfrstl: Gnädigsten Befehls übergeben worden.

**20-UF-U-01** Ein Morgen ackers ohngefahr, ob dem Callmaths Furth, unterm Vichweeg, zwischen Hans Kellers acker und der allmandt, Stost vornen wider an die allmandt und hinten die Bergamer Marckung.

Dinkel drey Simrj, und Habern drey Simrj, anderthalb Vierling,

Dinkel. 3 Srj: Habern. 3 Srj: 1 ½ Vrlg:

Hat Innen: Georg Gompper. 2 Viertel.

Hans Müller. 2 Viertel. <894 v>

### ***13-02 Jährlich Wein***

Jährlich und ohnablösigen Wein, unter der Kelter gefallendt

<Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. fol: 698. <sup>a</sup>>

**1-UW-01 Hans Conrad Beck, Jung Hans Adam Grotz**, auch **Caspar Heplers Kindt**, alle zue Bissingen, zinsen ohnverschaidenlich mit einander, ußer ihren zwey Morgen ackers zue Bissingen, mitten uf rüdern, in der Vntern Zelg gelegen, zwischen Hans Kellers Erbschaft selbsten und der Anwenden, wenden hinab uf Hans Kellers wittib acker und weiter hinab Caspar Linken Kindts Acker, herauf auf Hans Conradt Wagners acker. 2 Maß

Haben Innen: Hans Conradt Beck. 3 Viertel

Hans Kellers Erben und Hans Heplers Kinder. 1 Morgen 1 Viertel

Heperlers dochter. 1 ½ Viertel

Hans Adam Grotz. 3 ½ Viertel <894 ½ r>

### ***13-03 Gäns, auf Martinj gefallendt, nach der Mitteln Zelg***

<Am Rande vermerkt: Alt Lägerb. Lit: B. fol: 357. <sup>a</sup>>

**Abraham Aichelen** zinst aus drey Viertel ackers in der Eckherths Hert, zwischen dem Hailigen Hof Beederseits, Stoßen oben auf des Flecken, und unten einen Oßweyler Hofacker, gibt Gäns 2 Stk: <894 ½ v: leer, 895 r>

### ***13-04 Sommerhühner***

Jährlich Junge Sommer Hüener allda, auf Johannis Baptistae gefallendt

<Am Rande vermerkt: Alt Lägerbuch. Lit: B. fol: 699.>

**1-SH-01 Johann Phillipp Rommel**, Schultheiß, und **Hans Jerg Schmohlenwein**, Beede zu Bissingen, zinsen aus ihrem ein Viertel Krautgartens ohngefährlich hinder dem Dorf, zwischen des Closters Lorch Hofgueth und dem Dorf Graben gelegen,

Stost oben auf die Krautgärthen und unten Hans Michel Wilden: vier Junge Hüener,  
Jdem. 4. Stk:

Hat Jnnen: Schultheiß Phillipp Rommel. ½ Viertel.

Hans Jerg Schmohlenwein. ½ Viertel.

**1-SH-02 Georg Veith** zinst außer seinem ein Viertel gartens am Dorfsgraben,  
zwischen dem Allmandt weeg und Jhme selbstn gelegen, stost hinauf auf des  
Heyligen Sanct Kilians Hofgarten, und herab auf die Entz, Junge Hüener Jdem 2.  
Stk: <895 v: leer, 896 r>

## **14 Schluss**

### **14-01 Summa**

der geistlichen Verwaltung zue Marggröningen, allda zue Bissingen gesambt  
zuestehender Einkünften und Gefäll

Großer Frucht Zehendt, der geistlichen Verwaltung allein gehörig aus etlichen Äckern

Großer Frucht Zehendt, so Theilbahr

Der Verwaltung aigener Wein Zehendt aus ohngefahr neünzehnen Morgen Weingardts  
in Kay und Callmathen

Weinzehendt, so Theilbahr

Heüzehenden, so der Verwaltung aigen <896 v>

Heüzehendt, so Theilbahr

Kleiner Zehend, so der Verwaltung allein zuständig

Kleiner Zehend, so Theilbahr

Äcker, von deren Zehenden nur die vier Fünf Theil in denen gemeinen Zehenden  
gehörig

Weingardt zue Vntermberg, in dasiger Marckung gelegen, die den Zehenden gen  
Bissingen in den gemeinen Zehenden geben

Weingardt zue Vntermberg, in dasiger Marckung gelegen, <897 r> von deren  
Zehenden nur ein drittheil in den gemeinen Zehenden gen Bissingen gehörig

Wüßen zu Vntermberg, in dasiger Marckung gelegen, die den Heüzehenden gen  
Bissingen in den gemeinen Zehenden geben

Baumgärthen zue Vntermberg, in dasiger Marckung gelegen, die den Heü und Obs Zehenden gen Bissingen in den gemeinen Zehenden geben

<Bis hierher bei allen Unterpunkten: "Mindert und mehrt sich alles.">

Öwig ohnablößiger Heller Zins auf Martinj gefallen. 3 fl. 34 xr 4 hl:

Öwiger Heller Zins, genant Heügelt, auf Johannis Baptistae. 2 xr. j hl. <897 v>

Öwig ohnablößiger Früchten aus Äcker auf Martinj. als.

Rocken. 1 schl: - ½ Vierling

Dinkel. 6 Simmerj

Habern. 3 Simmerj. j Vierling

Öwig ohnablößiger Frucht-Gülten, aus der Zehendt Freyen Widum, auf Martinj. als.

Rocken. 9 schl: 3 Simmerj. 2 ½ Vierling

Dinkel. 10 schl. 4 Simmerj.

Habern. 11 schl. 4 Simmerj. ½ Vierling

Erblicher Hoflehen, mit öwigen Gülten, genant der Obweyler Hof, auf Martinj.

Rocken. 13 schl: 4 Simmerj. ½ Vierling

Dinkel. 15 schl:

Habern. 16 schl: 4 Simmerj. <898 r>

Erbiß. 1 Simmerj. 1 ½ Vierling

Linsen. 1 Simmerj. 1 ½ Vierling

Rüben. 1 Simmerj. 2 ½ Vierling

Erblicher Hoflehen, mit öwigen Gülten, aus der genanten Mößners Hueb, auf Martinj.

Rocken. 3 schl: 5 Simmerj. 3 Vierling

Dinkel. 4 schl: 1 Srj.

Habern. 4 schl: 4 Simmerj. 1 Vierling

Öwiger Gülten, aus einem Güethlen, genant das Weber-Hänßlens güethlen, auf Martinj.

Rocken. 3 Vierling

Habern. 3 Vierling

Öwiger Gülten, aus <898 v> dem so genanten Schopperlens Hof, auf Martinj.

Dinkel. 3 schl: 3 Simmerj.

Öwiger Gülten von der geistlichen Verwaltung Marppach übergeben, aus zweyen absonderlichen Höflen, auf Martinj.

Rocken. 1 schl: 2 Simmerj. 3 Vierling



Dinkel. 3 schl: 6 Simmerj.  
Habern. 1 schl: 5 Simmerj. ½ Vierling

Öwig ohnablößiger Früchten und Wein, von dem Hospital zue Marggröningen, auf Martinj.

Rocken. 2 schl: - 1 Vierling  
Dinkel. 2schl: 2 Simmerj.  
Habern. 2 schl: 3 Simmerj. 3 ½ Vierling  
Wein. 2 Ayh: 2 Jmj 5 **xx** <899 r>

Öwig ohnablößiger Früchten nach Zelg, wann der Halm trägt. Nach der Obern Zelg  
Rocken. 4 schl: 2 Simmerj. 1 ½ Vierling  
Habern. 5 schl: 2 Simmerj. 1 Vierling

Öwig ohnablößig Dinkel nach der obern Zelg, us einem Morgen, wann schon in derselbe in der brach,  
Dinkel. 3 Srj.

Ferner nach solcher obern Zelg von der Verwaltung Marppach übergeben.

Dinkel. 3 Simmerj.  
Habern. 3 Simmerj. 1 ½ Vierling  
Öwig ohnablößiger Früchten, nach der Mittlen Zelg  
Rocken. 1 schl: 3 Simmerj. 2 Vierling  
Habern. 1 schl: 6 Simmerj. <899 v>

Nach der Vntern Zelg  
Rocken. 6 Simmerj.  
Habern. 7 Simmerj. 2 Vierling

Jährlich ohnablößigen Weins, unter der Kelter zue Bissingen zue Herbst-Zeithen. 2 **xx**

Gäns, nach Zelg 2 Stk:

Jährlich Junger Sommer-Hüener auf Johannis Baptistae. 6 Stk: <900 r>

#### **14-02 Summa <Publikations Urkunde>**

Auf Dinstag, den Ersten Monatstag Septembris, Anno Sibenzehen Hundert und Fünfe, Jst vorbeschribene Ernewrung der geistlichen Verwaltung zue Marggröningen, so wohl theilbahr, als aigener Frucht-, Wein-, Heü- und Kleiner Zehendt, Zins, Rent und Gülten, wie die Nahmen haben mögen, allda zue Bissingen betreffendt, wie solches alles hierjnn mit mehreren Begriffen, in persönlicher gegenwart Subsignirter, die von Gnädigster Herrschaft und Obrigkeiths wegen, auf vorher beschehene gebührende

requisition, hierbey erschienen, auch Schultheiß, Gericht und raths, aller Censiten und Gültreichere daselbsten, öffentlich von wort zue wort deütlich und wohl vernehmlich publicirt, <900 v> vor- und abgelesen, und nachdeme aller Jnhalt diser Erneuerung von mönglichen vor Jus, richtig und ohnmangelhaft gehalten, einfolglich von niemanden nichts darwider eingewendet, Jst solche mit hienach stehenden Unterschriften und Pittschaften, so vihl deren habhaft gewesen, doch einem Jeden sonsten in allwegen ohne praejudiz, bekräftiget worden.

<Zwölf Siegel; links die Unterschriften der Auswärtigen, rechts die der Bissinger:>

Von Stals **Eng**, doch der  
Kellerey Gröning ohne einiges praejudicium.

C. Roth V. Vogt allda

Geörg Christoph Andler

Der Kellerey Sachßenheimb weegen, gleichfahls dem Lägerbuch ohne praejudiz.  
Vogt daselbst.

Joh. Conrad Andler:

Keller zu Asperg, gleichwohl ohne praejudiz der Kellerey und selbigem lägerbuch

Ludwig Christian **Ahxxx**

Spittals Ammts Verweser zu Gröningen

Johann Jacob Hemmingen Hailigen Pfleger alda

Christian **Jenisch**:

<Liste der Bissinger, rechts auf Seite 900 v:>

Schultheiß zu Bissingen

Hans phillipp **Rummel**

des Gerichts.

**alt** Hans Adam Grotz

Georg Ke

philip Staiber

Hans Jerg Stoll

**mith Vnd** Johann Haßlern.

Hans Jerg schelling

Joseph holtzman

des Raths.

Hans Michel wild.

Hans Jacob Frey

Hans Condt. Wagner

Jerg kam

Von der Gemein

Hans Conrad Beck

Hans Michell Beck

### ***14-03 Editionsbericht***

Beim Abschreiben des Urtextes habe ich mich bemüht, alle Schreibvarianten deutlich zu machen, auch die Satzzeichen so zu setzen, wie sie im Original erschienen, wobei dort Punkte von Kommata nicht immer klar zu trennen sind.

Bei der Edition habe ich die Rechtschreibung etwas normalisiert, die großen "Z" in kleine umgesetzt, die "s"-Schreibung angepasst, auch die Zeichensetzung auf heutigen Rechtschreibstand gebracht. Auch die Namensschreibungen habe ich vereinheitlicht. Folgende Tabelle zeigt die "Normalschreibung" und die jeweiligen Varianten bei den Personen- und Flurnamen:

<b>Verwendete Schreibung</b>	<b>Varianten</b>
Weber	Weeber
Hans	Hanß, Hannß
Beck	Beckh
Haßler	Hasßler
Hungerbühler	Ungerbühler, Ungerbihler
Günther	Genther
David	DaVidt, daVidt